

TRUCKS & DETAILS

www.trucks-and-details.de

Alle Preise und
Gewinner
des **9.000 Euro**
Gewinnspiels

MAN in red

MAN TGX 18.540
4X2 von Tamiya

Flat-rate
Innenlader im Eigenbau



Schaltzentrale
Spektrum DX10t
von Horizon Hobby

Ausgabe 2/2012 • 14. Jahrgang
März/April 2012
D: € 7,00
A: € 7,70 • CH: sFr 10,90
NL: € 8,75 • L: € 8,20



4 194829 007008

WEDICO - CHAMPIONS



Erleben Sie die Wirklichkeit
im Maßstab 1:14,5



Bagger CAT 345 D LME

Komplettbausatz Artikel-Nr. 3120 – 1:14.5

Länge/Length ca. 810 mm app. 31.89"
Breite/Width ca. 240 mm app. 9.45"
Höhe/Height ca. 247 mm app. 9.72"
Spurbreite/Track ca. 240 mm app. 9.45"
Gewicht/Weight ca. 13,0 kg app. 28.6 lb

DUMPER CAT 740

Komplettbausatz Artikel-Nr. 3110 – 1:14.5

Länge/Length ca. 745 mm app. 29.33"
Breite/Width ca. 234 mm app. 9.29"
Höhe/Height ca. 253 mm app. 9.96"
Spurbreite/Track ca. 185 mm app. 7.28"
Gewicht/Weight ca. 10,7 kg app. 25.6 lb

Radlader CAT 966 G II

Komplettbausatz Artikel-Nr. 3103 – 1:14.5

Länge/Length ca. 612 mm app. 24.09"
Breite/Width ca. 211 mm app. 8.31"
Höhe/Height ca. 250 mm app. 9.84"
Spurbreite/Track ca. 158 mm app. 6.22"
Gewicht/Weight ca. 7,7 kg app. 17.0 lb

© 2011 CATERPILLAR
CAT, CATERPILLAR, their respective logos, „CATERPILLAR Yellow“ and „CATERPILLAR Corporate Yellow“, as well as corporate and product identity used herein, are trademarks of CATERPILLAR and may not be used without permission.

© 2011 WEDICO
WEDICO, along with its design marks is a trademark of WEDICO GmbH



WEDICO Truck & Construction Models GmbH

Hünefeldstr. 74 • 42285 Wuppertal • Tel.: +49 202 26 60 00 • email@wedico.de • www.wedico.de



Als zuständiger Redakteur für die Spektrum- und Neuheiten-Rubriken ist Thomas Delecat fester Bestandteil des TRUCKS & Details-Teams

Neuland ...

... heißt ein Song von Herbert Grönemeyer. „Deine Unterschiede sind Deine Qualität“, wird dort gesungen. Ein schönes Motto, das gut zu den Artikeln in dieser Ausgabe von **TRUCKS & Details** passt. Beispielsweise der Eigenbau eines Mercedes Benz T2N-Modells von German Kroiß. An diesem fast komplett aus Messing gefertigten Kleintransporter ist noch alles echte Handarbeit, gut anderthalb Jahre und viel Liebe zum Detail stecken darin. Alte Schule, vom Feinsten.

Dagegen der Unterschied, genauer: Tamiya. Mit dem MAN-TGX-Zweiachser 18.540 knüpft man an den großen Erfolg der letzten Jahre an. Unser Tamiya- und Carson-Spezialist Martin Tschöke hat das Modell getestet – und gleich ein paar Möglichkeiten zur Optimierung gefunden. Neben dem Testbericht finden Sie online auch ein Video zum TGX 18.540 unter www.trucks-and-details.de. Neue Schule, sozusagen.

Ein ganz besonderer Leckerbissen kommt aus dem Hause Horizon Hobby. Zehn vollproportionale Kanäle bietet der neue Pultsender Spektrum DX10t, erweiterbar bis auf 18. Dabei eine Menge Speicherplatz für die Konfiguration verschiedenster Modelle, volle Telemetriefähigkeit und ein großes, hintergrundbeleuchtetes Display. Sowohl in Sachen Technik als auch Design ist die 2,4-Gigahertz-Funke auf dem neuesten Stand. Warum die DX10t gerade für Funktionsmodellbauer interessant ist, verrät **TRUCKS & Details**-Redakteur Mario Bicher.

„Bleibt alles anders“, um mal bei Songtexten von Grönemeyer zu bleiben. Die Technik schreitet fort und damit auch die Möglichkeiten für unser Hobby. Das Schöne aber ist, dass Alt und Neu im Funktionsmodellbau nie einen Widerspruch bilden. Ob beispielsweise CNC-gefräst oder per Hand gefeilt – viele Wege führen zum Ziel. Was am Ende zählt ist die Freude beim Bauen und Tüfteln. Unterschiede sind unsere Qualität, sind die Grundlage für individuelle Modelle und Vielfalt. Diese Mischung ist es, die wir mit jeder Ausgabe von **TRUCKS & Details** aufs Neue abbilden möchten.

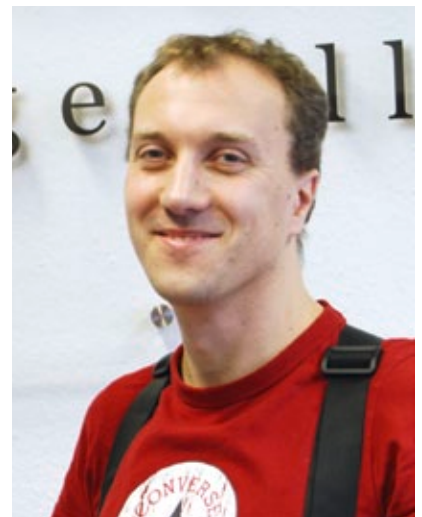
Herzliche Grüße,

Thomas Delecat
Redaktion **TRUCKS & Details**

FÜR DIESES HEFT ...



... spielt Autor Jirko Oertel mit den Ketten. In seinem Praxis-Tipp zeigt er einen Weg zur Ladungssicherung.



... hat sich Redakteur Mario Bicher die neue Spektrum DX10t von Horizon Hobby einmal genauer angeschaut.



... testete Autor Martin Tschöke den neuen MAN TGX 18.540 von Tamiya und gibt Praxis-Tipps zum Zusammenbau.

MODELLE

- » 08 MAN in red: Tamiyas MAN TGX 18.540 im Test
- 30 Von wegen Resterampe: Dreiachs-Auflieger im Eigenbau
- » 44 Flat-rate: Eigenbau eines Innenladers
- 68 Landleben: Fendt 939 Vario von Siku Control
- 74 Evergreen: MB T2N als Metall-Eigenbau

TECHNIK

- » 24 Schaltzentrale: Spektrum DX10t von Horizon Hobby
- 42 Praxis-Tipp: Ladungssicherung
- 56 Achtung: Aufnahme! Servonaut SM+ von tematik

SZENE

- 22 „Wir Hersteller müssen ran“: Alles über die IG Roadworker
- 38 Aus dem Netz gefischt: Ein Modell und seine Geschichte
- 48 Der Größte seiner Art: LEGO Technic Unimog
- » 60 Alle Preise, alle Gewinner des TRUCKS & Details-Gewinnspiels
- 72 Auf dem Holz-Weg: Im Gespräch mit Andreas Heier

STANDARDS

- 03 Editorial
- 06 Kurz notiert
- 18 Markt
- 29 Shop: Nachbestellung
- 34 TRUCKS & Details-Shop
- 40 Fachhändler vor Ort
- 41 Feedback: Ihre Meinung zu TRUCKS & Details
- 49 Ihr Kontakt zu TRUCKS & Details
- 50 Spektrum
- 82 Impressum/Vorschau

» Titelthemen sind mit diesem Symbol gekennzeichnet.



68

Landleben Fendt 939 Vario von Siku Control

Qualität. Das ist der erste Eindruck, wenn man das gerade einmal 182 Millimeter lange Fendt-939-Vario-Modell von Siku in den Händen hält. Ob das auch beim zweiten Hinsehen so bleibt?





30 Von wegen Resterampe Dreiachs-Auflieger im Eigenbau

Da ich seit längerer Zeit einen Container besitze, brauchte ich ein passendes Gefährt. Also kam ich auf die Idee, dass ich mir ein Dreiachs-Containerchassis aus einigen Profilresten selber bauen könnte. Anregungen zu Design und Form holte ich mir aus dem Internet.



72 Auf dem Holz-Weg Im Gespräch mit Andreas Heier

Er ist Handwerker mit Leib und Seele. Und das im besten Wortsinne. Denn das, was im Betrieb von Andreas Heier entsteht, ist wirklich noch echte Handarbeit. Im Interview berichtet er über seine eigenen Modellbau-Ambitionen und neue Lizenzprodukte.

74 Evergreen MB T2N im Eigenbau

Oldtimer, Youngtimer, Evergreen? Diese Frage stellt sich beim vielleicht bekanntesten Transporter von Mercedes Benz. Der MB T2N – so sein offizieller Name – wurde als Nachfolger des T2 im Jahr 1986 auf den Markt gebracht.





Hand in Hand

tematik übernimmt Vertrieb von Wendscher-Modellbau

Die Firma tematik übernimmt ab sofort den Vertrieb für die bekannten Kipper, Mulden und Auflieger von Wendscher-Modellbau. „Ziel der Zusammenarbeit ist es“, so Firmenchef Jörg Völker, „durch größere Produktions-Stückzahlen und entsprechende Lagerhaltung die Lieferzeiten und Verfügbarkeit Schritt für Schritt zu verbessern“. Außerdem ist angekündigt, dass das Wendscher-Programm im Laufe des Jahres 2012 modernisiert und gestrafft werden soll. Als erstes Modell ist der SandMaster 370 für das Frühjahr 2012 angekündigt.

Jörg Völker von tematik/Servonaut wird künftig noch enger mit Wendscher-Modellbau zusammenarbeiten

Relaunch

Minitrucker Leipzig mit neuer Website

Die modell-hobby-spiel 2011 in Leipzig war ein voller Erfolg. Nicht nur die mehr als 100.000 Besucher brachen alle Rekorde, auch an den Parcours der militärischen und zivilen Funktionsmodellbauer war überaus großer Andrang. Begeistert durch die vielen Besucher, haben die „Gastgeber“, die Mitteldeutsche Minitruck Modellbau IG aus Leipzig, nun ihre Homepage verjüngt. Vereinsnachrichten, Veranstaltungen und natürlich die Trucks selbst sind dort zu bestaunen. Einfach mal reinklicken, Internet: www.minitrucker-leipzig.de



Viel Andrang herrschte 2011 auf dem Parcours der Mitteldeutschen Minitruck Modellbau IG in Leipzig

CLICK-TIPP

In TRUCKS & Details 1/2012 wurde ausführlich über die modell-hobby-spiel 2011 berichtet. Ein Video zur Messe findet sich unter www.trucks-and-details.de/videos



Auf der Messe Modellbau Schleswig-Holstein in Neumünster findet der erste Lauf der Norddeutschen Meisterschaft im Modell-Truck-Trial statt

Monsterspaß

Modell-Truck-Trial 2012

Mit dem neuen Jahr startet auch eine neue Saison im Modell-Truck-Trial. Die ersten Läufe für die Norddeutsche Meisterschaft 2012 stehen bereits fest, den Auftakt in diesem Jahr macht Neumünster. Im Rahmen der 12. Modellbau Schleswig-Holstein findet vom 3. bis 4. April in den Holstenhallen das erste von vier Rennen um die Trial-Krone im Norden statt. Gefahren wird nach dem aktuellen Regelwerk der IG-Model-Truck-Trial. Wer mitfahren möchte, sollte sich online oder telefonisch (siehe Kontaktkasten) anmelden.

KONTAKT

12. Modellbau Schleswig-Holstein
Holstenhalle Neumünster
Justus-von-Liebig-Straße 2 -4, 24534 Neumünster
Anmeldung und Informationen:
IG-Model-Truck-Trial
Telefon: 055 09/92 03 28 (ab 18 Uhr)
Internet: www.modell-truck-trial.de

Funktionsmodellbau für Spezialisten

Die aktuellen Sonderhefte von TRUCKS & Details gibt es bei:

Umbauservice

Neuheiten bei MW RC-Modellbau

MW RC-Modellbau ist ein Name, den man sich merken sollte. Die Ende 2010 gegründete Firma hat sich auf den individuellen Auf- und Umbau von Tamiya-Lkw-Modellen ganz nach Kundenwunsch spezialisiert. Als Neuheit 2012 werden ab sofort eigene Kabelsätze für die Carson-Lampenbügel sowie hochwertige Umbausätze für eine elektronisch gesteuerte Sattelplatte angeboten.

Und auch sonst haben Steffen Müller und Michael Waßmann – die Macher hinter MW RC-Modellbau – einiges in petto. Neben selbst entwickelten Accessoires wie Holzpaletten, Navigationssystemen oder speziell gebogenen Sidepipes für Lkw-Modelle im Maßstab 1:14,5 bietet man auch einen Lackierservice für ABS und Lexankarosserien an. Als Fachhändler für Tamiya, Carson und Servonaut kann MW RC-Modellbau zusätzlich auf ein breites Sortiment zurückgreifen, um individuelle Kundenwünsche umzusetzen. Mehr Infos und natürlich einen gut sortierten Shop finden sich auf der Webseite der Firma: www.mw-rc-modellbau.de.

Arnold Stollenwerk, Michael Waßmann und Steffen Müller (v.l.n.r.) bei der Übergabe eines neu aufgebauten Tamiya Scania R470, eines MAN TGX 26.540 sowie zwei Carson Muldenkippern



KONTAKT

MW RC-Modellbau
Telefon: 093 02/98 89 95
Mobil: 01 60/98 75 02 03
E-Mail: mw-rc-modellbau@web.de
Internet: www.mw-rc-modellbau.de



Foto: Daimler Global Media Site

ScaleART bringt im Jahr 2012 ein offiziell lizenziertes Modell des neuen Mercedes-Benz Actros auf den Markt

Rekordabsatz

Starker Umsatz 2011 für Daimler-Trucks

Von wegen Krise. Die Lkw-Sparte von Daimler lief 2011 so gut wie schon seit vielen Jahren nicht mehr. Allein bis November verkaufte man rund 420.000 Trucks weltweit. Ebenfalls sind die Auftragsbücher bis ins erste Quartal 2012 hinein lückenlos gefüllt. Andreas Renschler, im Vorstand der Daimler AG für den Truck-Bereich verantwortlich, rechnet für 2012 mit einer weiteren Steigerung auf rund 500.000 verkaufte Trucks. Grund ist vor allem die starke Nachfrage in den nordamerikanischen NAFTA-Staaten.

Scale-Sohlen

Goodyear-Reifen für Dumper

Die neuen Reifen für den Fumotec Bell B40D sind fertig. Der Dumper hat nun zusätzlich zu den in RAD & KETTE 1/2012 abgebildeten XLD-Reifen die vorbildgetreue Goodyear 29.5R25-Reifen bekommen. Die Bausätze werden standardmäßig mit diesen Reifen ausgeliefert. Auf Wunsch können diese auch gegen Michelin XLD getauscht werden. Beide Versionen sind absolut vorbildgetreu gefertigt und stammen aus dem Hause AFV.



Vorbereitungen laufen

Intermodellbau 2012

Die Planungen für die Intermodellbau 2012 in Dortmund laufen bereits auf Hochtouren. Vom 18. bis 22. April findet eine der wichtigsten Fachmessen für den Modellbau wieder in den Westfalenhallen statt. Gezeigt werden alle Sparten dieses spannenden Hobbys. Wie in den Jahren zuvor sind auch verschiedene Funktionsmodellbau Vereine vor Ort und präsentieren ihre Modelle. Insgesamt rechnet die Messe Dortmund für 2012 wieder mit fast 90.000 Besuchern.

KONTAKT

Intermodellbau Dortmund – 18. bis 22. April 2012
Westfalenhallen Dortmund GmbH
Strobelallee 45, 44139 Dortmund
Telefon: 02 31/120 40, Fax: 02 31/120 44 44
Internet: www.intermodellbau.de



2011 war der Parcours des mTC Recklinghausen einer der Höhepunkte im Funktionsmodellbau auf der Intermodellbau in Dortmund

MAN in red

MAN TGX 18.540 4X2 von Tamiya

Von Martin Tschöke

Nachdem der dreiachsige MAN 26.540 Anfang des Jahres 2010 den Modelltruckern als große Überraschung präsentiert wurde, avancierte er schnell zum Liebling der Modellbauer. Kein Wunder also, dass Tamiya nicht lange zögerte, den zweiachsigen TGX mit der Typenbezeichnung 18.540 4X2 – als einen kleinen Bruder – nachzuschieben.

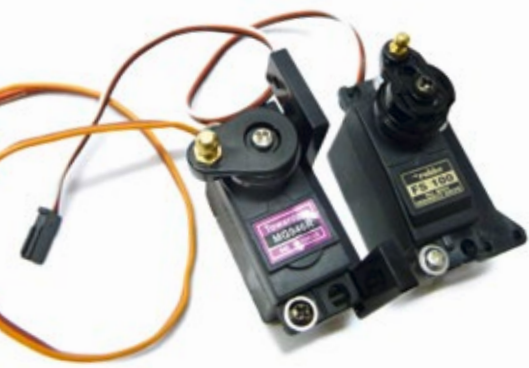
Die Frage stellte sich nun, ob man nur eine Achse „weggelassen“ hat, oder ob die Tamiya-Macher die eine oder andere Neuerung entwickelten? Neben dem Bausatz des Zweiachsers stand uns, wie beim großen Bruder, die MFC-01 zur Verfügung. Die MFC-01 ist eine Multifunktionseinheit, die neben einem elektronischen Fahrregler noch eine Licht- und Soundanlage beinhaltet. Der ausführliche Testbericht zum 26.540 kann in **TRUCKS & Details** 5/2010 nachgelesen werden.

Ausgepackt

Der Hochglanzkarton des 18.540 4X2 ist wie gewohnt innen fein säuberlich unterteilt. Sämtliche Teile befinden sich in Plastiktütchen. Die Schrauben- und Metallbeutel sind mit Buchstaben versehen, die den Baugruppen zugeordnet sind. Die 40 Seiten starke, als DIN-A4-Heft gestaltete Anleitung gibt nicht nur Aufschluss über das benötigte Werkzeug, sondern sie bietet auch eine kurze Einführung mit Sicherheits-

hinweisen in den RC-Modellbau, was für den Einsteiger eine große Hilfe darstellt. In sehr gut bebilderten, kleinen und einfachen Schritten wird der Lkw chronologisch – angefangen vom Rahmen, über Achsen und Getriebe bis hin zur Karosserie – zusammengebaut. Pro Bauschritt werden alle zu verwendenden Schrauben im Maßstab 1:1 abgebildet. Hilfreich ist hierfür der Einsatz von Klarsichtschalen, in denen die losen Kleinteile hineingeschüttet werden, um das Erkennen der jeweiligen Schraube,





Für die Lenkung sollte schon ein 9-Kilogramm-Servo erhalten. Der Schaltung reicht ein Standardservo



Der Inhalt des Baukastens ist wie gewohnt aufgeräumt, die einzelnen Teile gut verpackt und beschriftet



Das Ausloten der Neutralstellung der Servos ist die erste Aktion

Mutter oder Stift zu vereinfachen und den Verlust der teilweise winzigen Schraubchen zu vermeiden. Zwischendurch wird in der Anleitung immer wieder bauschnittpassend der Einbau von Tamiya-eigenen Zubehörtteilen wie der angesprochenen MFC-01 und der einfachen Lichtanlage beschrieben. Auf den letzten Seiten bekommt man einen Überblick über sämtliche Kunststoffspritzlinge, Schrauben und alle anderen Bauteile für eine etwaige Ersatzteilmachbestellung. Das Ganze ist wie immer vorbildlich.

Daher können auch Anfänger die vorgegebene Reihenfolge der Bauschritte ruhig verändern. Wer die Lackierung selbst durchführen möchte, dem seien die Tamiya-TS-Farben wärmstens ans Herz gelegt. Ohne Vorarbeiten kann der Aufbau mit den TS-Farbdosen behandelt werden. Die Entscheidung fiel dieses Mal auf den vorgegebenen Farbton aus der Bauanleitung: Italian Red, TS-8. Zusätzlich benötigt man noch ein Schwarz-Seidenmatt TS-29. Für den Rest reichen kleine Farbdosen aus dem Plastikmodellbau für diverse Detailverschönerungen. Sinnvoll ist es, sich im Vorfeld über die Bauanleitung zu informieren, welche Karosserieteile in welcher Farbe lackiert werden sollen. Danach können die Teile, für die bessere Halterung beim Lackieren, teilweise in ihren Spritzlingen verbleiben. Bis zu vier dünne Schichten Lack sollte man schon auftragen, damit die TS-Farbe die weiße Oberfläche der Kunststoffteile ausreichend deckt. Selbstverständlich sollte zwischen den Lackiervorgängen pausiert werden, damit jede einzelne Schicht vernünftig trocknet.

Währenddessen kann man schon mit dem Bau des Fahrgestells beginnen.

Vorab ist zu erwähnen, dass dem Bausatz für alle drehenden Teile Bronzelager beiliegen. Gut gefettet ermöglichen sie einen relativ einwandfreien Lauf. Für einen besseren und energiesparenderen Rundlauf sind Kugellager aber eindeutig die bessere Wahl. Deswegen ist es ratsam, beim Kauf des Bausatzes die rund 25,- Euro mehr für einen Satz Kugellager zu investieren, denn ein nachträglicher Einbau bedeutet ein komplettes Zerlegen des Fahrzeugs inklusive der Achs- und Getriebeteile. Auch das ist für Tamiya-Fans nichts Neues.

Eingeschaltet

Für alle Funktionen des Trucks sollte eine Fernsteuerung mit mindestens drei Kanälen zur Verfügung stehen. Optimal eignet sich eine Funke mit vier Proportional-Kanälen inklusive der Option, sie später auf weitere Kanäle ausbauen zu können. Damit ist sichergestellt, auch künftige Sonderfunktionen schalten zu können. Ein elektronischer Fahrregler, ein 80 bis 90 Newtonzentimeter starkes Lenkservo, ein Standardservo für das Schaltgetriebe und ein geladener 7,2-Volt-Akkupack sollten ebenfalls vorliegen. Um die Neutralstellung der Servos vor ihrem Einbau auszuloten, werden sie mit Regler, Akku und Empfänger verbunden.

Unserem MAN wurde wie vorab schon erwähnt die Multifunktionseinheit MFC-01 spendiert, die neben der Sound- und Lichtanlage schon den erforderlichen Fahrregler



Die Rahmenteile sind mit robusten Kunststofftraversen verbunden



Früher rot eloxiert, sind die Stoßdämpfer nun in Silber gehalten

beinhaltet. Um alle Funktionen der MFC-01 auszuschöpfen, ist eine Vierkanal-Fernbedienung mit mechanischer Trimmung zwingend erforderlich. Eine Aufrüstung mit Schaltkanälen ist für die MFC-01 nicht nötig. Eine ausführliche Beschreibung inklusive der vielfältigen Funktionen ist in dem Bericht in **TRUCKS & Details** 5/2010 nachzulesen.

Los gelegt

Nun kann endlich der Bau des Fahrzeuges beginnen. Der schwarz eloxierte Aluminiumfahrzeugrahmen wird im klassischen Leiterstil zusammengebaut. Vorne quer findet das Schaltservo seinen Platz. Links am Rahmen wird das Lenkservo mit einer sehr originalgetreuen Mimik befestigt. Diese hat durch den Einsatz der Kugelkopfstangen leider ein relativ großes Spiel. Da der Truck aber kein



Um eine vorbildgetreue Lenkung zu ermöglichen, wurden die beiden Achsschenkel um 180 Grad gedreht eingebaut

Fahrzeug aus dem Rennsport und die Fahrgeschwindigkeit gering ist, kann man diesen kleinen Schönheitsfehler gut verschmerzen.

Nun befasst man sich mit dem Aufbau der Achsen und dem Getriebe. Auch bei diesem Modell bedient sich Tamiya natürlich dem bewährten Plattformsystem. Grundsätzlich positiv, weil kostensparend. Leider wurde aber auch bei diesem Modell wieder die allseits bemängelte Vorderachsgeometrie übernommen. Denn auch beim Zweiachs-TGX sollen die Achsschenkel so eingebaut werden, dass sich die Spurstange vor der Achse befindet. Bei Kurvenfahrten schlägt



Das komplette Differentialgetriebe besteht aus Metallteilen. Um einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten, kann eine großzügige Schmierung nicht schaden

nun das kurvenäußere Rad weiter ein als das Kurveninnere. Das ist rein technisch gesehen leider nicht korrekt. Grund für den nicht vorbildgetreuen Einbau ist eine Befestigungsschraube am Getriebe, mit der die Spurstange in Kontakt kommt. Bleibt die Frage, wann die Tamiya-Konstrukteure an dieser Stelle einmal nachbessern werden?

Es kann aber recht einfach Abhilfe geschaffen werden: Die beiden Achsschenkel werden einfach um 180 Grad gedreht eingebaut, in den linken wird eine passende Bohrung für die Aufnahme des Lenkstangenkugelkopfs gebracht. Als Nächstes werden jetzt die Kugelköpfe mit langem Gewinde für die Aufnahme der Spurstange möglichst „hoch“ auf die Achsschenkel montiert, damit man zunächst einen höheren Abstand zum Getriebe erreicht. Das Ergebnis dieser kleinen Umbaumaßnahme ermöglicht eine korrekte Lenkgeometrie und den Einsatz der originalen Spurstange. Das Getriebe wird später noch etwas bearbeitet.

In den nächsten Schritten werden die Hinterachse und das Dreigang-Getriebe zusammengebaut. Dies ist für den technisch interessierten Bastler ein echtes Highlight. Hier sieht und begreift man schnell und einfach den Aufbau, die Funktionsweise eines Differenzials und die einer Schaltung. Das ist sicherlich auch hilfreich für eine spätere Fehlersuche. Beim Komplettieren des Getriebes kann man nun die vordere

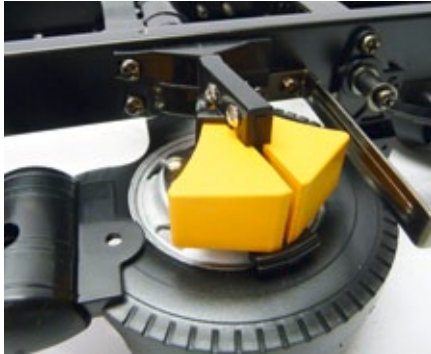
NACHGESCHLAGEN: MFC-01

Die Abkürzung MFC steht für Mult Function Control. Das Bauteil wird von Tamiya angeboten und vereint einen Fahrregler sowie eine Licht- und Soundanlage. 24 verschiedene Geräusche und neun Lichteffekte können mit ihr wiedergegeben werden, alles steuerbar mit einer handelsüblichen Vierkanal-Fernbedienung. Außerdem ist in der MFC-01 ein kleiner Elektromotor mit Unwuchtscheibe installiert, die ein drehzahlabhängiges Vibrieren des Fahrzeugs simuliert. Ab dem Bausatz Scania R470 besitzen alle Tamiya-Modelle spezielle Einbauteile für den kleinen Alleskönner. Grundsätzlich ist die Installation aber auch bei älteren Modellen möglich.



Verschraubung des Gehäuses entfernen. Dadurch wird das Ganze keinesfalls instabil, aber der Abstand zur Spurstange wird nochmal größer. Die nun geglättete Stelle wird mit einem kleinen Klebestreifen verfestigt. Fertig.

Insgesamt sind beide Achsen blattfedernd gelagert. Zwar keine dämpfende Funktion haben die schönen, bislang rot, in diesem Fall jedoch silbern eloxierten Alu-Stoßdämpfer, die mit einer kleinen innenstehenden Feder lediglich die Blattfedern



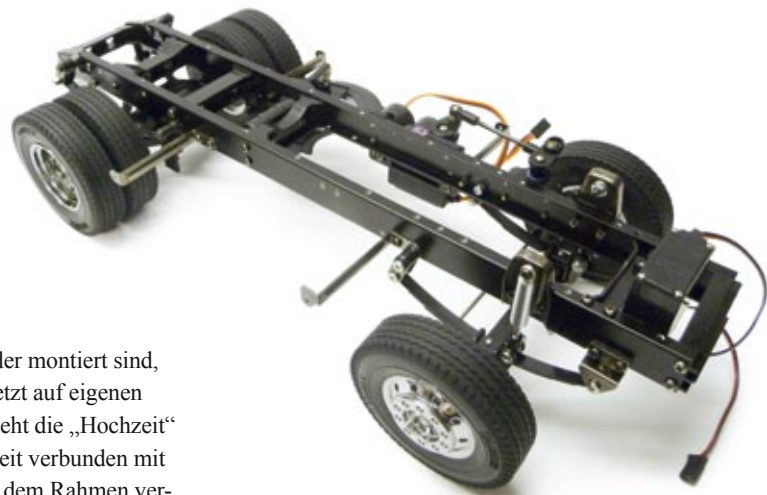
Neu ist die Reserveradattrappe inklusive der Bremskeilhalterung

unterstützen. Ihr Dasein verbessert aber eindeutig die Gesamtopitik.

Aufgestanden

Nachdem die sechs Räder montiert sind, steht das Fahrzeug ab jetzt auf eigenen Beinen. Als Nächstes steht die „Hochzeit“ an. Der Motor, als Einheit verbunden mit dem Getriebe, wird mit dem Rahmen verschraubt. Bekanntermaßen ist der Baukastenmotor mit seinen 14.000 Umdrehungen pro Minute recht schnell, sodass der Truck ziemlich hohe Geschwindigkeiten erreicht. Im Solobetrieb fällt das aber nicht so stark ins Gewicht, da die MFC-01 nur einen Teil Strom freigibt, was die mögliche maximale Spannungsstärke deutlich verringert. Daher eignet sich ein langsam drehender Motor nicht so gut. Eher könnte man das Zwischengetriebe von Carson in Betracht ziehen.

Im Folgenden kümmert man sich um die Sattelkupplung, die recht schnell zusammengesetzt ist. Das Öffnen und Schließen



Das Fahrgestell des MAN TGX 18.540 steht das erste Mal auf eigenen Füßen

wird manuell über einen Hebel und eine kurze Gewindestange bewerkstelligt. Diese Arbeit könnte auch mit einfachen Umbauarbeiten ein Miniservo übernehmen. Die vorliegende Sattelkupplung ist schon für den Einsatz der MFC-01 vorbereitet. Es wird ein Koppelschalter im Inneren der Kupplung installiert, der ein Geräusch des An- und Abkuppelns schaltet.

Die Aufnahme des Fahrakkus übernimmt die übliche Unterbodenhalterung. Sie ist

▼ Anzeigen



1: 14,5 Modelle



NEU • Zweieutersilobausatz • Bestell-Nr. 5013 • Preis 499,- €
Länge 79 cm • Breite 19 cm • Höhe 29,5 cm

Eineutersilobausatz • Bestell-Nr. 5000 • Preis 399,- €
Länge 66 cm • Breite 19 cm • Höhe 29,5 cm

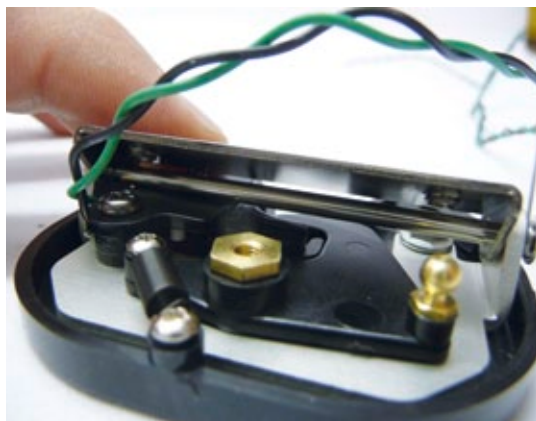
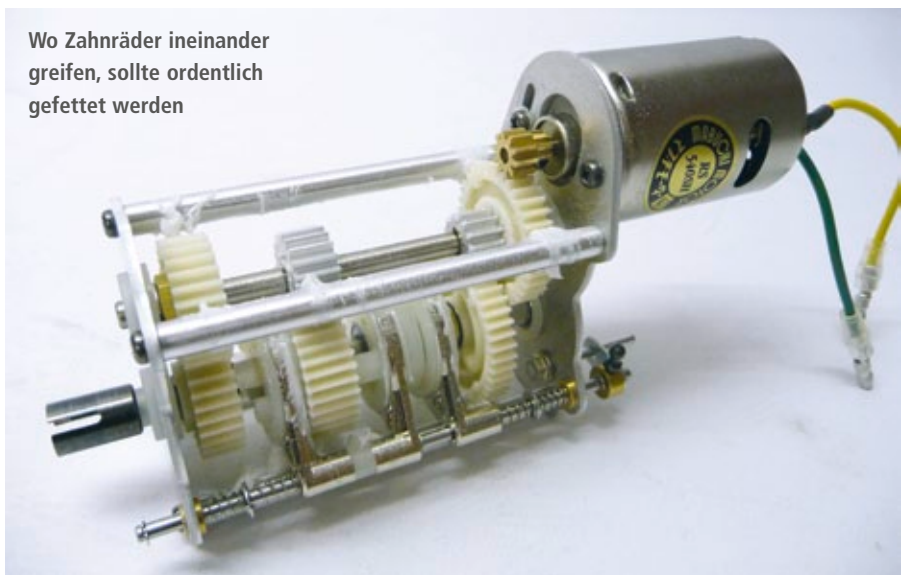
Schinks Modellbau • Hohenvolkfien 12 • 29496 Waddewitz • Fordern Sie unseren Katalog gegen 5,- € an • www.schink-1-8.de

1:8 Trucks *Schink's Modellbau* 1:14,5 Trucks • Tel.: 058 49/97 12 27

ausgelegt für den Einsatz eines 7,2-Volt-Racingpacks und wird ziemlich mittig unter den Fahrzeugrahmen geschraubt. Das optimiert nicht nur den Fahrzeugschwerpunkt, sondern gewährleistet gleichzeitig einen schnellen Boxenstop für den Akkuwechsel. Oberhalb des Stromtanks werden für die gute Optik links ein Batteriekasten und rechts eine Tankattrappe befestigt, in der die Schalteinheit der MFC-01 untergebracht ist.

Licht an

Eine Augenweide ist die neu entwickelte Reserveradattrappe nebst Halterung für die zwei orangenen Unterlegkeile auf der linken Seite neben dem Batteriekasten.



Der Koppelschalter sorgt für ein authentisches Geräusch beim Auf- und Abkuppeln



Die Schalteinheit der MFC-01 wird im silbern lackierten Tank untergebracht

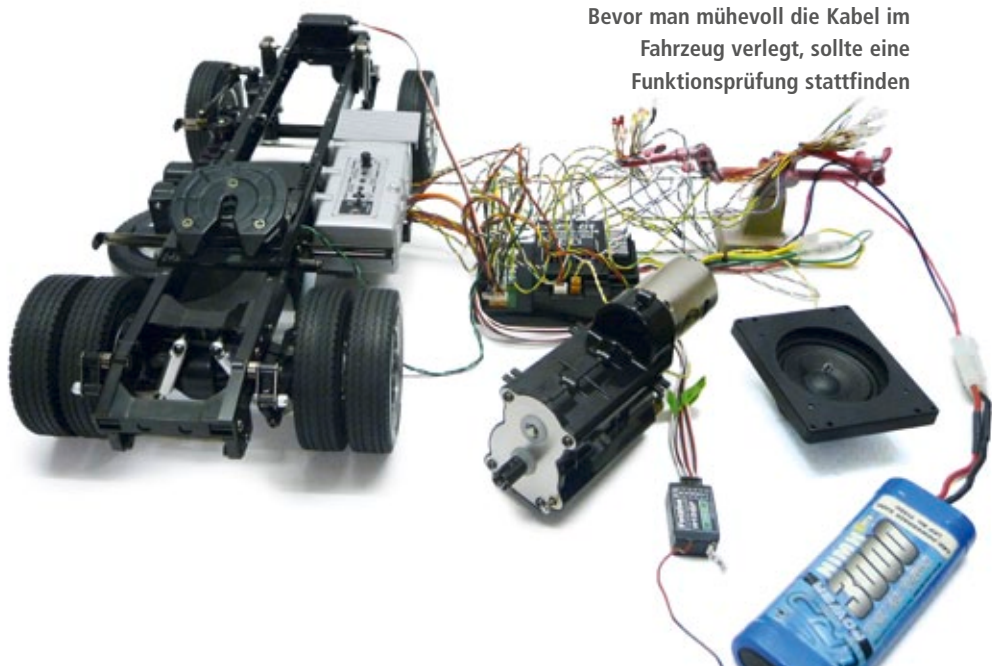
Nun müssen die ersten Strippen zusammen mit dem Kabelbaum der Rücklichter möglichst unauffällig im Rahmen versteckt werden. Wie beim großen Bruder kommen auch beim 18-Tonner die aktuellen MAN-Original-Rücklichter zum Einsatz, die eine vorschriftsmäßige Bestückung von Leuchtmitteln zulassen. Blinker, Rücklicht, Bremslicht, Rückfahrlicht, sogar für eine Nebenschlussleuchte ist Platz. Es ist so, dass die MFC-01 nur eine weiße Rückfahr-LED vorsieht. Man kann jetzt das Kabel J16 nehmen, welches mit zwei weißen LED bestückt ist. Dafür verzichtet man auf zusätzliches Rücklicht, wofür J16 eigentlich vorgesehen ist. Das könnte man aber verschmerzen, denn im Bremslicht wird auch das Rücklicht umgesetzt.

liegen ein paar selbstklebende Kabelhalter bei, die man in die Rahmeninnenseite klebt und dort damit den Kabelbaum fixiert. Ganz unsichtbar ist dieser natürlich nicht zu machen, aber mit viel Mühe und Fingerspitzengefühl ist ein sehr akzeptables Ergebnis möglich. Nun geht es darum, die Elektronikinheit am vorderen Teil des Rahmens

zu platzieren. Die grundsätzliche Aussage der Baueinleitung beim Einsatz der MFC-01 ist, dass Fahrer- und Beifahrersitz dann nicht mehr verbaut werden können, was mit etwas Übung aber durchaus machbar ist. Beim vorliegenden Modell wurde die MFC-01 aber gemäß der Bauanleitung im Fahrerhaus montiert. Folglich kommt auch

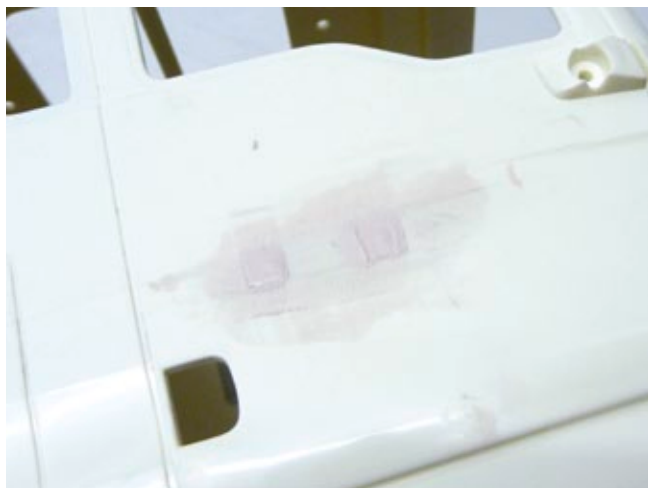
Als zweite Variante lötet man sich an das für das Rückfahrlicht vorgesehene Kabel J18 zwei weiße LED an, was im vorliegenden Fall gemacht wurde. Jetzt muss man schon einen recht dicken Strang nach vorne durch den Rahmen legen. Der MFC-01

Bevor man mühevoll die Kabel im Fahrzeug verlegt, sollte eine Funktionsprüfung stattfinden



der Unwuchtmotor zum Einsatz, der bei laufendem Betrieb ein Schütteln des gesamten Trucks erzeugt. Waren für den MAN-Dreiachser die Kabellängen der Rücklichter etwas knapp bemessen, konnte man nun etwas entspannter an die Sache herangehen. Hier bedeutete es eher, die zu langen Kabelenden in Schlaufen möglichst wenig sichtbar im Fahrerhaus zu verstauen.

Als Nächstes ging es darum, das Fahrerhaus zu komplettieren. Diese Teile sind identisch mit denen des MAN 26.540. Die Dachpositionslampen sind zwar grundsätzlich nicht für den Einsatz von Leuchtmitteln vorgesehen, dennoch ist das Beleben dieser filigranen Lichteinrichtung relativ einfach möglich. Da die MFC-01 für den Knight Hauler entwickelt wurde, beinhaltet sie fünf orangene LED für die Dachlampen, wie es sich für einen US-Truck gehört. Diese kommen natürlich bei einem Europäer nicht zum Einsatz. Daher kann man jetzt das Kabel J20 dafür nutzen, die oberen Positionslampen des MAN zu beleuchten. Dazu trennt man die orangen LED ab und lötet an die Kabelenden weiße LED.



Die unschönen Löcher in der Beifahrertür werden vor dem Lackieren zugespachtelt

Man sollte in dem Zuge auch die Steckbuchse, wenn vorhanden, für die Aufliegerlichtanlage an der Rückwand des Fahrerhauses befestigen. Ebenso wird im aktuellen Bauabschnitt der Lautsprecher an der Zwischendecke befestigt. Dieser soll laut Anleitung nach oben in das Hochdach schallen, sodass man von vorne durch die Windschutzscheibe auf den Magneten schaut. Das ist nicht ganz so hübsch. Ohne Weiteres kann man den Lautsprecher aber auch um 180 Grad gedreht einbauen. Man durchbohrt einfach die Löcher für die 3 Millimeter (mm) Schneidschrauben und verwendet normale 3 mm Gewindegewinde. Auch mit diesem Umbau passt das Hochdach immer noch perfekt aufs Fahrerhaus.

Zum Glück hat der MAN TGX im Original derartige Außenspiegel, dass an dieser Stelle die so oft kritisierte Spiegelverfälschung wie beim Volvo FH oder den beiden Scania nicht zum Tragen kommt. Die Spiegelarme, die für die Befestigung der Seitenscheiben erhalten müssen, wirken verglichen zum Original zwar etwas dünn, trüben aber die sonst perfekte Nachbildung der Gehäuse keineswegs. Selbst die beiden Panoramaspiegel sind authentisch nachempfunden. Der Kühlergrill, welcher auch im Original nur noch eine Attrappe ist, da der eigentliche Kühler viel weiter unten sitzt, wird mit hauchdünnen, geplotteten Chromemblemen versehen.

www.andys-ladegut.de

Herstellung von Ladegütern und Zubehör
Von 1:32 - 1:4
 0212 / 2331777- 42697 Solingen

DS Modellbau Bochum
 Truck Zubehör und Anbauteile, vom Einzelteil bis zum kompletten LKW, Sonderanfertigung, auch nach Kundenwunsch. Lichtanlagen, Elektrische Schalter, Beleuchtungen, Glühbirnen, Schrauben, Alu & Messingbleche, Klebeschilder.
DS Modellbau D.Santorius
 Grabelohstr. 161, 44892 Bochum, Tel.02 34/29 30 49

Bau- und Spielsand
 Naturprodukt
HABUSS
 Bau- und Spielsand
www.habuss.de

Fineline
 Modellbau mit Ätzteilen
 Ihr Anbieter für Truck- und Offroadzubehör aus Messingätzteilen
 Besuchen Sie unseren Webshop unter:
www.finelinemodellbau.com

Www.MikroModellbau.De
 Technik für Mikromodelle
 • Mikroakkus • Mikromotoren • Mikrogetriebe
 • Minikugellager • Zahnräder ab M 0,1
 • Mikroempfänger für RC und IR
 • Mini-Servos • Flexinol-Nitinol-Memorydrähte
 • elektr. Bauteile • Zubehör ... mehr im Webshop
 Peter Söllhr, Innovative Technologien / Modellbau
 Blütenstraße 26 • 96271 Grub am Forst
 • Tel. : (+49) 09560 - 921030 • Fax. : (+49) 09560-92 10 11
 Email: Info@mikromodellbau.de

Der heiße Draht zu TRUCKS & DETAILS

Redaktion:
 Telefon: 040/42 91 77-300
 Telefax: 040/42 91 77-399

Post:
 Wellhausen & Marquardt Medien
 Redaktion **TRUCKS & Details**
 Hans-Henny-Jahn-Weg 51
 22085 Hamburg

E-Mail: redaktion@trucks-and-details.de
 Internet: www.trucks-and-details.de

Aboservice:
 Telefon: 040/42 91 77-110
 Telefax: 040/42 91 77-120

Post:
 Leserservice **TRUCKS & Details**
 65341 Eltville

E-Mail: service@trucks-and-details.de
 Internet: www.alles-rund-ums-hobby.de

GW-Werkzeuge

Blecbearbeitungs-Einrichtung
 zum Biegen, Schneiden
 200 mm breit **229,00 €**

Biegebank
 für Bleche bis 450 mm Breite
39,90 €

Kaltlichtleuchte
 5 Dioptrien
 22 Watt **43,90 €**
 28 Watt **67,90 €**

Ausdrehkopf 50mm
 MK2 oder MK3
 inkl. 5 Ausdrehstählen
119,90 €

Modellbauer-Drehtisch
 niedrige Bauhöhe
 Durchm. 75 mm **99,- €**
 Durchm. 100 mm **129,- €**

Bohrmaschinen-Schraubst.
 75 mm **45,90 €**
 100 mm **59,00 €**

Digital-Messschieber
 Relativ u. Absolut
27,90 €

ISO Klemmdrehmeissel SLCL-R/L
 8x8 / 10x10 mm **19,90 €**
 Wendeplatte ab 4,30 €

Inneneckdrehmeissel 8 mm
 für Wendeplatten
19,90 €

Abstechwerkzeug
 Schaft 8x8; 10x10; 12x12
43,90 €

Abstechmesser
 6x6 mm **9,90 €**
 8x8 mm **10,90 €**
 10x10 mm **10,90 €**

Bohrersatz HSS 1-5 mm
 0,1 mm steigend **15,90 €**
 Kunststoffständer **6,90 €**

Diamant-Trennscheibensatz
 15-40 mm Durchm.
 Schaft 3,2 mm
 passend f. DREMEL, usw
17,90 €

Langlochfräser
 ECO Serie
 4-schneidig
 3-16 mm
ab 4,90 €

Gewindebohrer 1/4x32
 für Glühkerzen **5,50 €**

Böhler Tischkreissäge
 für Holz und Metall
225,90 €

Gudrun Wahl, Nürnberger Str. 23
 90562 Heroldsberg
 Tel. 0911 5187335 Fax. 0911 5188450
www.gw-werkzeuge.de



Drei Tamiya-TS-Spraydosen reichen aus, um alle Karosserieteile zufriedenstellend zu lackieren

LESE-TIPP

Die Benutzung der MFC-01 Multifunktionseinheit wurde in **TRUCKS & Details** 5/2010 im Rahmen des Testberichts zum MAN TGX 26.540 ausführlich beschrieben. Das Heft kann im Online-Shop nachbestellt werden. Internet: www.alles-rund-ums-hobby.de



Hütte senkrecht sichtbar direkt am Fenster. An unserm MAN wurden die Löcher an der Beifahrertür zugespachtelt, das heißt die Haltestange kommt nicht zum Einsatz. Wie gesagt, es geht nur darum, dass ein Überkippen verhindert wird. Um das bei nicht vorhandener Stange abzuwenden, platziert man einfach ein ausreichend hohes Schaumstoff- oder sonstiges „Weichteil“ vor dem Fahrerhaus, auf welchem dies dann im gekippten Zustand verweilen kann.

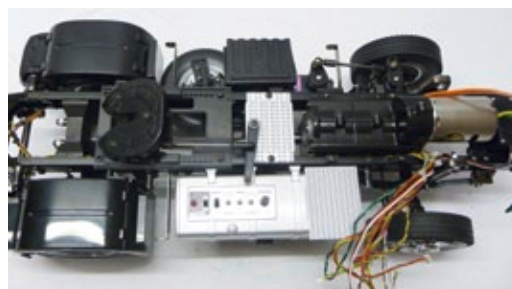
Sind nun alle Funktionen der MFC-01 überprüft, darf man sich getrost auf die Schulter klopfen, denn bis hierhin ist ein entscheidendes Stück Arbeit geschafft. Nachdem das Fahrerhaus jetzt fest auf dem Rahmen ruht, kann die erste Probefahrt gestartet werden. Ohne Auflieger leitet die MFC-01, wie vorab schon erwähnt, nur begrenzt Strom an

Ebenso filigran und verchromt sind die beiden Typenschilder, die an die Türen geklebt werden. Respekt dem Plotter, der diese kleinen Schilder derart fein ausschneiden kann. Vorbildgetreuer geht es nicht.

Kommen wir nun zur Frontstoßstange. Die Beleuchtungseinrichtungen sind allesamt für den Einsatz von Leuchtmitteln vorgesehen – und nicht zu vergessen die Seitenblinker. Hier kann man sich der bislang nicht verwendeten Dachlampen bedienen und parallel an die Blinker LED J21 und J22 anschließen. Die gesamten Kabel der Frontbeleuchtung lassen sich mühelos verstauen und zur Zentrale verlegen.

Kopfsache

Bevor man nun die Hütte endmontiert, ist ein Funktionstest der gesamten Anlage empfehlenswert, denn bei montiertem, gekipptem Fahrerhaus ist es schwieriger, sich um die Anschlüsse der MFC-01 zu kümmern. Stichwort kippen: normalerweise wird eine Überkippsicherung in Form einer Stange im Fahrerhaus montiert. Das bringt leider zwei Nachteile mit sich. Zum einen schaut man außen auf der Beifahrertür auf zwei Schraubenköpfe, zum anderen steht die besagte Stange bei nicht gekippter



Die möglichst unsichtbare Verlegung der Kabel ist nicht ganz zu unterschätzen

den Antriebsmotor weiter. Damit ist ein recht geschmeidiges Fahren möglich. Auch ein sehr sanftes Anfahren lässt der Regler zu. Nur die Bremsfunktion ist vielleicht eine Nuance zu abrupt. Der Motor-sound entfaltet sich sehr gleichmäßig und klingt trotz des recht kleinen Resonanzraums einwandfrei satt. Auch die Lautstärkeregelung lässt keine Wünsche offen.

(Fortsetzung auf Seite 16)



Die Karosserieteile sind soweit für den Einbau fertig vorbereitet

Maßstäbe setzen



Scale meets Performance

Kettenbagger R944 B Radlader L576

LKW Scania 6x6 Dreiseitenkipper

Tieflader Müller Mitteltal T4 RM

- ▶ alle Modelle im Maßstab 1:14,5
- ▶ Sonderlackierungen möglich
- ▶ feinste Detaillierung wie im Original
- ▶ hochwertige Komponenten
- ▶ langlebige Technik bei höchster Performance
- ▶ „made in Germany“ unser Gütesiegel



LIEBHERRMODELLE
Erdbewegung in Perfektion
WWW.LIEBHERRMODELLE.DE



Ein ausgiebiger Praxistest sollte aber mit einem Auflieger geschehen. Zum Einsatz kam der dreiachsige Planenauflieger aus dem Hause Carson. Diese Konstellation von Zugmaschine und Auflieger ist wohl die meist verbreitetste auf den europäischen Straßen. In unserem Fall war der Auflieger leer, was aber für den Test keinerlei Rolle spielte. Mit einem ordentlichen akustischen Krachen quittiert die MFC-01 das Einrasten des Königsbolzens in die Sattelplatte. Mit dem Schalten des Koppelschalters in der Sattelplatte wird auch der volle Strom dem Fahrregler zur Verfügung gestellt. Das merkt man sofort beim Anfahren wenn man noch die Gaspedalstellung vom Solobetrieb gewohnt ist. Eigentlich reicht für eine Leerfahrt der erste Gang vollkommen aus. Schon im Zweiten erreicht man mit dem Gespann eine ziemlich hohe Endgeschwindigkeit. Die Bremswirkung des Reglers ist sehr gut. Eine tolle Sonderfunktion ist das Umschalten auf Getriebeleerlauf. In dieser Funktion kann man den Motor im Stand hochdrehen.



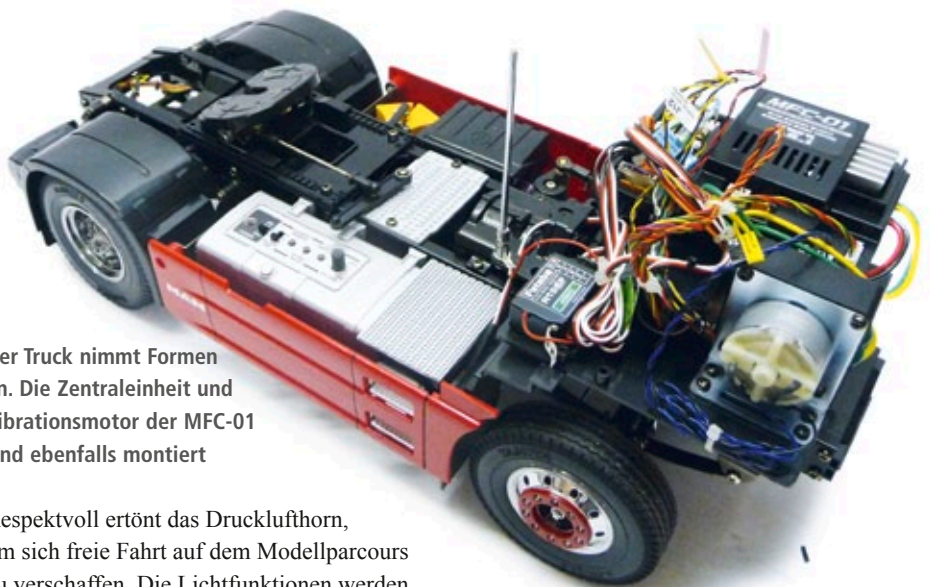
Originales Kennzeichen und SP-Plakette sind obligatorisch



Der belebte Seitenblinker komplettiert die vorschriftsmäßige Beleuchtung

BEZUG

Dickie-Tamiya
Werkstraße 1
90765 Fürth
E-Mail: tamiya@tamiya.de
Internet: www.dickietamiya.de
Artikelnummer: 300056329
Preis: 359,95
Bezug: Fachhandel



Der Truck nimmt Formen an. Die Zentraleinheit und Vibrationsmotor der MFC-01 sind ebenfalls montiert

Respektvoll ertönt das Drucklufthorn, um sich freie Fahrt auf dem Modellparcours zu verschaffen. Die Lichtfunktionen werden chronologisch nacheinander geschaltet: Standlicht, Fahrlicht, Nebellampen und alles aus. Bei Rückwärtsfahrt schalten sich automatisch der Rückfahrpieper und die entsprechenden Lampen an. Der Blinker wird von einem Relaisstickchen, was man vielleicht als etwas zu laut empfinden kann, untermalt. Beim Rückwärtsfahren mit eingeschaltetem Warnblinker ist aber der Piepser dominant, das Tickern erlischt dann.

Empfehlenswert

Insgesamt hat der MAN TGX 18.540 seine Praxistestfahrt ebenso wie sein Vorläufer mit Bravour bestanden. Die Beurteilung fällt durchweg positiv aus. Für knappe 360,- Euro bekommt man einen Modell-Lkw, der nicht nur von Weitem betrachtet sondern zusätzlich in vielen kleinen Details

optisch dem Original in nichts nachsteht. Dazu kommt die gute technische Ausstattung und die von Tamiya gewohnte Top-Qualität der einzelnen Teile, zusammen mit der einwandfrei verständlichen Bauanleitung, mit der auch Anfänger gut zurechtkommen. Im Zusammenspiel mit der MFC-01 besitzt man ein Fahrzeug, bei dem man von Vollausstattung sprechen kann. Der Motorsound klingt realistisch sonor und entfaltet sich sanft entsprechend der Gashebelstellung. Die Lichtanlage ist gut ausgestattet und erlaubt sogar diverse Erweiterungen. Der Spaßfaktor wird durch die MFC-01 deutlich erhöht. Das Fahrgefühl mit Sound ist unvergleichlich besser als ohne. Kurzum, der MAN TGX ist schon alleine aber insbesondere inklusive der MFC-01 uneingeschränkt empfehlenswert. ■



Der fertige Lkw verlässt die Fertigungshalle. Ein echter Hingucker

MEHR VIELFALT MEHR INFORMATION

mit den Sonderheften von

TRUCKS & DETAILS



Jetzt bestellen unter

www.rc-agrar.de und www.rc-notruf.de

oder telefonisch unter 040/42 91 77-110



ACT europe
 Talblickstraße 21
 75305 Neuenbürg
 Telefon: 070 82/931 74
 Fax: 070 82/931 75
 E-Mail: info@acteurope.de
 Internet: www.acteurope.de

**XT-Servos
 von ACT**



Die neuen 7,5-Volt-XT-Servos von ACT sind an die speziellen Anforderungen von Funktionsmodellen angepasst. Dadurch ergeben sich gute Auflösung und Haltekraft. Besonders in Verbindung mit den neuen LiFePo-Empfängerakkus ergeben sich optimale Laufeigenschaften und hohe Stellkräfte. Die Servos arbeiten mit der Verstellnorm von Futaba und JR. Und natürlich arbeiten die XT-Servos auch hervorragend mit vier bis sechs NiXx-Akkuzellen. Erhältlich sind 15- und 20-Millimeter-Varianten. Die 20-Millimeter-Servos sind speziell für den Einsatz in größeren Trucks geeignet, die 15-Millimeter-Servos wurden für kleinere Modelle aller Art optimiert. Die Preise für die Servos beginnen bei 79,- Euro.

CRC Industries
 Südring 9
 76473 Iffezheim
 Telefon: 072 29/30 30
 Fax: 072 29/30 32 66
 E-Mail: info.de@crcind.com
 Internet: www.crcind.com

CRC Industries vertreibt jetzt mit Acryl RAL eine neue Linie von Schutzlacken mit spezifischen RAL-Farbtönen. Die Sprays eignen sich für unterschiedliche Materialien, beispielsweise Metalle, Holz, Glas oder Kunststoffe und sind UV- sowie witterungsbeständig. Erhältlich sind die Lacke in 400 Milliliter-Dosen.



Acryl RAL von CRC Industries

Der Getriebedoktor
 Bachstraße 25
 24568 Kaltenkirchen
 Telefon: 041 91/66 87
 E-Mail: info@der-getriebedoktor.de
 Internet: www.der-getriebedoktor.de

**Umbausatz für
 den BRUDER Claas
 Xerion 5000 vom
 Getriebedoktor**



Mit dem Umbausatz vom Getriebedoktor kann der BRUDER Claas Xerion 5000 in ein voll funktionstüchtiges RC-Modell mit Allradantrieb und Allradlenkung verwandelt werden. Im Set enthalten ist neben einem Aluminium-Fahrzeugrahmen mit fest montierter Hinterachse sowie quer pendelnder Vorderachse auch ein massives Verteilergewinde mit direkt angeflanschem RB35-Motor. Ein funktionsfähiger Heckkraftheber mit Zugmaul, optional mit Ackerschleife für den Anschluss der Original BRUDER-Komponenten, fehlt ebenfalls nicht. Der Claas Xerion ist als RTR-Modell für 1.550,- Euro erhältlich. Zudem sind ein Umrüstsatz für 825,- Euro sowie ein reiner Chassis-Bausatz zum Preis von 725,- Euro lieferbar.

Hype
 Nikolaus-Otto-Straße 4
 24568 Kaltenkirchen
 Telefon: 041 91/93 26 78
 Fax: 041 91/884 07
 E-Mail: info@hype-rc.de
 Internet: www.hype-rc.de

Der Battery Analyzer ist ein praktisches Tool, um den Zustand von Lithium- und Nickel-Akkupacks exakt zu ermitteln. Dazu wird der Lithium-Akku einfach mit dem Balancer-Anschluss auf die Stiftleiste des Battery Analyzers gesteckt. Für Nickel-Akkus steht ein separater Anschluss mit JR-Steckersystem zur Verfügung. Über die drei Tasten auf der Vorderseite des Geräts können Akku-Spannung, Restkapazität des Akkus, Zellen-Einzelspannungen, niedrigste/höchste Zellenspannung und die Differenz zwischen höchster und niedrigster Zellen-Spannung gemessen werden. Der Preis: 19,90 Euro.

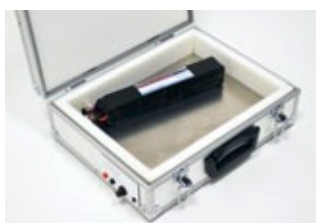
Battery Analyzer
 von Hype



MARKT

Der Himmlische Höllein
 Glender Weg 6
 96486 Lautertal
 Telefon: 095 61/55 59 91
 Fax: 095 61/86 16 71
 E-Mail: mail@hoellein.com
 Internet: www.hoelleinshop.com

**LiPo-Heizkoffer vom
 Himmlischen Höllein**



Zum Schutz vor Überlastung und frühzeitiger Alterung bietet der Himmlische Höllein jetzt einen LiPo-Heizkoffer an. In diesem werden die LiPo- oder LiIo-Akkus wahlweise auf 35 bis 45 Grad Celsius erwärmt, um sie auch bei niedrigen Außentemperaturen sofort belasten zu können. Der Heizkoffer kann an einem 12- bis 14-Volt-Netzteil oder einer 12-Volt-Autobatterie angeschlossen werden und hat eine Leistung von 20 Watt. Durch die Innenmaße von 340 x 245 x 45 Millimeter lassen sich auch mehrere 10s- bis 12s-LiPo-Akkus gleichzeitig auf Betriebstemperatur bringen. Der Preis: 119,- Euro.

Bücher, Baupläne, DVDs und vieles mehr zu den Themen aus TRUCKS & Details gibt es bei:

LKW-Modellbau-Berlin

Riegerzeile 6a
12105 Berlin
Telefon: 030/70 07 25 28
E-Mail: h.taeniges@gmx.net
Internet: www.lkwmodellbauberlin.1a-shops.eu

Zu der bekannten und bewährten Gabelverstellung für den robbe-Stapler gibt es jetzt bei LKW-Modellbau-Berlin einen Seitenschieber. Er lässt sich ebenfalls so einfach montieren wie die Gabelverstellung. Der Verstellweg beträgt pro Seite etwa 25 Millimeter. Der

Antrieb erfolgt über ein Miniaturgetriebemotor und eine Zahnstange. Der Preis für den Seitenschieber beträgt 117,95 Euro.

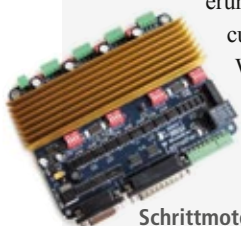
Seitenschieber von LKW-Modellbau-Berlin



Modellbau Letmathe

Am Acker 11a
33818 Leopoldshöhe
Telefon: 052 32/97 07 06
Fax: 012 12/566 20 74 83
E-Mail: modellbau-letmathe@web.de
Internet: www.modellbau-letmathe.de

Seit Kurzem vertreibt Modellbau Letmathe eine Steuerung für vier uni- oder bipolare Schrittmotoren und ein zusätzlich über die Software schaltbares Relais. Die neue Karte hat 3,5-Ampere-Endstufen und eignet sich für die verschiedensten Anwendungen im Hobbybereich, beispielsweise für den Bau von Schneidemaschinen. Die Eingangssignallogik der Schrittmotorsteuerung ist kompatibel zu Jedicut, CNC-Hotwire, EMC2, WinPC-NC, NC-FRS und weiterer Software. Der Einführungspreis beträgt 89,90 Euro.



Schrittmotorsteuerung von Modellbau Letmathe

Premacon

Marktplatz 4
97234 Fuchsstadt
Telefon: 03 42 98/14 22 47
Fax: 03 42 98/14 22 46
E-Mail: frank.hager@premacon.com
Internet: www.liebherrmodelle.de

Der neue T4 RM ist ein Anhänger mit großen Radmulden (Tiefe 340 Millimeter vorne beziehungsweise 220 Millimeter hinten), der sich mit wenigen Handgriffen durch Auszugsteile in ein Plateau verwandeln lässt. Der Anhänger bietet sich vor allem für den Transport schwerer Radlader mit einem Radstand von etwa 3.100 und 3.600 Millimeter an. Aber auch viele andere Großbaumaschinen wie Straßenfertiger, Kaltfräsen oder Walzen sind sicher und bequem zu transportieren. Das Modell ist aus Aluminium und Messing gefertigt und hat Holzplanken auf der Oberseite. Die Rampen sind voll funktionsfähig mit einer versteckten Kinematik. Erhältlich ist der Anhänger in drei Versionen: Bausatz unlackiert und ohne Elektronik, Modell aufgebaut und lackiert ohne Elektronik oder Modell aufgebaut und lackiert mit Elektronik. Technische Daten: Länge: 870 Millimeter, Breite: 185 Millimeter, Höhe: 225 Millimeter.



T4 RM-Anhänger von Premacon



Abbruch- und Sortiergreifer von Premacon

Die robusten Abbruch- und Sortiergreifer der Serie DSG wurden speziell für den harten Einsatz im Abbruch von Mauern und Holzkonstruktionen, für den schweren Umschlag und zum Sortieren von Recyclingmaterial entwickelt. Der DSG überzeugt mit großer Kraft und hoher Schließgeschwindigkeit. Der gebogene Grundkörper gewährleistet eine gute Sicht und verhindert, dass sich herabfallendes Material verfängt. Dank schraubbarer Schutzplatten gelangt kein Material in den Zylinder und Hydraulikbereich. Der Aufbau ist aus Messing realisiert und der hydraulische Drehantrieb ist um 270 Grad drehbar. Das Öl wird mit bis zu 25 Bar Druck durch die 3 Millimeter dicken, hochfesten Hydraulikschläuche befördert. Abmessungen: Höhe: 155 Millimeter, Breite: 100 Millimeter, Öffnung: 167 Millimeter, Gewicht: 500 Gramm.

Modellbau Lindinger

Industriestraße 10
4560 Inzersdorf im Kremstal, Österreich
Telefon: 00 43/75 82/813 13
Fax: 00 43/75 82/813 13 17
E-Mail: office@lindinger.at
Internet: www.lindinger.at

Wellpower Liposafe von Modellbau Lindinger



Die brandhemmenden LiPo-Schutztaschen Wellpower Liposafe sind bestens zur dauerhaften Aufbewahrung und zum sicheren Transport moderner Akkus geeignet. Erhältlich sind die Schutztaschen mit Innenabmessungen zwischen 25 x 90 x 58 sowie 75 x 380 x 75 Millimeter. Der Preis: ab 3,90 Euro.



Modellsport Schweighofer
 Wirtschaftspark 9
 8530 Deutschlandsberg, Österreich
 Telefon: 00 43/34 62/25 41 19
 Fax: 00 43/34 62/75 41
 E-Mail: info@der-schweighofer.com
 Internet: www.der-schweighofer.com

modelleXXpert LiPo-Serie
 White Line von
 Modellsport Schweighofer



Modellsport Schweighofer hat die LiPo-Serie White Line von modelleXXpert jetzt stark erweitert. Angeboten werden nahezu alle denkbaren Größen und Kapazitäten für jeden Anwendungszweck im Modellbau. Die Akkus dieser Serie sind selektiert, bieten eine gute Spannungslage und hohe Kapazitäten bei gleichzeitig geringem Gewicht. Die Preisspanne reicht vom kleinen 2s-Akku für 4,20 Euro bis hin zum 6s-LiPo mit 5.100 Milliamperestunden Kapazität für lediglich 82,90 Euro.

rondomedia
 Limitenstraße 64-78
 41236 Mönchengladbach
 Telefon: 021 66/618 66 14
 Fax: 02 166/618 66 18
 E-Mail: f.buschbaum@rondomedia.de
 Internet: www.rondomedia.de

Neu bei rondomedia gibt es den „Baumaschinen-Simulator 2012“. Der Spieler übernimmt als Chef einer Baufirma abwechslungsreiche Aufgaben und muss für seinen beruflichen Erfolg Missionen bestehen. Für die einzelnen Aufträge stehen detailliert nachempfundene Baufahrzeuge zur Verfügung. Vom Hydraulikbagger über die Planierdrape und den Tieflader bis zur Kaltfräse kann der Spieler jedes Fahrzeug selbst steuern und zum erfolgreichen Abschluss seiner Mission beitragen. Der Baumaschinen-Simulator 2012 ist ab Ende Januar 2012 zum Preis von 19,- Euro im Handel erhältlich.



Baumaschinen-Simulator
 2012 von rondomedia

RC-Car-Shop Hobbythek
 Nauenweg 55
 47805 Krefeld
 Telefon: 021 51/82 02 00
 Fax: 021 51/820 20 20
 E-Mail: hobbythek@t-online.de
 Internet: www.rc-car-online.de

Torx-Schraubendreher-
Set von RC-Car-Shop
 Hobbythek



Neu bei RC-Car-Shop – Hobbythek gibt es nun ein Torx-Schraubendreher-Set inklusive Werkzeugtasche in Premiumqualität. Es beinhaltet neben acht Torx-Drehern in den Größen T6 bis T25 auch ein magnetisches Griffmodul. Dabei lässt sich alles in einer strapazierfähigen Werkzeugtasche unterbringen. Der Preis: 73,- Euro.

Staufenbiel
 Hanskampring 9
 22885 Barsbüttel
 Telefon: 040/30 06 19 50
 Fax: 040/300 61 95 19
 E-Mail: info@modellhobby.de
 Internet: www.modellhobby.de

Das Dymond X-treme Power ist neu im Sortiment von Staufenbiel. Im Ladegerät befinden sich zwei unabhängige Ladeterminals. Pro Ausgang werden 400 Watt Ladeleistung bei 20 Ampere Maximalstrom zur Verfügung gestellt. Es können maximal jeweils 15 Zellen NiCd, NiMH beziehungsweise 6s-Lithium-Zellen angeschlossen werden. Das Dymond X-treme Power verfügt über verschiedene Akkuprogramme, einen integrierten Balancer für Lithium-Batterien, Entladefunktion und Speichermöglichkeiten für bis zu zehn Ladeparameter. Der Anschluss an eine 12-Volt-Gleichstromquelle ist möglich. Die Maße: 200 × 140 × 55 Millimeter bei einem Gewicht von 1.211 Gramm. Der Preis: 149,- Euro.



KONTAKT

Neuheiten, Produktinfos und Aktualisierungen

senden Sie bitte an: Redaktion TRUCKS & Details, Hans-Henny-Jahn-Weg 51, 22085 Hamburg
 E-Mail: markt@wm-medien.de

Bücher, Baupläne, DVDs und vieles mehr zu den Themen aus TRUCKS & Details gibt es bei:

SOL-EXPERT

Albersfelder Straße 8
88213 Ravensburg
Telefon: 07 51/76 92 43 70
Fax: 07 51/76 92 43 79
E-Mail: c.repky@sol-expert-group.de
Internet: www.sol-expert.de

Zahlreiche Sonderfunktionen verlangen nach langsamer konstanter Geschwindigkeit. Sei es ein Scheibenwischer, eine Winde oder etwa die Trommel eines Betonmischers. Um dies zu realisieren hat SOL-EXPERT seine Palette an Getriebemotoren mit dem G50, G100, G150 und G298 deutlich erweitert. Alle verfügen über ein Metallgetriebe und sind für 3 bis 6 Volt ausgelegt. Außerdem gibt es nun eine Elektronik zur Ansteuerung der Motoren auch bei höheren Spannungen. Dieses nur 31 x 20 Millimeter große PWM-Modul wird mit bis zu 12-Volt-Gleich- oder Wechselspannung angesteuert und erlaubt über einen Trimmer die Justierung der Motordrehzahl.



Getriebemotoren G50, G100, G150 von SOL-EXPERT

Für die Freunde kleiner Modelle oder feiner Sonderfunktionen ist mit dem S22 ein sehr kleines Servo in der Standardbauform bei SOL-EXPERT lieferbar. Das Servo wiegt bei einer Größe von gerade einmal 7,7 x 13,5 x 16 Millimeter (mit Laschen und Ruderhorn 7,7 x 20 x 20 Millimeter) lediglich 1,8 Gramm.



S22 Standardservo von SOL-EXPERT



Nosram Sigma Power Lader von Thunder Tiger

Thunder Tiger

Rudolf-Diesel-Straße 1
86453 Dasing
Telefon: 082 05/95 90 30
Fax: 082 05/959 03 29
E-Mail: infos@thundertiger-europe.com
Internet: www.thundertiger-europe.com

Der Nosram Sigma Power Lader inklusive eines 1s- bis 3s-LiPo ist jetzt neu im Sortiment von Thunder Tiger. Das integrierte Netzteil ist weltweit bei Spannungen zwischen 100 bis 240 Volt nutzbar, ebenfalls lässt sich das Gerät an 11- bis 15-Volt-Gleichstromquellen wie beispielsweise Autobatterien anschließen. Der Nosram Sigma Power Lader eignet sich für 1s- bis 3s-LiPo- und LiFePo- sowie für 4s- bis 8s- NiMH- und NiCd-Akkus. Die Abmessungen betragen 125 x 115 x 40 Millimeter. Der Preis: 68,90 Euro.

Simprop Electronic
Ostheide 5
33428 Harsewinkel
Telefon: 052 47/604 20
Fax: 052 47/604 15
Internet: www.simprop.de

Jetzt lieferbar ist Simprops GigaScan 9. Der Neunkanal-Empfänger ist kompatibel zu den meisten 2,4-Gigahertz-Sendern von Futaba und verfügt über volle Reichweite. Durch Frequenz-Hopping und integriertes Antennen-Diversity ist höchste Übertragungssicherheit gewährleistet. Der GigaScan 9 arbeitet mit 3-Kanal-, 6/7-Kanal- und 8/14-Kanal-Sendern zusammen. Der Empfänger wiegt 15 Gramm und misst 58 x 22 x 14,5 Millimeter. Über das optional erhältliche PC-Interface-USB (Bestell-Nr. 012 412 5) und die kostenlos downloadbare PC-GigaScan-Software können verschiedenste Funktionen programmiert werden, die individuelle Anwendungsfälle ermöglichen. Der Empfänger ist mit Hilfe dieser Software auch updatebar und ermöglicht so Anpassungen an zukünftige technologische Entwicklungen. Neu ist die

GigaScan 9 von Simprop Electronic



Möglichkeit, einen Ausgang als GigaBUS-Ausgang zu konfigurieren. Dadurch ergeben sich zahlreiche Optionen zum sinnvollen Anschluss von BUS-tauglichen Servos und Decodern.

Mit Simprops praktischem Messer-Set S ist man für die verschiedensten Anwendungsbereiche in der Modellbau-Werkstatt gut gerüstet. Der präzise gefertigte Griff aus mattiertem Edelstahl erlaubt eine besonders feinfühligere Schnittführung. Klinge und Griff bilden eine spielfreie Einheit, sodass auch bei kraftvollem Arbeiten eine präzise Führung möglich ist. Auch enge Radien und spitze Winkel sind kein Problem. Aufgrund der insgesamt sechs im Set enthaltenen Bogen-, Spitz- und Hakenklingen steht für jeden Werkstoff das geeignete Equipment bereit. Passende Ersatzklingen sind im reichhaltigen Zubehör-Sortiment von Simprop erhältlich.

Messer-Set S von Simprop Electronic





Roadworker



„Wir Hersteller müssen ran“

Initiative im Funktionsmodellbau

Gemeinsam stark und kraftvoll agieren – und damit am Ende allen gleichermaßen helfen. Das ist die Maxime der IG Roadworker. Ein Zusammenschluss verschiedener Anbieter aus dem Funktionsmodellbau, die sich eine Belebung der Szene und das Setzen neuer Wachstumsimpulse zum Ziel gesetzt haben.

Auf gemeinsame Initiative von René Damitz (Damitz Modelltechnik) und Bernd Brand (ScaleART) hat sich in der IG Roadworker ein breites Spektrum verschiedenster Hersteller, Shops und Dienstleister aus dem Funktionsmodellbau zusammengefunden. Mit attraktiven (Mitmach-)Aktionen und informativen Workshops sollen bereits aktive Modellbauer noch enger an das Hobby gebunden und mit wichtigen Informationen versorgt werden. Und vor allem sollen neue Zielgruppen erschlossen werden.

Bleibende Eindrücke

„Wir wollen zum Beispiel in der Roadworker Arena vermitteln, was mit Lkw- und Baumaschinenmodellen alles möglich ist. Die Events, auf denen die IG vertreten sein wird, sollen den Besuchern dauerhaft positiv in Erinnerung bleiben“, beschreibt René Damitz eines der Ziele der Firmeninitiative. „Und natürlich geht es auch darum, bei Veranstaltungen die Vielfalt der Aussteller zu erhalten oder eine solche wieder herzu-

stellen.“ Dies ist unter anderem der Grund, warum sich auch Fechtner-Modellbau am Wirken der Interessengemeinschaft beteiligt. „Wir beobachten – sicher nicht als Einzige – die Abwärtsentwicklung bei den Messeteilnehmer-Zahlen mit Sorge“, so Firmenchef Frank Fechtner. „Beim zahlenden Publikum führt dies mittelfristig zu weniger Interesse. Dies könnte dann negative Auswirkung auf den gesamten Funktionsmodellbau-Bereich haben. Wenn es einer gut organisierten Gemeinschaft



Mit dem Bagger-Simulator hat René Damitz nicht nur eine eindrucksvolle Möglichkeit entwickelt, ein Funktionsmodell zu steuern ...



... das Bagger-Duell ist auch ein spektakulärer Bestandteil der Roadworker Arena auf Messen und Veranstaltungen

gelänge, dieser Entwicklung entgegen zu treten, wäre allen geholfen.“

Im Fokus der verschiedenen Bemühungen stehen daher zunächst die großen Szene-Veranstaltungen in Leipzig, Dortmund, Karlsruhe und Friedrichshafen. „Es ist für uns alle ganz wichtig, dass die Messen für die Besucher attraktiv und interessant bleiben“, erklärt Heiko Möller von Kleine Laster. „Die Clubs haben in den letzten Jahren ihr Möglichstes getan, um dieses zu erreichen. Parcours allein ziehen aber nicht mehr. Also müssen wir Hersteller ran. Nur interessierte Kunden bringen Umsatz und nur Messebesucher, denen was geboten wird, werden interessiert.“ In dasselbe Horn



Als einer der treibenden Kräfte hat Bernd Brand von ScaleART noch viele Ideen, die er mit der IG Roadworker zukünftig in die Tat umsetzen will

stößt auch Kai Mißfeld. „Die Roadworker Arena ist keine Konkurrenz zu den Parcours der ideellen Aussteller, sie ist eine sinnvolle Ergänzung“, gibt Der Getriebedoktor zu Protokoll. „Auf diese Weise können wir Modellbau zum Anfassen präsentieren und potenzielle Kunden auch einmal ein Produkt ausprobieren lassen.“

Visionen

Nicht zuletzt für die kleineren Firmen bringt dieser Zusammenschluss einige



Heiko Möller (Kleine Laster) ist von Anfang an in der IG Roadworker engagiert

Vorteile. „Das Auftreten als Gruppe bietet Möglichkeiten, die ein einzelner nicht hätte“, bringt es Andreas Heier von Andys Ladegut auf den Punkt. „Wir können unsere gemeinsamen Interessen so viel besser durchsetzen. Beispielsweise ist die IG sehr daran interessiert, bei Aufbauplanung und Hallengestaltung der großen Messen mitzuwirken, um den Besuchern den bestmöglichen Eindruck vom Funktionsmodellbau verschaffen zu können.“

Darüber hinaus haben die Köpfe hinter der IG noch andere Visionen und Träume in der Hinterhand. Ganz real ist hingegen bereits der offizielle Roadworker Indoor Parcours in Urmitz bei Koblenz. Mit viel Liebe zum Detail ist dort ein Fahrgelände für Baumaschinen und Funktionsmodelle entstanden. In einer neuerbauten, 200 Quadratmeter großen Halle wurde mit Hilfe von 100 Kubikmeter Mutterboden eine Miniaturbaustelle gestaltet, die über zwei Ebenen befahrbar ist. Ob Bagger-, Radlader-, Lkw- oder Gabelstaplerfahrer: für jeden ist ein passender Arbeits- und Einsatzbereich vorhanden. Dank der bereitgestellten Werkbänke und einem eigenen Modell-Waschplatz können die Fahrzeuge zudem optimal gewartet werden. ■



In Urmitz steht der offizielle Roadworker Indoor Parcours

KONTAKT

Roadworker Indoor Parcours
In den Mittelweiden 11
56220 Urmitz
Telefon: 01 75/808 62 07

Schaltzentrale

Highend-Pultsender Spektrum DX10t

Funktionsmodellbauerherzen schlagen beim Anblick der DX10t auf Antrieb schneller. 18 Kanäle, voll ausgebaut mit zahlreichen Schaltern und das Ganze zu einem attraktiven Preis. Der Pultsender ist aktuell die Krone der Spektrum-Schöpfung, die maßgeblich in Deutschland entwickelt wurde. Die TRUCKS & Details-Redaktion konnte sich als eine der ersten einen detaillierten Überblick über die Mehrkanalanlage verschaffen.

Von Mario Bicher



Form follows function lautet ein Leitmotiv modernen Industriedesigns. Immer wieder geraten dadurch funktionelle, jedoch klobige, unansehnliche, gelegentlich unhandliche Geräte zum Kunden. Die Gegenbewegung function follows form förderte zwar ein Umdenken, allerdings blieb gelegentlich die Ergonomie auf der Strecke. Spektrum schuf bei der DX10t ein Design, bei dem Funktion und Form miteinander harmonisieren. Zentrumsnah ordnete man die beiden Steuerknüppel an. Diese sind vierfach gelagert und lassen sich sehr gut mit den Fingern führen. Die Rastfunktion und Federung sind individuell einstellbar. Links und rechts neben den Knüppeln befinden sich großflächige Handauflagen, die ihrer Aufgabe auch gerecht werden. Unter diesen hat man jeweils ein Staufach ins Senderge-

häuse integriert. Darin enthalten sind bereits ein Inbus- und Torxschraubendreher sowie der SD-Karteneinschub. Über die Speicherkarte können Modelleinstellungen gesichert, Updates durchgeführt oder Fahr- und Telemetriedaten geloggt werden.

Ein Clou der DX10t sind die fest installierten Senderbügel. Eingeklappt schmiegen sie sich nahtlos ins Gehäusedesign ein. Einziges Manko an diesem formschönen und funktionell gut gelösten Detail ist die Tatsache, dass Horizon Hobby selbst keinen Sendergurt anbietet, der die Bügel bei ihrer tragenden Funktion unterstützen würde und dessen Befestigungsösen leicht demontierbar sind. In Kombination mit dem Kreuzgurt von Staufenbiel zeigt sich, dass der Pultsender sehr gut anliegt, was wohl auch



Die Kreuzknüppel sind vierfach gelagert, lassen sich gefühlvoll steuern und sind jeweils mit zwei Tastern ausgestattet

auf die schwerpunktoptimierte Auslegung der DX10t zurückzuführen ist.

In puncto Optik und Haptik gehen die Meinungen sicher auseinander. Jedenfalls blieb sich Spektrum bei der Farbgestaltung treu und orientierte sich am bekannten Gesicht von DX7s und DX8. Seidenmattes Alu und mattes Schwarz kommen neben dem Orange des Logos als einzige Farben ins Spiel. Die



Oben links und rechts sind zwei von derzeit sechs möglichen Funktionsmodulen angebracht, die sich demontieren lassen

Gestaltung ist schnörkellos, zurückhaltend, anmutig. Da Fettschmieren durch Finger auf dem Alu zurück- und sichtbar bleiben, liegt dem Sender gleich ein passendes Putztuch bei, das sich gut in einem Staufach unterbringen lässt.

Funktionell

Zwischen den beiden Steuerknüppeln positionierte man zwei Schieberegler. Rechts nahe an diesen sind auch zwei der vier Trimmknöpfe. Deren Wirkung lässt sich für jeden einzelnen Taster in zehn Stufen fein einstellen. Bei den Steuerknüppeln hat man die Wahl zwischen drei verschiedenen Typen. Bereits installiert sind solche mit jeweils zwei Drucktastern. Alternativ stehen später noch Steuerknüppel mit einem Dreiweg-Schalter und einem Drucktaster oder solche in Kurzausführung ohne Zusatzfunktionen zur Verfügung.

Oben links und rechts am Sendergehäuse befindet sich je ein Funktionsmodul. Ab Werk eingebaut sind die Modultypen R1 und L1. Erhältlich sind aktuell noch vier weitere Module, die je nach eigenen Vorstellungen ausgetauscht und montiert werden können. Spektrum greift mit dieser Lösung eine gute ältere Idee auf, die in den vergangenen

Jahren in Vergessenheit geraten war. Funktionsmodellbauern bleibt so die Möglichkeit, Sonder- und Zusatzfunktionen individuell zu schalten. Mit den beiden verbauten Modulen, die insgesamt vier Dreiweg-, sechs Zweiweg-Schalter und zwei Drehgeber enthalten, stehen einem schon zahlreiche Bedienoptionen zur Verfügung.

Zwei-Gänge-Menü

Das mehrzeilige und 85 × 40 Millimeter große, hintergrundbeleuchtete Display platziert man unterhalb der Steuerknüppel. Die komplette Programmiersoftware ist in zwei Hauptmenüs gegliedert, der Systemeinstellung und der Funktionsliste. Im Ersteren



Links neben dem Display ist der nicht hervorstehende Ein-Aus-Schalter und rechts der Rolldrucktaster zum Programmieren platziert

fällt der Anwender globale Entscheidungen zur Sendereinstellung, die dann für alle programmierten Modelle gelten, und er wählt individuelle Spezifikationen des jeweiligen Modells aus. Das endgültige Setup des einzelnen Trucks erfolgt in der Funktionsliste. Zur Verfügung stehen mehrere Menüsprachen, voreingestellt ist Deutsch.

Die Aufteilung in zwei Hauptmenüs hat sich bereits bei den Fernsteuerungen DX7, DX7s und DX8 bewährt. Einige Programmierpunkte der DX10t decken sich im Ansatz auch mit denen aus den Handsendern. Vorbesitzer einer Spektrumanlage finden sich daher schnell mit der Programmierphilosophie zurecht – auch ohne Handbuch. Das dürfte auch auf andere Anwender zutreffen, denn das Programmieren eines Modells – auch bei komplexen Abläufen – erfolgt logisch intuitiv. Sehr hilfreich ist, dass nur selten Abkürzungen von Funktionen beziehungsweise deren Bezeichnungen verwendet werden. Das erleichtert das Programmieren erheblich. Durchs Menü scrollt man alleine mit Hilfe des rechts neben dem Display angebrachten Roll-Drucktasters. Optional stehen noch die beiden oberen Drucktaster auf den Steuerknüppeln zur Verfügung, nämlich um einen programmierten Wert auf seine Ausgangsposition zurückzusetzen oder um ins nächst höhere Menü zurückzuspringen.

Systemeinstellung

50 Modelle lassen sich in der DX10t fest speichern. Über die SD-Karte (1 Gigabyte im Lieferumfang) sind es noch einmal bis zu 3.000 Modelle – das sollte jedem



Im Gehäuse sind die Bügelhalter zum Anbringen des Sendergurts integriert



Im rechten Fach ist der SD-Kartenslot. Speicherkarten bis zu 32 Gigabyte ermöglichen Software-Updates, umfangreiche Flugdatenlogs und Modellkopien

Anspruch genügen. Aus Sicht des Modell-Truckers hätte neben den drei Flugmodellprogrammen gerne ein neutrales dabei sein dürfen, um gezielt Fahrmodelle einstellen zu können. So entscheidet man sich am besten für den Modelltyp Motorflugzeug.

Das Menü Kanalzuordnung gestattet die freie Vergabe aller Kanalplätze und wirkt sich entsprechend auf die Empfängersteckplätze aus. Wer sich hier abseits der von Spektrum vorgegebenen Pfade bewegt, sollte seine eigenen Vergabeplätze genau notieren. Ferner aktiviert man über dieses Menü die Option, die DX10t von zehn auf 18 Kanäle mit einem Tastenklick zu erweitern. Um diese dann auch nutzen zu können, sind das Empfängermodul X-Plus 8 und ein X-Plus-tauglicher Hauptempfänger mit mindestens zehn Kanälen erforderlich. Auch für die neu hinzugekommenen X-Plus-Steuerefunktionen gelten die Freiheiten, die das DX10t-System bietet, beispielsweise freie Kanalzuordnung und Schalterwahl. Das gleichnamige Menü verschafft dem Anwender eine erste Übersicht von allen aktiven Kanälen mit entsprechender Belegung. Die

gleiche Aufgabe erfüllen jedoch auch die Menüs Servo-Monitor und Xplus-Monitor im zweiten Hauptmenü Funktionsliste.

Das Thema Plausibilität – oder noch treffender formuliert: Sicherheit – spielt bei der DX10t eine große Rolle. So entschied man sich bei Spektrum dafür, ein Menü namens Vorflug-Kontrolle anzubieten. Aus einer frei editierbaren Checkliste lassen sich bis zu sechs Punkte auswählen, an die man beim Einschalten des Senders erinnert wird. Zum Beispiel ob die Antenne ausgeklappt oder der Akku auch voll ist. Die vergebenen Namen sind editierbar und lassen sich damit auf spezifische Anwendungen umbenennen.

Um Sicherheit geht es auch im Menü Alarme. Hier lassen sich für mehrere Schalter- oder Knüppelpositionen Schwellenwerte angeben, bei denen das System Alarm gibt, beispielsweise niedrige Empfängerakkuspannung. Nach dem gleichen Prinzip funktionieren auch die zahlreichen Alarmfunktionen, die sich im umfangreichen Menü Telemetrie festlegen lassen.



Ist die Kanalerweiterung X-plus aktiviert, stehen acht weitere, frei belegbare Funktionen bereit



Mehrere Alarme – zwei davon freien Kanälen zuordnungsfähig – sind optisch, akustisch und/oder als Vibrationsalarm einstellbar

TECHNISCHE DATEN

Kanäle: 18; **Modellspeicher:** 50 intern, 3.000 auf Karte; **Freie Mischer:** 6; **Geber:** 6 Zweibege- und 4 Dreibege-Schalter, zwei Drehgeber, zwei Drehschieber; **Steuerknüppel:** vierfach gelagert, austauschbar, integrierte Drucktaster; **Senderakku:** 2s-LiPo, 2.500 mAh, fest eingebaut; **Display:** 80 x 45 mm, hintergrundbeleuchtet; **Abmessungen:** 250 x 200 x 62 mm; **Gewicht:** 1.180 g; **Lieferumfang:** Pulsender mit zwei Modulen, Empfänger AR10000, zwei Satelliten, Steckerladegerät mit Adapter, SD-Karte, Einstellwerkzeuge für Knüppel, Putztuch

Anzeige ▼

Wir transportieren was!

Beispielabbildung mit Sonderausstattung



Jetzt einzeln erhältlich!

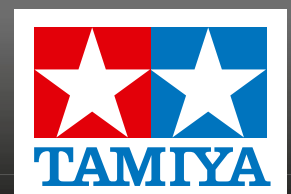


MAERSK
Containerbausatz
N° 3000 56516

TAMIYA LKW-Modelle im Maßstab 1:14.
Optisch und technisch 1:1!

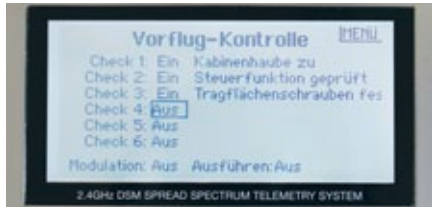
Zugmaschine MAN TGX 18.540 XLX
N° 3000 56329
Container-Auflieger MAERSK
N° 3000 56326

Mehr Infos & Händlerverzeichnis:
www.tamiya.de
Im Vertrieb von DICKIE-TAMIYA

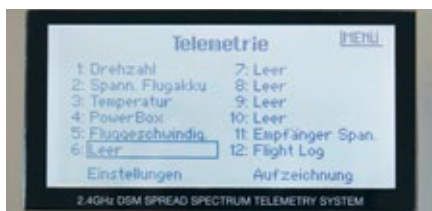


Einstellbar sind hier aktuell die Darstellung und Festlegung von Alarm-Schwellenwerten bei Telemetriedaten für Drehzahl oder Spannung des Fahrakkus.

Über den Menüpunkt Pulsrate lässt sich die Entscheidung treffen, ob man mit dem



Die Sicherheitsfunktion Vorflug-Kontrolle lässt sich auch für Trucks nutzen. Sechs Positionen können als Check abgefragt werden



Einstellbare Details wie Alarmschwellenwerte sind im Menü Telemetrie programmierbar

modernen DSMX-Verfahren senden möchte oder bei Verwendung eines älteren DSM2-Empfängers die DX10t auf dessen Bedürfnisse umschaltet.

Nützliches

Last but not least bleibt das Untermenü Systemeinstellungen im gleichnamigen Hauptmenü zu nennen. Hier lässt sich nicht nur der Bildschirmkontrast in 20 Stufen oder die Dauer der Hintergrundbeleuchtung einstellen, sondern auch ein Alarm-Schwellenwert für den zweizelligen Sender-LiPo mit 2.500 Milliamperestunden Kapazität. Zugleich wird in diesem Menü die Wahl der Steuerknüppelbelegung gefällt. Voreingestellt ist der Gasknüppel auf dem linken Steuergriff. Möchte man das auf rechts ändern, ist der Unterpunkt Mode von 2 auf 1 zu ändern. Wer den Gasknüppel gerne von oben nach unten zieht, der kann auch dieses problemlos in der DX10t programmieren.

Viel Freude bereitet auch die Möglichkeit, den Piepton, der beim Nutzen des Rolldrucktasters ständig zu vernehmen ist,

abzuschalten. Von zentraler Bedeutung im Untermenü Systemeinstellungen ist der Unterpunkt Kalibrierung, den man erst nach dem Durchscrollen des kompletten Untermenüs erreicht. Durch Bewegen der Kreuzknüppel und der mittleren Schieberegler werden deren Endausschläge und Mittelpunkte ermittelt sowie anschließend durch Betätigen des Menüfelds Sichern abgespeichert. Dieser Prozess ist zwingend für jedes neu programmierte Modell durchzuführen. Vergisst man es, beginnen einige Servos beim Einschalten des Modells das Zittern wie Espenlaub und vernünftige Ausschläge sind passé. Lohn des Kalibrierens ist eine feinfühlige Umsetzung der Steuerbefehle.

Ins Eingemachte

Das Grundsetup steht. Jetzt geht es ans Feintuning übers zweite Hauptmenü Funktionsliste – sinniger wäre der Begriff Modelleinstellung gewesen. Der Einstieg findet im Untermenü Servo Einstellung statt, bei dem für alle zuvor aktivierten Kanäle der Servoweg, die Mittenstellung,

▼ Anzeige

Wir bauen was!



TAMIYA Zugmaschine MAN TGX 26.540 XLX
N° 3000 56325

CARSON Goldhofer BAU STN-L3 Tieflader
N° 50 090 7071

CARSON Raupenbagger
N° 50 090 7200

Beispielabbildung mit Sonderausstattung

Der Goldhofer BAU STN-L3 Tieflader von CARSON, passt perfekt zu TAMIYA-Zugmaschinen. Für Bauarbeiten stehen sechs 100 % RTR Baumaschinen mit spezieller Used-Look Airbrush-Lackierung bereit!

YouTube

www.youtube.com/carsonmodelsport

Mehr Infos & Händlerverzeichnis:
www.carson-modelsport.de
Im Vertrieb von DICKIE-TAMIYA

CARSON
MODEL SPORT

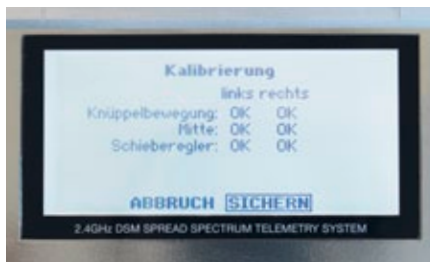
Wir bewegen was!

die Laufrichtung, die Laufzeit, der absolute Weg und die Balance individuell eingestellt werden können – teils getrennt nach Ausschlagsrichtung. Beim Unterpunkt Laufzeit – zwischen 0,1 bis 30 Sekunden, schritt- und stufenweise veränderbar – kann die gewählte Zeit auch auf eine oder mehrere Funktionsphasen bezogen werden. Von Letzterem ausgenommen sind die acht X-Plus-Kanäle.

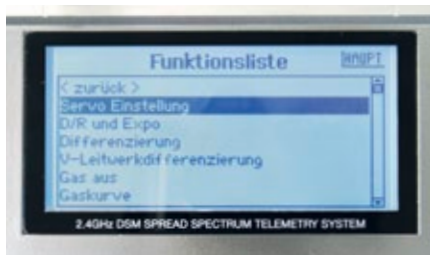
Zahlreiche Menüs sind explizit zum Einstellen von Flugmodellen gedacht und für Funktionsmodellbauer uninteressant. Spannend wird es dann aber mit dem Menü Mischer. Hier kann man sich dann wieder nach Herzenslust austoben und verschiedene Funktionen kombinieren. Neben einigen vorgegebenen warten sechs freie Mischer darauf, mit Daten gefüttert zu werden. Aktivieren lässt sich eine Mischfunktion global oder über einen frei wählbaren Schalter. Besonders komplexe Funktionsmodelle profitieren von der Möglichkeit, mehrere Funktionen quasi zu kaskadieren und nicht bloß zu schalten.



Geloggte Daten können auf der SD-Karte gespeichert werden



Das Kalibrieren der Steuerknüppel ist wichtig, um die Servos korrekt anzusteuern

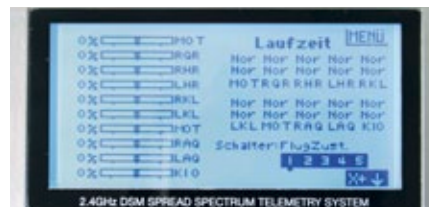


Je nach Modelltyp stehen im zweiten Hauptmenü Funktionsliste bis zu 15 Untermenüs zur detaillierten Modelleinstellung parat

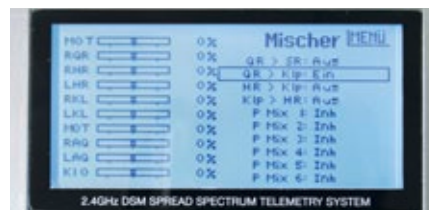
Zwei Timer stellte Spektrum seinem Highend-Sender anheim. Die reichen beispielsweise zum Überwachen der Fahrzeit und einer weiteren Funktion. Die Zeit kann runter-, mitgezählt oder kanalabhängig gestoppt oder gestartet werden. Letzteres ist frei einstellbar: Gasknüppel oder jeder beliebige andere Geber. Wählt man einen Proportionalkanal, kann man optional den Einschaltzeitpunkt beziehungsweise die Knüppelstellung, ab dem der Timer aktiv ist, festlegen. Läuft die Zeit ab, ertönt ein Signal und/oder der Sender vibriert.

Telemetrie

Sind am Empfänger Telemetriesensoren angeschlossen, lassen sich die zum Sender geschickten Daten auch auf dem Display



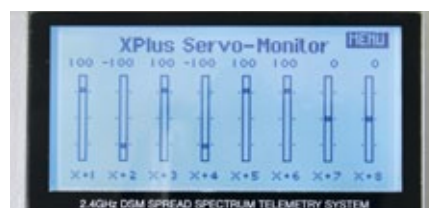
Für jeden Kanal beziehungsweise jedes Servo kann man eine in beide oder eine Richtung geltende Laufzeitverzögerung festlegen



Einige vorgegebene und sechs freie Mischer stellt die DX10t bereit



Zwei Timer, die die Zeit stoppen, mit- oder runterzählen lassen sich einstellen – verknüpft an einem frei wählbaren Kanal oder Schalter



Zur Endkontrolle aller Steuerfunktionen dienen der Servo- und X-Plus-Monitor

anzeigen. Zugleich besteht die Möglichkeit, die Werte auf der SD-Karte abzuspeichern. Den Beginn einer Aufzeichnung kann man zum Beispiel über einen Schalter oder den Gasknüppel aktivieren. Über eine Sprachausgabe verfügt die DX10t leider nicht. Damit sind wir dann schon in der Phase angekommen, bei dem der Sender in der Praxis eingesetzt wird.

Die Handauflage ist gut gemacht und so liegen die Steuerknüppel gut zwischen Daumen und Zeige- sowie Mittelfinger, während die Handballen auf den Stauffachdeckeln ruhen. Um an die Schalter heranzureichen, ist entweder ein Finger zu strecken oder – wenn es die Fahrsituation gestattet – die Hand vom Knüppel zu nehmen. Wer beim Fahren schnell eine Schaltfunktion umsetzen möchte, sollte die Anschaffung eines geeigneten Steuerknüppels mit Dreiweg-Schalter erwägen. Beim Blick aufs Display sind auch bei Sonnenlicht gut einzelne Werte ablesbar. Insgesamt kommt die Ergonomie dem Modell-Trucker sehr gelegen. Und auch die möglichen zwölf Stunden Betriebszeit des LiPos lassen keine Wünsche offen. Zum Vollladen benötigt er im fast leeren Zustand zwar auch eine Nacht, doch die Ruhe sei ihm dann auch gegönnt.

Mehr hat keiner

Mit der DX10t präsentiert Spektrum einen sehr guten Highend-Sender mit bis zu 18 Kanälen – mehr bietet aktuell keiner. Ergonomie und Ausstattung sind erstklassig. Gängige und komplexere Modelle lassen sich einwandfrei, gezielt und logisch programmieren. Für ein Erstlingswerk ist der mit 799,- Euro preislich sehr attraktive Pultsender bestens gelungen. Anschaffungskosten, Ausstattung, Umsetzung und Ergonomie sprechen erfahrene Funktionsmodellbauer sowie Experten gleichzeitig an. In dieser Konstellation mischt Horizon Hobby nun auch die Karten im Segment der Pultsender kräftig durch. Prädikat: sehr empfehlenswert.

BEZUG

Horizon Hobby GmbH
 Christian-Junge-Straße 1
 25337 Elmshorn
 Tel.: 041 21/26 55-100
 Fax: 041 21/26 55-111
 E-Mail: info@horizonhobby.de
 Internet: www.horizonhobby.de
 Preis: 799,- Euro
 Bezug: Fachhandel

TRUCKS & DETAILS NACHBESTELLUNG

TRUCKS & Details 1/2012



Die Topthemen:
Eigenbau-Truck mit Impeller-Antrieb; Umbau einer Krampe Halfpipe von Siku; Iveco Trakker mit Wechselrahmen

€ 7,00

TRUCKS & Details 6/2011



Die Topthemen:
Faun Allradkipper F 687 KAN im Eigenbau; MAN TGS-M; Ford Bronco von Tamiya; Großes Gewinnspiel

€ 7,00

TRUCKS & Details 5/2011



Die Topthemen:
Eigenbau: MAN-TG530A Abrollkipper in 1:24; Sattelanhänger von Carson; Scantias im Doppelpack

€ 7,00

TRUCKS & Details 4/2011



Die Topthemen:
Fendt-Schlepper F28 H in 1:8; Zubehör von Verker; MAN TGX 26.680; Niederländische Feuerwehr

€ 7,00

TRUCKS & Details 3/2011



Die Topthemen:
MB-SK-3853 mit Pendel-X-Tieflader; Feuerwehr in 1:16; Graupners mx16 HoTT im Test; Mercedes-Absetzkipper

€ 7,00

TRUCKS & Details 2/2011



Die Topthemen:
MAN SX 2000 in Feuerwehr-Ausführung; F2000 27.403 DFAK; Carsons Linde HD 40; Harvest Commander 1050

€ 7,00

TRUCKS & Details 1/2011



Die Topthemen:
Kurzholztransporter mit Ladekran; Revell Airbrush Basic Set; Motoren im Vergleich; GTLF Doppelkabine in 1:16

€ 7,00

TRUCKS & Details 6/2010



Die Topthemen:
MAN mit gl 6x6 von robbe; Peterbilt 379 im Eigenbau; Dickie-Tamiyas Unimog 406; Actros MP2 von Tokle

€ 7,00

TRUCKS & Details 5/2010



Die Topthemen:
Dickie-Tamiyas MAN TGX 26.540; MB-Dreiseiten-Kipper in 1:24; LötKolben von Dremel; Volvo FH 16 SZM

€ 7,00

TRUCKS & Details 4/2010



Die Topthemen:
Scania auf robbe-Basis; MB-Sattelzug in 1:8; Aurora 9 von Multiplex; Fendt 930 von MFZ Blocher; BID-Key von robbe

€ 7,00

TRUCKS & Details 3/2010



Die Topthemen:
Actros-Sattelzug auf ScaleART-Basis; Gepimpter MAN 630; MB Unimog U406 in 1:12; Ludolf-Truck

€ 7,00

TRUCKS & Details 2/2010



Die Topthemen:
Unimog U 300; Metallachsen von ScaleART; Claas Corto 250 NC SER; 1:16-Slottransporter; John Deere 9400T

€ 7,00

TRUCKS & Details 1/2010



Die Topthemen:
Schwerlast-Droschke in 1:14,5; Tieflader im Maßstab 1:25; 19. Modell-Truck DM; HTLF 16/20 von robbe

€ 7,00

TRUCKS & Details 6/2009



Die Topthemen:
MAN 630 4x4 von robbe; Scania mit Halbrund-Mulde; Zwei Lichtfunktionen mit einer LED; Selbstlenkender Nachläufer

€ 7,00

TRUCKS & Details 5/2009



Die Topthemen:
Scania R620 von Dickie-Tamiya; MAN auf Wedico-Basis; MB SK-Schwerlastzugmaschine; FC-16 Boat 'n Truck

€ 7,00

Ihre Bestell-Karte finden Sie auf Seite 49.

Bestell-Fax: 040/42 91 77-120, E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de

Beachten Sie bitte, dass Versandkosten nach Gewicht berechnet werden. Diese betragen innerhalb Deutschlands maximal € 5,-. Auslandspreise gerne auf Anfrage.

Kopien der Einzelartikel aus vergriffenen Ausgaben können Sie für € 5,- inklusive Versandkosten je Artikel bestellen.

alles-rund-ums-hobby.de
www.alles-rund-ums-hobby.de

Alle Ausgaben finden Sie unter: www.trucks-and-details.de/shop

2,4Dual FHSS
FREQUENCY HOPPING SPREAD SPECTRUM

WEATRONIC
Made in Germany

Smart

- Spannungsbereich 4 bis 10 Volt
- 8 Servoausgänge
- Gyro mit Heading-Lock (optional)
- Zukunftssicher weil Update fähig
- Telemetriefähig
- Echte Diversity
- Volle Reichweite (> 3000 Meter)
- Min. Abmessungen: 25 x 18 x 62 mm



Clever

- Spannungsbereich 4 bis 10 Volt (Low Voltage ab 3,3 Volt)
- 6 Servoausgänge
- Telemetriefähig
- Reichweite > 1000 Meter
- Min. Abmessungen: 25 x 14 x 47 mm



www.weatronic.com

weatronic GmbH | Beuthener Straße 41 | D-90471 Nürnberg
Tel. 0911 / 7036 200 | info@weatronic.com

Verkaufsausstellung für Modellbahnen und Modellsport

Faszination
Modellbau

Zu Lande,
zu Wasser und
in der Luft



Öffnungszeiten:
Donnerstag bis
Samstag
9.00 – 18.00 Uhr
Sonntag
9.00 – 17.00 Uhr

22. - 25. März 2012
MESSE KARLSRUHE

www.faszination-modellbau.de

Veranstalter:
MESSE SINSHEIM
IHR VERANSTALTUNGSPARTNER

Tel. +49 72 61.689-0
info@messe-sinsheim.de
www.messe-sinsheim.de

Von wegen Resterampe

Dreiachs-Auflieger im Eigenbau

Von Pierre Scharley

Da ich seit längerer Zeit einen Container besitze, brauchte ich ein passendes Gefährt. Also kam ich auf die Idee, dass ich mir ein Dreiachs-Containerchassis aus einigen Profilresten selber bauen könnte. Anregungen zu Design und Form holte ich mir aus dem Internet.





Aus Alu-U-Profilen wurde ein Rahmen gefertigt. Die Platte im vorderen Bereich dient der späteren Befestigung des Königsbolzens



Messingflachstangen mit einer Stärke von 11 x 2 Millimeter fungieren als Ausgangsbasis für den Rahmen der Containerverriegelung



Der fertige Rahmen für die Containerverriegelung wurde auf den Aluminium-Rahmen befestigt

Los ging es mit dem Fahrgestell. Dieses habe ich aus Alfer-Aluminium und Messingprofilen, einer Containerverriegelung von ScaleART, Achsen und Felgen von WEDICO sowie einem vorgefertigten Kotflügel gebaut.

Gut gerahmt

Das Aluminium-U-Profil mit den Abmessungen von 19 x 10 Millimeter (mm) wurde auf ein Maß von 500 mm abgelängt und im Vorderteil so eingekerbt und gebogen, dass sich eine gute Sattelfläche ergab. Für die Quertraversen im Rahmen mussten drei Alu-Doppel-T-Stücke zu je 90 x 60 mm erhalten, die auf eine Länge von 55 mm verkürzt wurden. Ich habe die beiden U-Profile mit den Doppel-T-Stücken zusammengeklebt und verschraubt. Zwei weitere Alu-U-Profile wurden anschließend auf eine Länge von 305 mm zurechtgesägt und am Ende abgeschrägt. Beide Bauteile schraubte ich von außen an, sodass sich eine Gesamtbreite von 80 mm ergab.

Zwei Winkelprofile mit einer Höhe und Breite von 20 und 25 mm wurden auf eine Länge von 290 mm gesägt und unterhalb

des Rahmens angebracht. An dieser Stelle bohrte ich nun die Löcher für die WEDICO-Blattfedern mit den Achsen sowie den Kotflügeln. Eine Stoßstange von ScaleART dient als Abschluss am Heck.

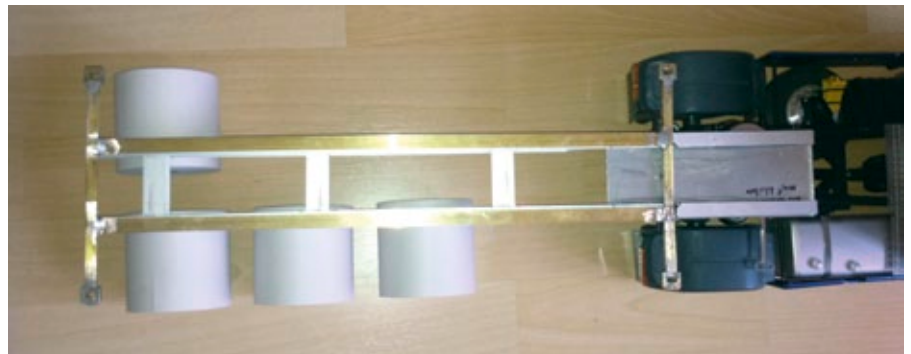
Verriegelt

Nun stand der Rahmen soweit auf den Achsen, was noch fehlte war ein weiterer Rahmen für die Containerverriegelung. Also sägte ich mir zwei 385 mm und zwei 135 mm lange Messingflachstangen mit einer Stärke von 11 x 2 mm zurecht. Zusammen mit der Containerverriegelung von ScaleART wurde ein Rahmen gelötet, auf dem ich später den Chassisrahmen montierte.

Im vorderen Bereich fand eine Platte aus Aluminium mit den Abmessungen von 60 x 120 mm ihren Platz, die später für die Montage des Königsbolzens dienen sollte. Nun konnte das ganze Gestell grundiert und in der Farbe Enzianblau (RAL 5010) lackiert werden. Für die Kotflügel hingegen kam ein Mattschwarz zum Einsatz.

Auf Stütze

Während die Teile trockneten, baute ich noch eine Aufliegerstütze. Dafür sägte ich mir zwei Messing-Vierkant-Rohre zu 10 x 10 mm sowie zwei Messing-Vierkant aus 8 x 8-mm-Vollmaterial auf ein Maß von 55 mm Länge zurecht. An den zwei



Papierrollen dienen als provisorische Reifen, um die ungefähre Lage der Kotflügel zu ermitteln



Soweit, so gut. Passend zur Zugmaschine ...

... kam ein Enzianblau (RAL 5010) zum Einsatz. Die Kotflügel bekamen ein Mattschwarz verpasst



Vierkant-Rohren habe ich je eine Kupferplatte zu je 25 x 20 mm gelötet und Löcher so gebohrt, dass ich die Platten an den Rahmen schrauben konnte, was ich auch sogleich im Anschluss tat.

Kurz vor dem Ende der Vierkant-Rohre habe ich eine Verstärkung mit einer Messingflachstange realisiert und ein Loch gebohrt, auf das eine M3-Mutter aus Messing gelötet ist. Hiernach wurden an die Vollmessingstücke zwei Fußplatten aus Kupferblech angefertigt und diese anschlie-



Während die Lackierung trocknete, wurde aus Messing-Vierkant-Rohren eine entsprechende Aufliegerstütze zurecht gesägt



Auch die Stütze wurde blau lackiert. Eine M3-Schraube samt passender, aufgelöteter Mutter sorgt für die Höhenverstellbarkeit

send in die Vierkant-Rohre gesteckt. Nun noch eine M3-Schraube in die aufgelötete Mutter drehen, schon kann man per Hand die Aufliegerstützen feststellen und lösen. Farblich wurde das ganze Gestell abschließend an den Rahmen angepasst, mit Felgen und Reifen ausgestattet und die Kotflügel angeschraubt. Fertig.

Feinschliff

Nun war das Containerchassis im Prinzip fertig. Nur noch ein paar Kleinigkeiten



Der fertige Dreiachser. Ein paar Details wie Gummipuffer oder ein Ersatzreifenhalter sorgen für den nötigen optischen Feinschliff

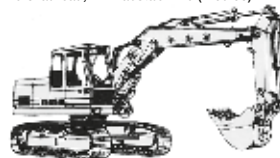
wurden abschließend verbaut. Als da wären die Gummipuffer, Ersatzreifenhalter sowie die Luftanschlüsse am Auflieger. So bekam das Chassis den letzten optischen Feinschliff und erinnerte schon deutlich an das Original.

Insgesamt ein vergleichsweise unkompliziertes Projekt, das mir dennoch sehr viel Freude bereitet hat. Die Verwertung einiger Restbestände von älteren Bauvorhaben hat zudem den schmalen Geldbeutel geschont und ist vielleicht auch für andere Modellbauer ein Anreiz, mal wieder einen Blick in die Bastelkiste zu werfen. ■

Anzeigen ▼

FECHTNER-Modellbau
 ☎ 0 62 98 / 93 88 38 ■ Lerchenstrasse 17 ■ 74259 Widdern
 Modellbauartikel von A bis Z

www.fechtner-modellbau.de
DER Shop für Funktions-Modellbauer!

Kettenbagger, Mobilbagger,
 Modellhydraulik, Klappladekran,
 Abrollaufbau, im Maßstab 1:16 (Wedico)

**LEIMBACH
 MODELLBAU
 + ELEKTRONIK**
 Im Winkel 5, 49191 Belm
 Tel.: 0 54 06/95 10
 Fax: 0 54 06/96 28
<http://www.leimbach-modellbau.de>

www.model-truck.ch
**Der Spezialist für Trucks
 und Hydraulik in der Schweiz**

 F. Schleiss Techn. Spielwaren
 Dornacherstr 109, CH- 4008 Basel
 Tel.& Fax: 061 / 361 80 22

Bernd Kurowski Funktionsmodellbau
www.bk-funktionsmodellbau.de

 Bernd Kurowski, Heidefeld 31c, 14532 Kleinmachnow
 Tel./Fax: 03 32 03/842 86, Mobil: 01 77/584 11 96
**LKW-Modellbau
 + Reparatur**
E-Mail: BerndKurowski@web.de

**hartmann
 Modellbau**

 Günstige Werkstoffe für Funktionsmodellbau
 - Große Auswahl an Messingrohren
 - MS-/Cu-Rohre mit Deckel zum Dampfkesselbau
 - Modellbauschrauben und Muttern
 - VA, Stahl, Messing zu günstigen Preisen
 Fordern Sie unseren kostenlosen Katalog an oder besuchen Sie
 uns im Internet unter: www.modellbau-hartmann.de
 Modell- und Maschinenbau Bruno Hartmann
 Milchhöfer Straße 20 - 97456 Dittelbrun-Pfändhausen
 Tel.: 09720 597 - Fax: 09720 950287

**Lernpaket
 Elektronik**

 Entwickeln Sie mit
 diesem Lernpaket Ihre
 eigenen Schaltungen
 und Anwendungen.
 Artikel-Nr. 11622
**Mehr Informationen,
 mehr Bücher und mehr Vielfalt im Online-Shop
www.alles-rund-ums-hobby.de oder auf Seite 34.**

Mit dem neuen Dreiachs-Chassis wurde der Spielwert der Zugmaschine deutlich erhöht



▼ Anzeige

Fahrtregler - Getriebemotoren - Soundmodule - Lichtanlagen - Modellfunk



Neu im Programm:

- Fertig konfektionierte **LED-Kabelbäume** auch für 12V
- **Servos** speziell für den Funktionsmodellbau

In Vorbereitung:

- **Verteilergetriebe** für GM32-Getriebemotoren
- **Hochvolt-Servos** für 7,2V und 12V Direkt-Versorgung
- Schaltregler-BEC

Wir stellen aus: Karlsruhe 22. - 25. März 2012

Unser Online-Shop: www.servonaut.de

RA12Mini	6V Mikro-Motoren mit Getriebe, drei Varianten	14,90
GM22U65	Neue Übersetzung: 12V Getriebemotor 65U/min	32,40
GM22U130	Neue Übersetzung: 12V Getriebemotor 130U/min	32,40
TM72	Truckmotor 5200 U/min mit 5-poligem Anker	21,30
GM32U360	Getriebemotor für 12V, platzsparend, leise, spielfrei	62,-
GM32U370	Getriebemotor für 7,2V, platzsparend, leise, spielfrei	79,-
Zwo4R12	12-Kanal Kompakt-Empfänger	145,-
Zwo4R9	9-Kanal Kompakt-Empfänger	125,-
Zwo4FS9	2.4 GHz für F14, FC16, FC18 mit R9 Empfänger	325,-
Zwo4MS9	2.4 GHz für mc16/20, mc19, mc22 mit R9 Empfänger	325,-

SMT	Truck-Soundmodul, mit Horn, Anlasser, Abstellen	145,-
SMX	Truck-Soundmodul, Turbolader, 3 Motoren	199,-
SM+	SMT/SMX Erweiterung, frei programmierbar	59,-
K40	40A/16kHz Regler, Bordcomputer, Lichtanlage	419,-
M20+	20A/16&32kHz Regler mit Lichtanlage, 3A BEC	198,-
S20	20A/16kHz Regler, Brems- und Rückfahrlicht, 3A BEC	109,-
MFR	4A/8kHz Mini-Rregler, Motorschalter, Servoelektronik	69,-
AMO	IR-Empfänger, Anhänger/Aufliegermodul	85,-
AIR4	IR-Sender zum AMO, 2 Prop-Kanäle	43,-
AIRU	Univers. IR-Sender u.a. auch für MFC-01 & 02	59,-

Unser vollständiges Lieferprogramm sowie eine Liste unserer Vertriebspartner finden Sie im Internet unter www.servonaut.de oder einfach telefonisch anfordern!
Wir liefern die Artikel dieses Angebots per Vorkasse (-2%) ab 100 Euro ohne weitere Versand- oder Verpackungskosten oder per Nachnahme zuzüglich 4,30 Euro (Versandkosten in die EU bitte anfragen). Preise in Euro inkl. 19% MwSt. gültig bis zum 31.03.2012.

www.servonaut.de
mail@servonaut.de

tematik GmbH Feldstraße 143 D-22880 Wedel

Fon 04103 - 808989-0
Fax 04103 - 808989-9



servonaut



RC-Militär

- ▶ Eigenbau eines Minenräumpanzers im Maßstab 1:16
- ▶ Raketenjagdpanzer, komplett aus Metall
- ▶ Große Marktübersicht Panzerketten
- ▶ Vorstellung des neuen Metall-Königtigers von Torro

84 Seiten
Artikel-Nr. 12765
€ 9,80



Heinz-Herbert Cohrs
Abbruchmaschinen
170 Seiten, ca. 510 Abbildungen

Dieser faszinierende Bildband zeigt ungewöhnliche Spezialausrüstungen und Fahrzeuge im Einsatz.

Artikel-Nr. 11464
€ 29,90

Ludwig Retzbach
Akkus und Ladetechniken

Unser Alltag ist ohne die Energie aus Akkus nicht mehr vorstellbar. Ihre Bedeutung wächst rasant. Doch wer kennt die Möglichkeiten und Grenzen dieser zeitgemäßen Energiespeicher?

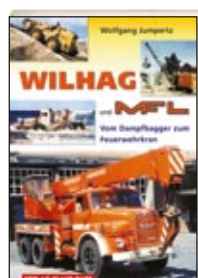
Artikel-Nr. 11373
€ 29,95



RC-Agrar

- ▶ Umbaubericht John Deere 9020
- ▶ MAN mit Holzladekran im Eigenbau
- ▶ Große Marktübersicht: Reifen
- ▶ Landmaschinenhalle im Eigenbau

84 Seiten
Artikel-Nr. 11424
€ 9,80



Wolfgang Jumptertz
WILHAG und MFL
232 Seiten, zahlreiche Abbildungen

Eine Übersicht aller von Wilhag und MFL gefertigten Bagger und Krane mit einer Vielzahl von Fotos im Werk und bei der Arbeit.

Artikel-Nr. 11521
€ 30,00

RC-Logistik

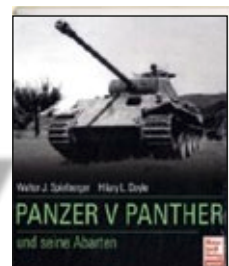
- ▶ Meister-Greifer: Reach-Stacker im Eigenbau
- ▶ Zwischen den Elementen: Entstehung einer Containerbrücke
- ▶ Packesel: Eigenbau eines Broshius-Containerchassis
- ▶ Unternehmensgründung: Neubau einer Modell-Spedition

84 Seiten
Artikel-Nr. 11366
€ 12,00

RC-Notruf

- ▶ TLF 24/48 mit Ziegler-Aufbau
- ▶ Alles über Schläuche
- ▶ Servonaut BE8-PC von tematik
- ▶ Unimog als Zweibege-Fahrzeug

84 Seiten
Artikel-Nr. 11612
€ 9,80

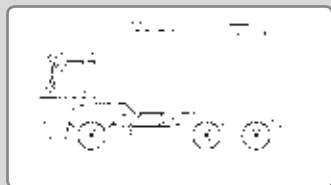


Walter J. Spielberger und Hilary L. Doyle
Panzer V Panther und seine Abarten

Mit dem Panzerkampfwagen V Panther erschien 1943 das beste Kampffahrzeug des Zweiten Weltkriegs auf dem Gefechtsfeld. Die Entstehung und den Weg des Panther und seiner Abarten wissenschaftlich untermauert zu dokumentieren, ist Aufgabe dieses Buches.

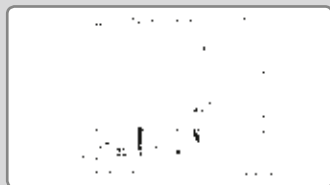
Artikel-Nr. 11582
€ 19,95

Die TRUCKS & DETAILS Detail-Zeichnungen



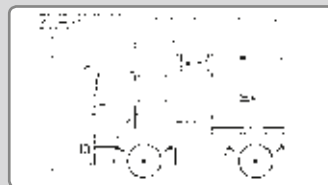
Gerhard Polic
Detail-Zeichnung 001
Dreifachsiges MAN-Sattelzugmaschine im Maßstab 1:16
2 Blätter, Format DIN A2, Rahmen- und Detailzeichnungen, Bauanleitung und Bezugshinweise

Artikel-Nr. 10014 € 15,00



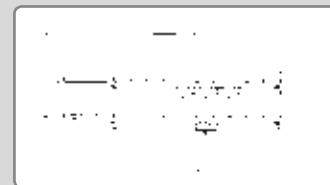
Gerhard Polic
Detail-Zeichnung 002
Kippstauauflieger im Maßstab 1:16
8 Blätter, Format DIN A3, Rahmen- und Detailzeichnungen, Bauanleitung und Bezugshinweise

Artikel-Nr. 10015 € 15,00



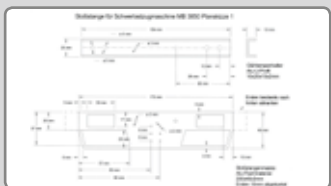
Gerhard Polic
Detail-Zeichnung 003
Vierachsige MAN-Sattelzugmaschine im Maßstab 1:16
9 Blätter, Format DIN A3, Rahmen- und Detailzeichnungen, Bauanleitung und Bezugshinweise

Artikel-Nr. 10016 € 15,00



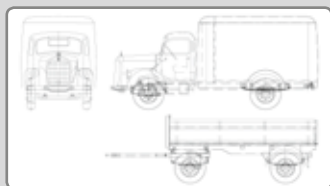
Friedemann Wagner
Detail-Zeichnung 004
Schiebeplanaufzieger im Maßstab 1:16
7 Blätter, Format DIN A4, Rahmen- und Detailzeichnungen, Bauanleitung und Bezugshinweise

Artikel-Nr. 10017 € 12,00



Adolf Küpper/Christian Iglhaut
Detail-Zeichnung 007
Stoßstange für Schwerlastzugmaschine MB 3850 in 1:14,5
3 Blätter, Format DIN A4, Detailzeichnungen und Bauanleitung

Artikel-Nr. 10473 € 5,00



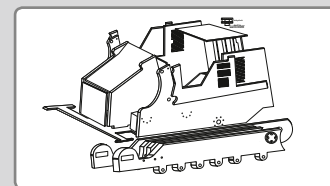
Friedemann Wagner
Detail-Zeichnung 008
Mercedes-Benz L 3500 mit Anhänger im Maßstab 1:14
7 Blätter im Format DIN A3, 5 Blätter im Format DIN A4, Bauanleitung

Artikel-Nr. 11066 € 20,00



Adolf Küpper
Detail-Zeichnung 009
Schwerlastnachläufer von drei bis fünf Achsen im Maßstab 1:14,5
20 Blätter im Format DIN A4 und Bauanleitung

Artikel-Nr. 10669 € 13,00



Ralf Hobmeier
Detail-Zeichnung 010
Laderape ähnlich CAT 973 von Caterpillar
9 Blätter im Format DIN A1, 1 Blatt im Format DIN A2 und Bauanleitung

Artikel-Nr. 11116 € 39,00



Traktoren im Maßstab 1:8
DVD, Länge 45 min,

Die spezielle Perspektive, aus der gefilmt wird, die Detailgenauigkeit der Modelle sowie die Akribie der Filmaufnahmen machen den neuen TRUCKS & Details-Film zum Erlebnis. Da kommt schon mal die Frage auf: Modell oder Original?

Artikel-Nr. 11385
€ 24,90



Lernpaket Elektronik

Mit dem Lernpaket können Sie eigene Schaltungen und Anwendungen entwickeln. Zusätzliche Informationen und Bauvorschläge liefert die CD „Elektronik-Werkzeugkasten“. Bauen Sie Schaltungen auf dem beiliegenden Experimentierboard, testen Sie die Funktion und erproben Sie Schaltungsvarianten.

Artikel-Nr.: 11622
€ 29,95

**KEINE
VERSANDKOSTEN**

ab einem Bestellwert
von 25,- Euro

**Top-Seller im
Online-Shop**



Ich schraube, also bin ich
Matthew B. Crawford

Artikel-Nr. 11553
€ 16,95

Die beschriebene Ethik des Instandsetzens will ermutigen, die handwerkliche Beschäftigung mit materiellen Dingen als sinnvoll und erfüllend anzusehen. Der Autor regt mit seinem Buch zum Nachdenken über sich selbst und das eigene Hobby an. Und er gibt dem scheinbar Nebensächlichen einen tiefen, äußerst bemerkenswerten Sinn.



Lothar Husemann

LKW-Funktionsmodelle

160 Seiten, 71 sw-Abbildungen,
404 Farbabbildungen, 29 Zeichnungen

Schritt für Schritt ist nachzulesen, was Lkw-Modellbauer wissen müssen, um an dieser Leidenschaft teilzuhaben.

Artikel-Nr. 10151
€ 14,90

**Ihre Bestell-Karte finden
Sie auf Seite 49.**

Bestell-Fax: 040 / 42 91 77-120

E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de

Beachten Sie bitte, dass in jedem Fall Versandkosten nach Gewicht berechnet werden.

Diese betragen innerhalb Deutschlands maximal € 5,00. Auslandspreise gern auf Anfrage.

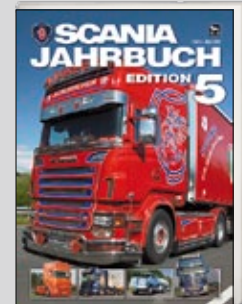
TRUCKS & Details-Werkstatt-Handbuch

- ▶ Tipps und Tricks für den Nutzfahrzeug- und Militrmodellbau
- ▶ Hilfreiche und leicht nachvollziehbare Ratschläge
- ▶ Themengebiete: Wissen, Antrieb, Details, Elektronik und Mechanik
- ▶ Umrechnungstabellen
- ▶ Handliches DIN-A5-Format

68 Seiten

Artikel-Nr. 10850
€ 8,50

Leseprobe unter: www.werkstatt-handbuch.net



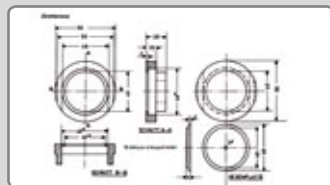
Felix Jacoby

Scania Jahrbuch – Edition 5

160 Seiten

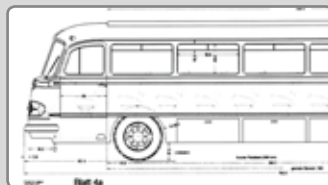
Faszinierende Fotos und spannende Reportagen aus der Welt von Scania und der Scania-Fahrer erwarten Sie in diesem Band.

Artikel-Nr. 12625
€ 29,90



A. Küpper/J. Grobecker
Detail-Zeichnung 005
Selbstlenkender zweiachsiger Schwerlast-nachlufer im Maßstab 1:16
9 Blätter, Format DIN A4, Rahmen-, Detailzeichnungen und Bauanleitung

Artikel-Nr. 10025 € 12,00



Friedemann Wagner
Detail-Zeichnung 006
Omnibus Mercedes-Benz O321H im Maßstab 1:14
8 Blätter, Format DIN A4 und 7 Blätter, Format DIN A3, Rahmen- und Detailzeichnungen, Bauanleitung

Artikel-Nr. 10018 € 17,00

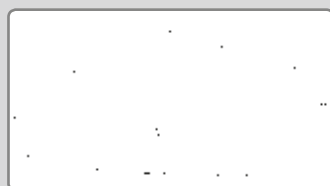


Monique Lhoir
Heirate nie ...
100 Seiten

Artikel-Nr. 10977
€ 9,80

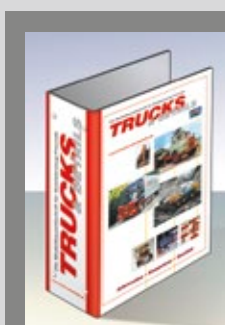
Satirische Kurzgeschichten über das Leben als Partnerin eines Modellbauers.

Leseprobe unter:
www.heiratenie.de



Klaus Nietzer
Detail-Zeichnung 011
Panzer II aus Holz
3 Blätter im Format DIN A1 und Bauanleitung

Artikel-Nr. 11144 € 27,00



TRUCKS & Details-Sammelordner

Die hochwertige Sammelmappe mit einem edlen, zellophanierten Einband bietet Platz für 12 Ausgaben, also zwei Jahrgänge TRUCKS & Details. Die Hefte werden durch stabile Stäbchen gehalten – sie bleiben vollkommen unbeschadet. Mit diesem Ordner haben Sie ein praktisches Archiv und jede Ausgabe schnell zur Hand.

Artikel-Nr. 10232, € 12,00



Die Modellbauer
Laufzeit 270 min.

Modellbau ist in Deutschland populär wie nie. Unzählige Arbeitsstunden und Tausende von Euro investieren Hobby-Bastler und Profibauer, um sich als Kapitän, Pilot oder Rennfahrer maßstabsgetreu ihre Kindheitstrume zu erfüllen. Werfen Sie mit dieser DVD einen Blick in die Werkstätten und Bastelkeller.

Artikel-Nr. 11584
€ 14,99

RAD & KETTE

KENNENLERNEN FÜR 12,- EURO



2 für 1
Zwei Hefte zum
Preis von
einem

Jetzt zum Reinschnuppern:

Ihre Schnupper-Abo-Vorteile

- ✓ 12,- Euro sparen
- ✓ Keine Ausgabe verpassen
- ✓ Versand direkt aus der Druckerei
- ✓ Jedes Heft im Umschlag pünktlich frei Haus
- ✓ Regelmäßig Vorzugsangebote für Sonderhefte und Bücher

Im Internet: www.rad-und-kette.de

Bitte nutzen Sie die dem Heft beiliegende Postkarte
oder rufen Sie uns an: 040/42 91 77-110



**Jetzt auch als eMagazin
und Printabo+ erhältlich.**

Weitere Infos auf
www.rad-und-kette.de/emag



NEU IN UNSERER KATALOGFAMILIE:

DER MODELLBAUKATALOG 2011/2012

ELECTRONIC
CONRAD
Voller Ideen

Modellbau 2011/12
Schutzgebühr € 3,-

Katalog-
gebühr* nur
€ 3,-

MEHR ACTION FÜR DEUTSCHLAND

Der neue Modellbaukatalog 2011/2012



mehr als 500 Seiten

Auto-, Flug-, Schiffsmodellbau

Modelle von Markenherstellern und nützliches Zubehör

24 Std. Bestellannahme unter:
Tel. 0180 5 312111*

Über 200.000 Artikel auf:
conrad.de

Bestellung und Lieferung vor Ort:
25x in Deutschland

*Bei Conrad, aus dem Festnetz, maximal €1 Conrad, aus dem Mobilfunknetz

Alle Angaben sind ohne Gewähr. Konrad ist ein eingetragenes
Markenzeichen der Conrad Electronic AG. © 2011 Conrad Electronic AG
Tel. 0180 5 312111, conrad.de, 25x in Deutschland

Am besten gleich anfordern:

• **Telefon: 0180 5 312111*** • **conrad.de/kataloge**

Bei telefonischer und schriftlicher Bestellung geben Sie bitte die Best.-Nr. 90 08 00-7D und den Katalog-Code: AC an. Nennen Sie bei telefonischer Bestellung zusätzlich die Kennung HK MAP.
Schutzgebühr: Nur € 3,-**

* (0,14 €/Min. aus dem Festnetz,
maximal 0,42 €/Min. aus dem Mobilfunknetz)

** Mit jedem bestellten Katalog erhalten Sie einen Gutschein über €5,-. Dieser ist bei Ihrem nächsten Einkauf ab €25,- Mindestbestellwert einlösbar, sofern Sie dafür eine Kataloggebühr bezahlt haben. Die Schutzgebühr für den Modellbaukatalog beträgt € 3,-. Bei gleichzeitiger Warenbestellung entfällt die Schutzgebühr und somit auch der Gutschein.

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten



Kataloge



Filialen



Online-Shop:
conrad.de

ELECTRONIC
CONRAD
Voller Ideen

Wettlauf gegen die Zeit

Umbau eines Bruder-Sprinters zum BF-3

Manchmal kommt es einfach ganz anders als man sorgfältig geplant hat. Eigentlich wollte Mathias Kunze mit einem AMG von Jamara die modell-hobby-spiel 2011 unsicher machen. Doch kurz vor dem Messetermin hatte die Getriebeeinheit seines Fahrzeugs einen Totalschaden. Der Super-Gau? Keineswegs. Zumindest nicht, wenn man ein findiger Modellbauer ist und durch ein ganzes Forum motiviert wird.

NETZFUNDSTÜCK



CLICK-TIPP

www.tinyurl.com/6vg2j68
www.modelltruck.net

Am 10. September, weniger als vier Wochen vor der modell-hobby-spiel 2011, kündigte er bei modelltruck.net einen Ersatzumbau an. Anstelle des AMG sollte nun ein Bruder-Sprinter die Funktion eines Warn- und Signalfahrzeugs übernehmen, denn genau dieses Vehikel brauchte Mathias. Als aktives Mitglied der IG Mitteldeutsche Minitrucker war er an Organisation und Ablauf des Messeauftritts maßgeblich beteiligt. Für den geplanten Schwerlastkonvoi sollte sein Fahrzeug den stilvollen Abschluss bilden.

Drei Wochen

Dummerweise war der Sprinter bereits als Rettungswagen verplant. Mathias musste umdisponieren und Tabula-Rasa

machen, bis nur noch das „nackte“ Fahrerhaus übrig war. Alles andere sollte – wie von ihm gewohnt – im Eigenbau entstehen. Bis zum Messestart waren jetzt noch knapp drei Wochen Zeit. Kurzum: mit viel Kaffee und der nötigen Portion Kreativität ging es frisch ans Werk. Bloß keine Zeit verschwenden.

Den groben Aufbau gestaltete er mit Polystyrolplatten. Allerdings sollte es sich nicht um einen schlichten „Kasten“ handeln, sondern eine vorbildähnliche Optik erzielt werden. Geplant war eine ansprechende Beleuchtung inklusive einer großen Heckwarntafel, wie man sie beispielsweise von Baustellenfahrzeugen auf der Autobahn kennt. Dass dabei alles blinkt, versteht sich von selbst.



Trotz des Zeitdrucks durfte eine Türverriegelung nicht fehlen. Dieses wurde mit gebogenen Draht realisiert

Forum fiebert mit

In Rekordzeit und mit täglich mindestens vier Stunden Fleißarbeit stand der Polystyrol-Aufbau bereits nach einigen Tagen. Sogar für eine Seitentür inklusive einer Verriegelung aus gebogenem Draht fand Mathias die Zeit. Die nötige Motivation holte er sich dabei im Forum: „Ich habe es doch gewusst, du bist schneller als der Schall“, kommentiert ein User seine Baufortschritte. Andere wiederum tauschen sich darüber aus, wo man das Talent von „Matze“ kaufen könnte. Und dann gab es noch den einen oder anderen User, der unter Verwendung diabolisch grinsender Smileys noch

einmal auf den nahenden Termin der Messe hinwies – ohne es dabei natürlich wirklich böse zu meinen. Kurzum: das ganze Forum fieberte beim Bau gegen die Zeit mit.

Nun ging es an die Lenkung. Diese sollte von einer vorher starren auf eine pendelnde Lenkachse umgebaut werden. Die schicken Alu-Felgen der alten Achsen wurden natürlich wiederverwendet. Wie immer hat er dabei jeden Baufortschritt im Forum dokumentiert, was mit zahlreichen Fragen der User quitiert wurde. Glücklicherweise hatte er bereits an anderer Stelle ähnliche Baumaßnahmen vorgenommen und konnte auf den entsprechenden Thread verweisen. Dennoch: Dass er sich angesichts des immer näher kommenden Messe-Termins noch die Zeit für das Forum nimmt zeigt, dass er Supermoderator mit Leib und Seele ist.

Blickfang

Als die Lenkung und der Aufbau soweit fertig waren, konnte sich Mathias an die Heckwarntafeln wagen – die Krönung und der Blickfang des Sprinters. Auch diese entstanden aus Polystyrol und wurden am Fahrzeugheck befestigt. Der größte Aufwand aber war mit der Beleuchtung verbunden: ein großes Warndreieck aus LED, außerdem verschiedene Lauf- und Signallichter. Mittlerweile waren es nur noch wenige Tage bis zur modell-hobby-spiel. Endspurt.



Warnleuchten und Lauflichter: jedes Loch soll hier eine LED beherbergen

„Eigentlich müsste ich 48 Stunden am Tag durchbasteln“ schrieb Mathias damals. Hier und da hat er kleine Kompromisse gemacht, am Ende aber funktionierte das Modell einwandfrei. Lackierung und eine an ADAC-Fahrzeuge angelehnte Verzierung, schnell noch die Akkus geladen und am 2. Oktober 2011, einen Tag vor Messeschluss, war dann alles soweit. Eine Punktlandung – und auf dem Parcours der IG Mitteldeutsche Minitrucker eines der Gesprächsthemen. Schließlich hat ein ganzes Forum beim Wettlauf gegen die Zeit mitgefiebert.

Weitere Fotos sowie ein Video zum Modell kann man unter www.modelltruck.net bestaunen. Ebenfalls taucht der Sprinter im Messevideo von **TRUCKS & Details** auf – wie geplant am Ende des Schwerlastkonvois. Dieses finden Sie unter www.trucks-and-details.de/videos.



Mittlerweile hat Mathias Kunze eine kleine ADAC-Flotte gebaut. Vorne links der AMG von Jamara. Nach dem Totalschaden derzeit nur Standmodell, aber die RC-Umrüstung soll bald wieder folgen



Während der Arbeit am Warnschild konnte der Sprinter schon einmal in einem ADAC-typischen Gelb lackiert werden

Ihre kompetenten Fachhändler vor Ort

10000

Hobby-Schult-Technik
Klosterstraße 13a, 13581 Berlin,
Telefon: 030/331 86 14, Telefax: 030/331 10 94

20000

Modellbau-Zentrum Staufenberg
Seeveplatz 1, 21073 Hamburg, Telefon: 040/300 61 95 19,
Telefax: 040/30 06 19 50, E-Mail: info@modellhobby.de

Tönsfeldt Modellbau-Vertrieb

Wehrautal 7-11, 24768 Rendsburg, Telefon: 043 31/51 95,
Telefax: 043 31/51 26, www.toensfeldt-modellbau.de

Modellbau Hasselbusch

Landrat-Christians-Straße 77, 28779 Bremen,
Telefon: 04 21/609 07 82, Telefax: 04 21/602 87 84

30000

Georg Brüdern Modellbau
Vahrenwalder Straße 38, 30165 Hannover,
Telefon: 05 11/66 85 79, Telefax: 05 11/66 61 29

Modellbau + Technik

Lemgoer Straße 36a, 32756 Detmold,
Telefon: 052 31/356 60, Telefax: 052 31/356 83

MTC Söhrewald

Udo Metz, Fichtenweg 5, 34292 Ahnatal

40000

Modellsport Lonny
Bergheimer Straße 94, 41464 Neuss,
Telefon: 021 31/206 76 46, Telefax: 021 31/206 76 47

TTM Funktionsmodellbau e.K.

Frintroper Straße 407-409, 45359 Essen,
Telefon: 02 01/320 71 84, Telefax: 02 01/60 83 54,
E-Mail: info@truck-modellbau.de



50000

Modellbau Derkum
Blaubach 26-28, 50676 Köln,
Telefon: 02 21/240 69 01, Telefax: 02 21/23 02 69

60000

MZ-Modellbau
Kalbacher Hauptstraße 57, 60437 Frankfurt,
Telefon: 069/50 32 86, Telefax: 069/50 12 86

Hobby-Theke

Lauestraße 30-34, 63741 Aschaffenburg,
Telefon: 060 21/807 81, Telefax: 060 21/444 73 92

Modellwerk

Pallaswiesenstraße 145, 64293 Darmstadt, Telefon: 061 51/957 40 20,
E-Mail: kontakt@modellwerk.eu, www.modellwerk.eu

70000

Bastler-Zentrale Tannert KG
Lange Straße 51, 70174 Stuttgart,
Telefon: 07 11/29 27 04, Telefax: 07 11/29 15 32

HSB Bauteile GmbH

Bachstraße 64, 72669 Unterensingen,
Telefon: 070 22/966 20, Telefax: 070 22/96 62 30

Spiel & Modellbau-Welt

Lange Straße 22, 74889 Sinsheim,
Telefon: 072 61/656 96 82, Telefax: 072 61/656 96 83

Modellbau Klein

Hauptstraße 291, 79576 Weil am Rhein,
Telefon: 076 21/79 91 30, Telefax: 076 21/98 24 43

80000

Öchsner Modellbau

Aubinger Straße 2 a, 82166 Gräfelfing, Telefon: 0 89 / 87 29 81,
Telefax: 0 89 / 87 73 96, E-Mail: guenter.oechsner@t-online.de

Modellbau Koch KG

Wankelstraße 5, 86391 Stadtbergen,
Telefon: 08 21/440 18 00, Telefax: 08 21/44 01 80 22

Modellsport Paradies Ganter

Schwambergerstraße 35, 89073 Ulm,
Telefon: 07 31/240 40

90000

Edi's Modellbauparadies

Schlesierstraße 12, 90552 Röthenbach,
Telefon: 09 11/570 07 07, Telefax: 09 11/570 07 08

Niederlande

Hobma Modelbouw

Pascalweg 6a, 6662 NX Elst (Gld),
Telefon: 00 31/(0) 481/35 32 88, Telefax: 00 31/(0) 481/35 35 19

Österreich

Modellbau Röber

Laxenburger Straße 12, 1100 Wien,
Telefon: 00 43/16 02 15 45, Telefax: 00 43/16 00 03 52

Hobby Factory

Prager Straße 92, 1210 Wien,
Telefon: 00 43/(0)1/278 41 86, Telefax: 00 43/(0)1/278 41 84

Schweiz

Technische Spielwaren Schleiss

Dornacher Straße 109, 4008 Basel,
Telefon: 00 41/61/361 80 22, Telefax: 00 41/61/361 80 22

Spanien

RC-Truckstore

Rincon de Hinojal 48, 29649 Mijas Costa, Telefon: 00 34/677/44 41 56,
Telefax: 00 34/952/63 02 20, www.rc-truckstore.com

Sie sind Fachhändler und möchten hier auch aufgeführt werden?

Kein Problem. Rufen Sie uns unter 040/42 91 77-110 an oder schreiben Sie uns eine E-Mail an service@wm-medien.de. Wir beraten Sie gern.

LESERBRIEFE

Feedback

Tolles Heft mit guten Bauberichten. Vermisse leider die Sparte für Einsteiger. **Stefan Reichenstein, Büchen**

Als Anfänger finde ich die Zeitung einfach Klasse. Sie hat mir schon bei der Klärung von vielen Fragen geholfen. **Jürgen Züchner, Riesa**

TRUCKS & Details begleitet mich schon seit ich angefangen habe, Modelltrucks zu bauen. Mit dem neuen Design ist es noch etwas aktueller und übersichtlicher geworden. Danke, dass es Euch gibt! **Mathias Kunze, Leipzig**

Es gibt keine bessere Fachzeitschrift, wenn man mit dem Funktionsmodellbau beginnt. **Siegfried Kötting, Hetlingen**

Finde ich gut, aber ich würde mir mehr Berichte über Baukastenmodelle wünschen. **Peter Schreiber, Mainz**

Mehr Bauberichte über Eigenbauten wären wünschenswert, Zeichnungen und Baupläne fehlen. **Achim Stamidis, Aachen**

Die Zeitschrift ist gut und übersichtlich aufgebaut. Ich würde mir mehr Berichte über Landmaschinen wünschen. **Bernd Seiler, Schöenberg**

Ausgewogen, übersichtlich, klar strukturiert. **Frank Fechtner, Widdern**

Ich bin Franzose. Warum übersetzen Sie das Heft nicht ins Französische? Ich bin sicher, dass es dann viele Menschen kaufen und lesen werden. Es gibt immer mehr und mehr Truckmodellbau in Frankreich, Belgien und der Schweiz. **Laurent Riondet, Seyssins**

Die alte Aufmachung war aus meiner Sicht übersichtlicher/besser. **Martin Quintes, Obersulm**

Die neue Aufmachung von TRUCKS & Details gefällt mir. Weiter so! **Andreas Laforce, Oberhausen**

Sehr informativ, gibt Anlass etwas nachzubauen. Immer schöne Bilder. Die Berichte sind genau und verständlich. **Roland Thiel, Bamberg**

▼ Anzeigen

**INTER
MODELLBAU
DORTMUND**

**18.-22.
April 2012**

täglich 9 - 18 Uhr · Sonntag 9 - 17 Uhr

www.intermodellbau.de

34. Messe für Modellbau und Modellsport

Messe Westfalenhallen Dortmund

neu: Tamiya MAN TGX XLX 4x2 (2-Achser) €: 329,95
der neue Absetzkipper und Abrollkipper für Tamiya ab sofort von
von Leimbach-Modellbau als Einzelbausatz oder als Komplettmodell

Infrarot mit Tamiya MFC 01: unsere Auflieger-Erweiterungen

immer mit Rücklicht, Bremslicht, Blinker und Rückfahrscheinwerfer

- Standardsender und Empfänger für Tamiya-Auflieger mit allen LED's, Königsbolzen Set: € 113,00
- wie vor, aber für Carson-Rückleuchten, mit Königsbolzen und LED-Platinen Set € 135,00
- TXE mit vielen weiteren Funktionen für Sattelstütze, Kippspindel, LED-Leuchten ... Set € 210,00

der Truck-Profi: MM Modellbau Industriestraße 10 58840 Plettenberg
 Tel. : 02391-8184-17 Fax: -45 www.mm-modellbau.de e-mail: info@mm-modellbau.de

Aktueller Bildkatalog mit Preislisten: € 12,00 inkl. Versandkosten (Ausland € 16,00), oder einfach downloaden

An die Kette gelegt

Von Jirko Oertel

Ladungssicherung für Auflieger

Unterwegs auf Autobahnen und Landstraßen begegnet man immer wieder Transportern und Lkw-Gespannen, die durch eine – freundlich formuliert – ausgesprochen kreative Form der Ladungssicherung auffallen. Mit ein wenig praktischem Geschick kann man vermeiden, einen solchen Eindruck auf dem Modellparcours zu hinterlassen.

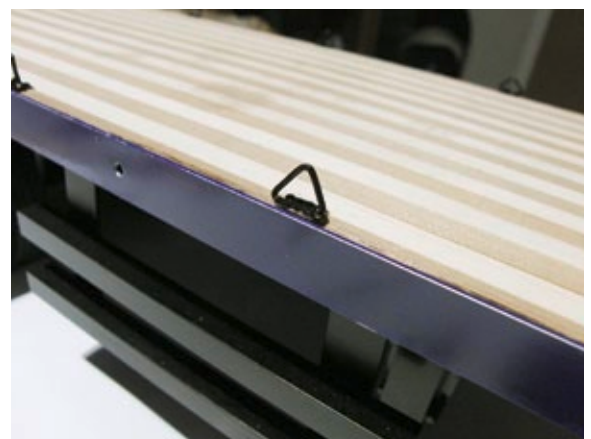


PRAXIS-TIPP

Um mit einem möglichst geringen Aufwand ein ansehnliches Ergebnis zu erzielen, empfiehlt sich der Einsatz von metallischen Zurrketten. Und diese sind mit wenigen Mitteln selber herzustellen. In meinem Fundus hatte ich noch einige Meter Kettenmaterial, das in puncto Maßstab hervorragend zu meinem Tamiya-Auflieger passt. Nun musste nur noch eine Idee wegen geeigneter Ösen und Zurrmittel her. Der Geistesblitz kam dann im Baumarkt. Die kleinsten vorhandenen Bilderrahmenhalter machten eine gute Figur und wurden gleich gekauft.

Gefühlvoll

Die unter der Beplankung des Aufliegers montierten acht Kunststoffstreben wurden durch Herausnehmen der mittleren Planke sichtbar gemacht. Die Linien verlängert



Aus einfachen Bilderrahmenhaltern entstehen praktikable und optisch ansprechende Ösen



Um die genaue Position der Querstreben zu erkennen, muss die Beplankung des Aufliegers zum Teil entfernt werden

man mittels Lineal und im rechten Winkel an die Außenseiten der Plattform. Dort müssen dann die Ösen angehalten und die exakten Positionen für die erforderlichen Bohrlöcher markiert werden. Mit einem 1-Millimeter-Bohrer können dann die Öffnungen vorgebohrt werden, ehe die zweckentfremdeten Bilderrahmenhalter mit den in deren Lieferumfang enthaltenen Nägeln befestigt werden. Mit einem kleinen Hammer und ein wenig Fingerspitzengefühl nagelt man die Ösen einfach fest. Der zähe Kunststoff hält das Ganze sicher und durch die prophylaktischen Bohrungen platzen auch die Planken nicht auf. Mit ein wenig schwarzer Farbe wurden die neuen Zurrösen anschließend noch farblich dem Sattelzug angepasst.



Kleiner Aufwand, große Wirkung: Mit ganz wenigen Hilfsmitteln lässt sich eine stilechte Ladungssicherungskette herstellen

Im Sortiment von Fechtner Modellbau habe ich die passenden Haken und Spanner gefunden. Für meine Ketten verwendetet ich die 9-Millimeter-Haken mit der Artikelnummer 5158 sowie M2-Spannschlösser (Artikelnummer 1866). Die Haken werden jeweils in die letzten Glieder der Kette eingesetzt, um dann in den Zurrösen halt zu finden. Damit man die richtige Länge der Ketten ermitteln kann, dreht man die Gewindestücke der Spanner komplett heraus. An eine Seite wird nur ein kurzes Kettenstück eingehängt. Einfach das passende Kettenglied vorsichtig aufbiegen, den Haken oder Spanner einhängen und mittels Flachzange wieder verschließen. Sobald der Spanner mit der kurzen Seite in der Zurröse hängt, zieht man die lange Seite der Kette über die Ladung und sucht das der gegenüberliegenden Zurröse nächste Kettenglied. Dieses biegt man auf, um einerseits die Kette abzutrennen und andererseits den Haken einzuhängen. Die Trennstelle sollte so gewählt werden, dass bei geöffnetem Spanner ein leichtes Einhängen in die Zurröse möglich ist. Hat man den Haken eingehängt und das Kettenglied wieder verschlossen, kann die Ladung durch das Zusammendrehen des Spanners einfach auf dem Auflieger fixiert werden. Simple Technik, famose Optik: so soll das sein. ■

www.trucks-and-details.de

▼ Anzeige

Die Modellbau-Zeitschrift für Nutzfahrzeug-Freunde

TRUCKS & DETAILS

KENNENLERNEN FÜR 7,- EURO

TRUCKS & Details bringt sechsmal jährlich alles über

- ▶ European & American Trucks
- ▶ Aktuelle Fahrzeuge & Oldtimer
- ▶ Alle Maßstäbe von 1:8 bis 1:87
- ▶ Baumaschinen
- ▶ Neuheiten am Markt
- ▶ Elektrik & Elektronik
- ▶ Materialbearbeitung
- ... und vieles mehr!



3 für 1
Drei Hefte zum
Preis von
einem

Jetzt zum Reinschnuppern:

Ihre Schnupper-Abo-Vorteile

- ✓ 14,- Euro sparen
- ✓ Keine Ausgabe verpassen
- ✓ Versand direkt aus der Druckerei
- ✓ Jedes Heft im Umschlag pünktlich frei Haus
- ✓ Regelmäßig Vorzugsangebote für Sonderhefte und Bücher

Im Internet: www.trucks-and-details.de

Bitte nutzen Sie die dem Heft beiliegende Postkarte oder rufen Sie uns an:
040/42 91 77-110



NEU!

Jetzt auch
als **eMagazin**
und **Printabo-**
erhältlich.



Mehr Informationen unter www.trucks-and-details.de/emag



Flat-rate

Von Ralph Liedtke

Innenlader im Eigenbau

Schon während des Baus meines MAN TGX 26.540 von Tamiya habe ich mir Gedanken über einen Auflieger gemacht. Da es sich bei dem MAN um eine dreiachsige Zugmaschine handelt, sollte auch der Auflieger über drei Achsen verfügen. Also musste irgendetwas anderes her, etwas, das man nicht so oft im Modell sieht – aber was?

Auf der Suche im Internet bin ich dann auf einen Innenlader der Firma Langendorf gestoßen. Ein Video über die Be- und Entladetechnik war sehr aufschlussreich und die Idee für ein neues Projekt war geboren. Das Besondere an diesem Auflieger ist, dass er komplett abgesenkt werden kann, sowohl vorne auf der Sattelplatte als auch hinten. Ein waagrechtes Absenken ist auf diese Weise möglich. Nur so kann der Flat – so heißt der Teileträger – gewechselt werden. Durch das Absenken wird der Flat auf den Boden abgestellt und der Auflieger kann vom Teileträger getrennt werden.

Planung am PC

Technische Zeichnungen bekam ich auf Anfrage bei der Firma Langendorf, hier

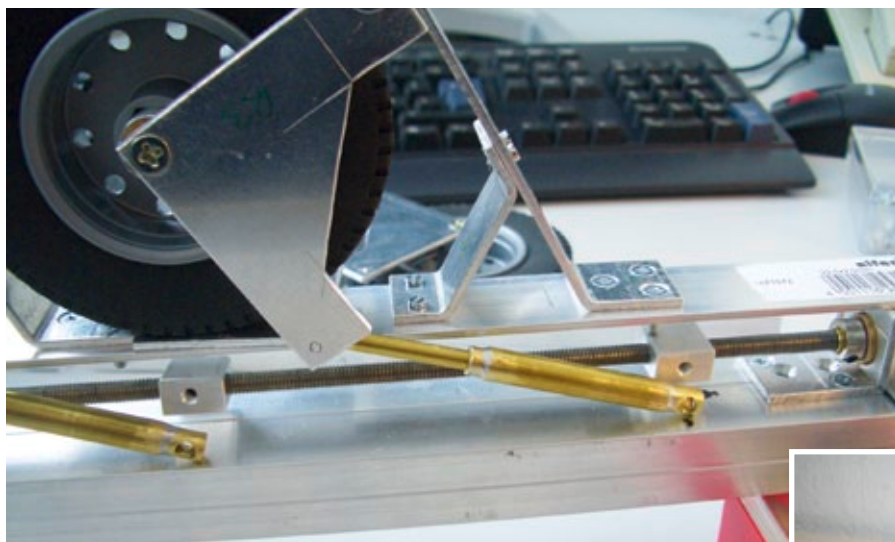
waren alle relevanten Maße erfasst. Nach dem Umrechnen in den Modellmaßstab konnte ich mit einem CAD-Programm eine neue Zeichnung des Aufliegers erstellen. Ebenfalls ließ sich am Computer der Absenkmehanismus testen. Man sieht so schon vor dem Bau, ob etwas funktioniert oder nicht. Zuerst wollte ich die Stoßdämpfer über einen Getriebemotor und Seile zurückziehen. Dies scheiterte aber an dem kurzen Federweg der Dämpfer. Auch war ich

in der Breite der beiden Schenkel eingeschränkt, da mir hier nur zirka 35 Millimeter (mm) zur Verfügung standen, wovon schon 27 mm für die Reifen benötigt wurden.

Zum Heben und Senken der Reifen wurden viele Ideen zu Papier gebracht und wieder verworfen. Bei der jetzigen Konstruktion werden die Stoßdämpfer, deren Enden an einer M5-Gewindestange befestigt sind, über einen Getriebemotor zurückgezogen.



Das Grundgerüst des Aufliegers besteht aus verschiedenen Aluprofilen



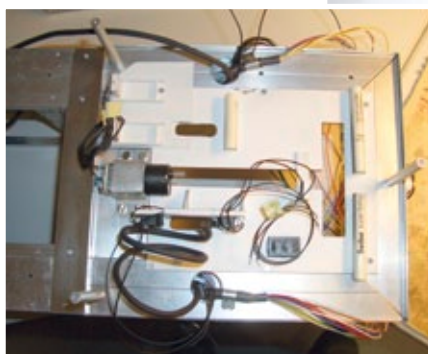
Die Stoßdämpfer sind eine Eigenkonstruktion und werden von M5-Gewindestangen zurückgezogen, an deren Enden sich kleine Getriebemotoren befinden

Solch einer arbeitet mit einer Übersetzung von 1:150 auf jeder Seite. Als Stoßdämpfer kommen Eigenkonstruktionen aus unterschiedlichen Messingprofilen und Federn zum Einsatz.

Die vordere Absenkplatte wird auch mit einem Getriebemotor, einer Gewindestange und einer Messinghülse, die als Hydraulikzylinder dient, gehoben oder gesenkt. Die Motoren werden über Servos und Taster sowie Relais zur Umpolung der Drehrichtung angesteuert. Alle Bewegungen sind durch Endtaster begrenzt.

Das Grundgerüst des Aufliegers besteht aus verschiedenen Aluprofilen, die es in Baumärkten zu kaufen gibt. Das Alublech, das ich zur Verkleidung des Aufliegers

Die Halterung der Hecktür besteht aus 6 x 6-Millimeter-Vierkant-Stahl, der miteinander verschraubt wird

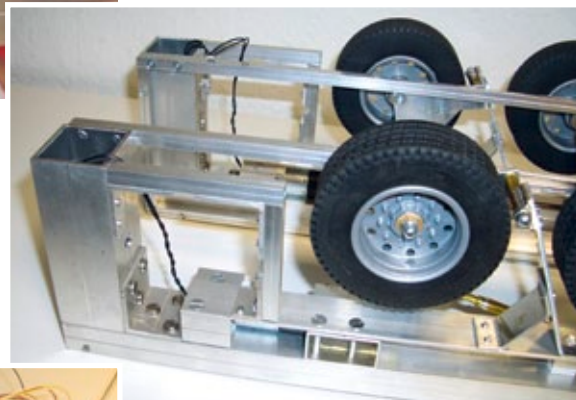


Im vorderen Bereich des Aufliegers liegt eine 1,5-Millimeter-Polystyrolplatte, auf der die Elektronik untergebracht wird

nahm, stammt von einem Metallhändler in der Nähe. Es ist 0,3 mm stark und lässt sich darum auch leicht verarbeiten. Für die meisten Verbindungen kommen M2-Gewinde zur Anwendung.

Hintertürchen

Die Hecktür, die den Auflieger nicht nur schließt sondern zusätzlich stabilisiert, besteht aus 6 x 6-mm-Vierkant-Stahl und wurde ebenfalls verschraubt. Das sieht sauberer als eine Schweißnaht aus. Die Hecktür

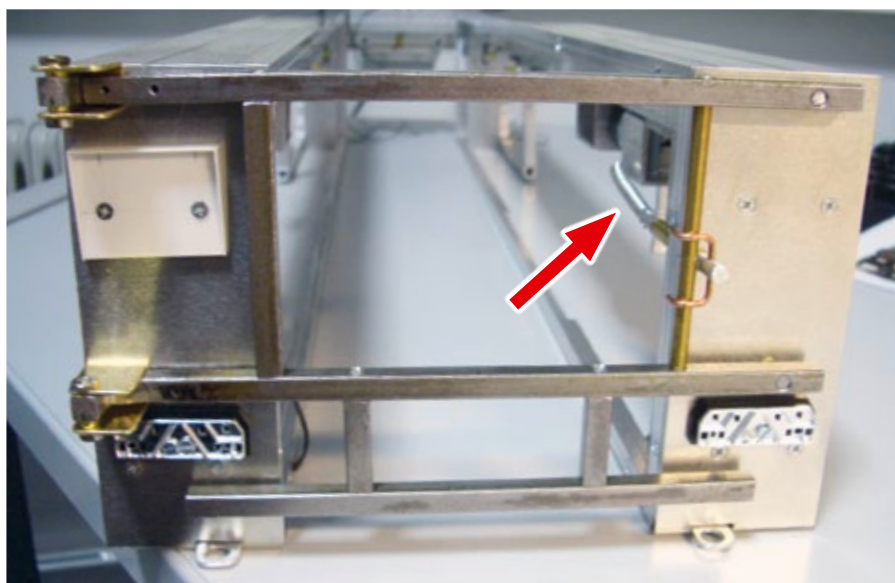


kann, wie beim Original, komplett aufgeschwenkt werden. Für die Verriegelung habe ich in den Aufbau ein Loch gebohrt, in das ein Messingrohr eingeklebt ist. Hierein wurde passendes Alu-Rundmaterial geschoben und zirka 15 mm vor dem Ende befindet sich ein Scharnier, um die Verriegelung zur Seite zu klappen. Im geschlossen Zustand der Hecktür wird dieses Gelenk vom Messingrohr verdeckt, eine Feder hält das Ganze auf Spannung. Nach dem Verkleiden des Aufliegers mit Blech sieht man von der ganzen Mechanik nichts mehr.

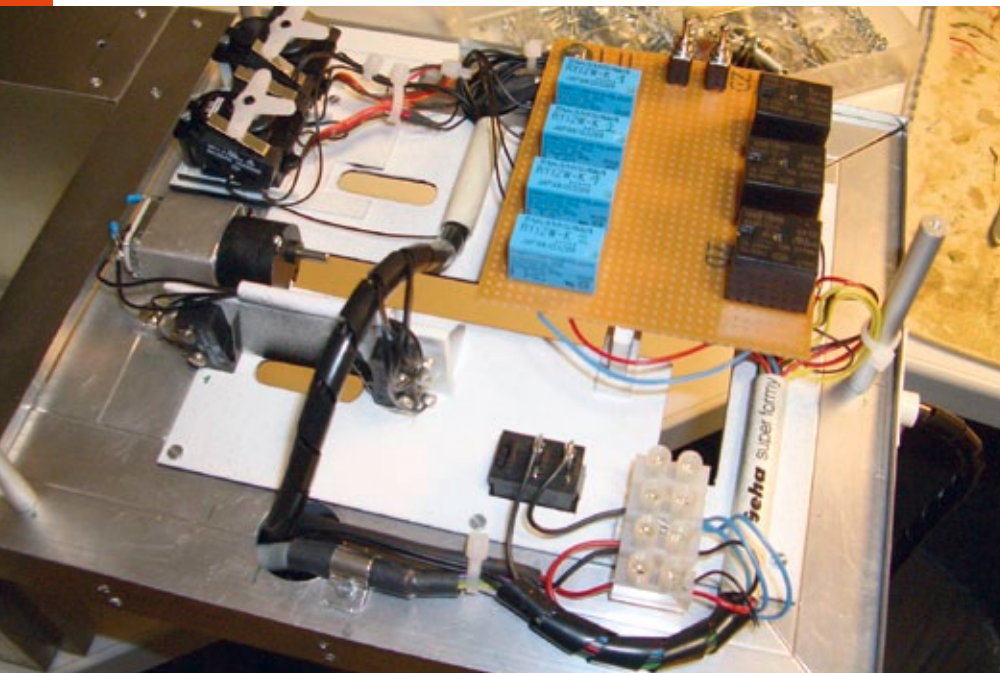
Für die Aufliegerabstützung wurde ein Alu in ein Vierkant-Rohr geschoben und danach an den Auflieger geschraubt. Die eigentlichen Stützen bestehen aus zwei passenden Schlossschrauben. Durch zwei seitliche Messingschrauben werden sie verstellt und gesichert. Auf eine elektrische Abstützung wurde verzichtet, da die Sattelplatte an der Zugmaschine auch nicht per Fernsteuerung gesteuert wird.

Séparée

Beim Original kann man als Option auf der vorderen Plattform eine Bordwand bestellen. Bei meinem Modell musste ich mir auch etwas einfallen lassen, da ja auf der Plattform der Getriebemotor, die Spindel sowie die gesamte Elektrik untergebracht



Die Hecktür wird mit einem gebogenen Messingrohr verriegelt, eine Feder (Pfeil) hält die Mechanik auf Spannung



Über Relais, die von Bausteinen in der Zugmaschine angesteuert werden, wird die Beleuchtung geregelt

sind. Zuerst wollte ich ebenfalls eine Bordwand mit Spriegel und Plane bauen, habe mich dann aber doch für einen geschlossen Aufbau mit Rollläden entschieden.

Der Aufbau besteht aus 1,5 mm starken Polystyrolplatten, die Haltegriffe aus Kupferdraht und die Rollläden aus 0,3 mm starkem Alublech, in das mit dem Messer die Lamellen eingeritzt wurden. Danach folgte eine Behandlung mit einem Schleifvlies, wodurch das Aluminium eine matte Oberfläche erhielt.

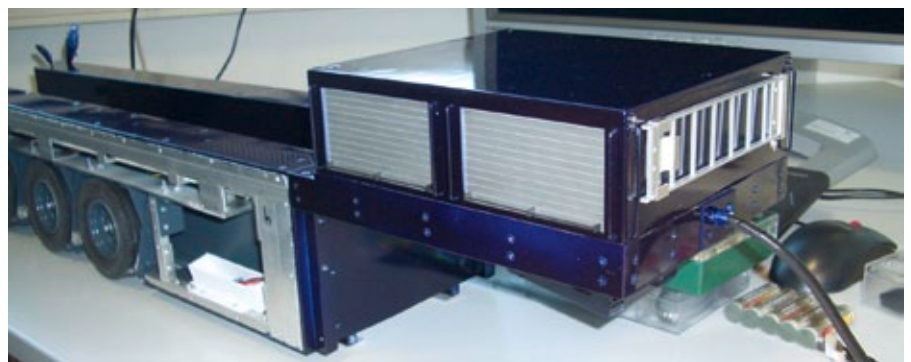
In die hintere Aufbauwand wurden drei 10 mm weiße LED als Arbeitsscheinwerfer und an der Vorderseite zwei Begrenzungsleuchten eingebaut. Lackiert wurde der Aufbau in Montreal-Blau von BMW, danach folgte mit zwei bis drei Schichten Klarlack die Versiegelung. Eine Leiter samt Halter rundet den Bauabschnitt ab. Die Befestigung auf der Plattform übernehmen drei Schrauben und Abstandsbolzen.

Licht an

Die gesamte Elektrik ist auf einer Polystyrolplatte und einer Platine untergebracht. Der Auflieger besitzt eine eigene Stromversorgung aus zwei 6-Volt-Akkus mit 2.300 Milliamperestunden Kapazität. So stehen für die Motoren 12 Volt und für die Lampen 6 Volt zur Verfügung. Als Beleuchtung kamen LED in unterschiedlichen Größen zum Einsatz. Einzig Ausnahme ist die

Rundumkennleuchte – dort sind es vier Mikrolämpchen. Die Beleuchtung wird über Relais gesteuert, die von Bausteinen in der Zugmaschine geschaltet werden, wodurch der Antriebsakku entlastet werden soll. Die Stromquellen im Auflieger befinden sich auf jeder Seite hinter den Abstützungen, ähnliche Öffnungen finden sich an dieser Stelle auch beim Original, beispielsweise um Reserveräder oder die hydraulische Steuerung unterzubringen.

Sämtliche elektrischen Leitungen wurden in den Aluprofilen verlegt und laufen nach



Fertig lackiert in Montreal-Blau. Ein Kabelstrang führt zur Zugmaschine. In den Seitenkästen werden allerdings eigene Akkus untergebracht, damit der Antriebsakku nicht belastet wird

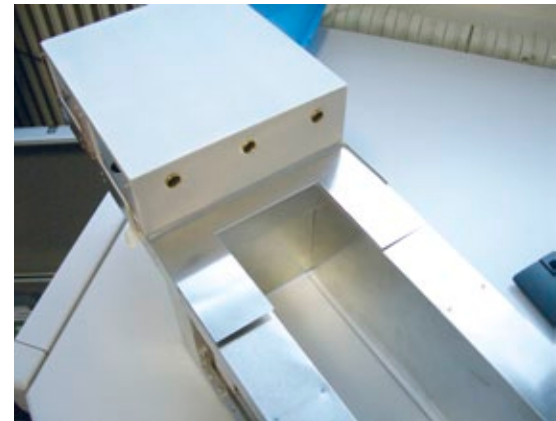
NACHGESCHLAGEN: INNENLADER

Beim Innenlader handelt es sich um eine Sonderform des Sattelauflegers. Es fehlt an einer durchgehenden Achse zwischen den Rädern, stattdessen sind alle Räder einzeln aufgehängt. Das Fahrgestell ähnelt einem großen, langgezogenem U. Durch diese Bauform ist es möglich, sensibles Ladegut wie beispielsweise große Glasscheiben stehend und relativ fixiert zu transportieren. Ebenfalls finden Innenlader im Transport von Betonfertigteilen, beispielsweise für Plattenbauten oder Fertighäuser, Verwendung. Modellbauerisch ist unter anderem die Aufhängung und Federung der einzelnen Räder eine echte Herausforderung.

vorne zur Elektronik. Nachdem alle Kabel angeschlossen waren, wurde ein Funktionstest der Motoren durchgeführt. Dabei stellte sich heraus, dass zwei Mikrotaster an den für die Motorsteuerung zuständigen Servos nicht funktionieren. Wahrscheinlich ist hier beim Kleben Sekundenkleber in den Taster gelaufen. Nach dem Austauschen der Servos funktionierte alles wie es sollte und der Auflieger konnte in Montreal-Blau lackiert werden. Auch hier kamen zwei bis drei Schichten Klarlack für die abschließende Versiegelung zum Einsatz.

Letzte Details

Zum Verspannen und Sichern der Ladung gibt es auf jeder Seite sieben Ösen. Dieses wurde im Modell aus Messingrohr und



Weitere Polystyrolplatten schließen den Aufbau im vorderen Bereich des Aufliegers ab. Nach der Lackierung wird an dieser Stelle noch Alublech mit geschnitzten Lamellen eingesetzt



Auf jeder Seite befinden sich sieben Ösen, um die Ladung mit Seilen zu sichern. Als Last wurden Betonplatten aus Gipskarton und grauer Farbe nachgehm



Die fertige Hecktür im geöffneten Zustand – bereit zum Aufnehmen der Fracht

Kupferdraht nachgebildet. Nach dem Lackieren erfolgte der Einbau. Beim Original kann man als Option hydraulische Ladungsfixiersysteme auf beiden Oberseiten bestellen. Diese sind in der Neigung verstellbar und können der Fracht individuell angepasst werden. Das System erleichtert die Sicherung der Ladung erheblich. Bei meinem Modell habe ich aber darauf verzichtet.

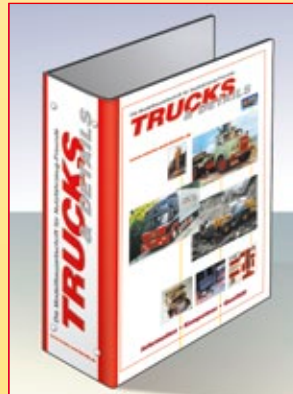
Während der Lackierung des Aufliegers wurden die beiden Teilträger (Flats) gebaut. Diese bestehen aus verschiedenen Aluprofilen, die mit M2-Schrauben verbunden wurden. Als Ladung für die Flats kommen Betonplatten in Form von grau bestrichenem Gipskarton zum Einsatz. Nach dem vollständigen Durchtrocknen der Farbe wurden am Auflieger die Rückleuchten sowie die restlichen Leuchten angeschlossen. An den Seitenteilen rundet eine Beschriftung das Gesamtbild ab.

Nach einem Lampentest wurde auch das Absenken und -heben geprüft. Es stellte sich heraus, dass der Endschalter noch einer Nachjustierung bedurfte. Als auch dies erledigt war, funktionierte alles zur Zufriedenheit des Erbauers. Nun konnte der Auflieger komplett geschlossen werden. Es folgten abschließend noch die Montage einiger Kleinigkeiten, wie beispielsweise Unterlegkeile oder der Einbau einer Hecktür. Dann aber war der Auflieger endlich fertig und sorgt dank seiner ungewöhnlichen Form für einiges Aufsehen.

www.trucks-and-details.de

▼ Anzeigen

Wissensspeicher



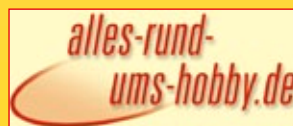
Sammeln Sie die geballte Kompetenz des Nutzfahrzeug-Modellbaus in diesem attraktiven Sammelordner. Durch stabile Stäbchen gehalten, bleiben die Hefte vollkommen unbeschadet.



- ✓ 12 Ausgaben in einem Ordner
- ✓ Geballtes Wissen immer schnell zur Hand
- ✓ Ein persönliches Archiv in einem attraktiven Sammelordner

Einen Bestell-Coupon finden Sie auf Seite 49 in dieser Ausgabe.

Dieses und mehr attraktive Angebote gibt's im Internet:

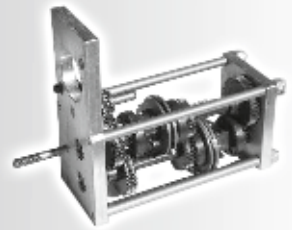


www.alles-rund-ums-hobby.de

Mini Truck Shop Bönning

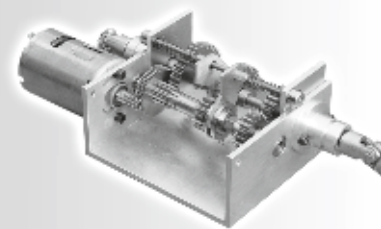
Schaltgetriebe Übersicht

3-Gang-Schaltgetriebe Standardbauart, Ganzmetall



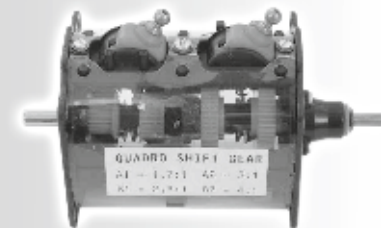
L x B x H = 80 x 43 x 81
Übersetzungen 16 / 8 / 4:1
für Speed 700 Motoren
Best.-Nr.: 70.12 – € 210,-

3-Gang-Schaltgetriebe Unterflurbauart und für D.U.K.W. Ganzmetall



L x B x H = 90 x 80 x 50
Übersetzungen 14 / 8 / 6:1
Für 540er und 600er Motoren
Best.-Nr.: 62.080 – € 185,-

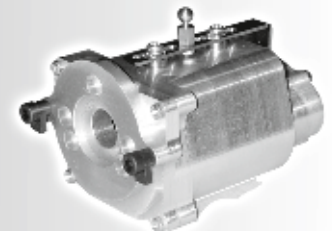
4-Gang-Schaltgetriebe Inline-Bauart, Fa. Marx Kunststoffzahnräder



L x B x H = 70 x 50 x 50
Übersetzungen 4 / 3 / 2,3 / 1,7:1
Für Elektromotoren bis 500 W
Best.-Nr.: 70.06 – € 115,-

Neu

3-Gang-Schaltgetriebe Unterflurbauart, Ganzmetall speziell für 1:14 – 1:16



L x B x H = 65 x 47 x 40
Übersetzungen 22,6 / 11,3 / 5,6:1
Für 540er Motorenfamilie
Best.-Nr.: 70.20 – € 169,-

MTS Bönning

Herdweg 96 • 64285 Darmstadt
Tel.: 061 51/473 39 • Fax: 440 15
Katalog € 5,- Inland
€ 10,- Ausland

www.mts-boenning.de

Der Größte seiner Art

Unimog 400 von LEGO Technic

Kinderkram? Das war gestern. Mittlerweile hat man bei LEGO schon seit einiger Zeit eine ganz neue, nie alternde Zielgruppe im Visier: Das Kind im Manne. Mit dem eindrucksvollen Unimog 400 aus der LEGO Technic Reihe bekommt man(n) neben dem seit Kindertagen unveränderten Bauvergnügen und dem gewohnten Spielspaß zusätzlich eine komplette Online-Erlebniswelt geliefert.

Das Zauberwort der Marketingstrategen lautet dabei LEGO for men. Eine hochwertig aufgemachte Website (www.legoformen.de), das kurzweilige Online-Game Baumstammweitwurf, die Facebook-Competition „Man of the Man“ sowie News und Bilder zum legendären Unimog von Mercedes-Benz – um nur ein paar der produktbegleitenden Maßnahmen zu nennen – lassen keinen Zweifel daran aufkommen, dass das einstige Vorzeige-Kinderspielzeug erwachsen geworden ist. Dementsprechend groß fallen auch die Dimensionen des Unimog 400 aus. 48 Zentimeter Länge, 30 Zentimeter Höhe, 2.048 Einzelteile: einfach das größte LEGO Technic Modell aller Zeiten.

Herausforderung

Mit dem Alter der Zielgruppe wächst naturgemäß auch der Komplexitätsgrad des Bausatzes. Verglichen mit dem Container-Truck (siehe **TRUCKS & Details** 2/2011) und

dem Raupenbagger, der in **RAD & KETTE** 1/2011 vorgestellt wurde, sind die Anforderungen an Geschicklichkeit, Geduld und Frustrationsschwelle noch einmal spürbar gestiegen. Kein Wunder, schließlich wollen Features wie die gefederte Einzelradaufhängung, der rotierbare Kran, ein lenkbarer Greifarm, eine motorisierte Seilwinde sowie vor allem die fernsteuerbaren Pneumatik-Funktionen vollständig und vor allem funktionsfähig zusammengesetzt werden.

Das dreidimensionale Puzzle mit den geschickt konstruierten Bausteinen garantiert einen anspruchsvollen, mehrstündigen Zeitvertreib, der auf fünf handliche Anleitungshefte verteilt ist. So kann man bereits



BEZUG

LEGO GmbH
Technopark II
Werner-von-Siemens-Ring 14
85630 Grasbrunn
Telefon: 089/45 34 60
Telefax: 089/45 34 61 46
Internet: www.lego.com
Artikelnummer: 8110
Preis: 189,99 Euro
Bezug: Fachhandel

während der Montage ein paar Erfolgserlebnisse feiern, wenn eine der „Broschüren“ abgearbeitet ist. Und das tut dem zuweilen angeknacksten Nervenkostüm und den wundnen Fingerkuppen zwischendurch auf jeden Fall gut. Belohnt wird man, oder besser: Mann, am Ende durch ein wirklich eindrucksvolles Fahrzeug, das die Grenze wieder ein kleines Stück Richtung Funktionsmodell verschoben hat. Bleibt abzuwarten, wie die Geschichte der LEGO Technic Serie weitergeht. ■

LEGO FOR MEN

Mit der modernen Online-Plattform unter www.legoformen.de untermauern die LEGO Strategen eindeutig die Ausrichtung der aktuellen Technic Modelle auf eine erwachsene, vor allem männliche Zielgruppe. Reinklicken lohnt sich. Nicht nur für Männer.





Die Suche hat ein Ende. Nach hohen Maßstäben aktualisiert und von kompetenten Redakteuren ausgebaut, finden Sie bei alles-rund-ums-hobby.de Literatur und Produkte rund um Ihre Freizeit-Themen.

Bestellen Sie problemlos ▶

Einfach die gewünschten Produkte in den ausgeschnittenen oder kopierten Coupon eintragen und abschicken an:

TRUCKS & Details Shop
65341 Eltville

Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120
Oder bestellen Sie per E-Mail:
service@alles-rund-ums-hobby.de

Ihre Meinung ist uns wichtig.

Was fällt Ihnen zu **TRUCKS & Details** ein? Gefallen Ihnen Themenauswahl, Inhalt und Aufmachung?

Von Minitruckern für Minitrucker – so funktioniert www.trucks-and-details.de, die Website zum Magazin. Hier erhalten Sie die Möglichkeit, aktuelle Beiträge zu kommentieren und so Ihre Meinung mitzuteilen.

Einfach nebenstehenden Coupon ausschneiden oder kopieren, ausfüllen und abschicken an:

Wellhausen & Marquardt Medien
Redaktion **TRUCKS & Details**
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51
22085 Hamburg

Telefon: 040/42 91 77-300
Telefax: 040/42 91 77-399
E-Mail: redaktion@trucks-and-details.de



Ihre Abo-Vorteile

- ✓ 1,00 Euro pro Ausgabe sparen
- ✓ Keine Ausgabe mehr verpassen
- ✓ Versand direkt aus der Druckerei
- ✓ Jedes Heft pünktlich frei Haus
- ✓ Regelmäßig Vorzugsangebote für Sonderhefte und Bücher

Ihre Bestellkarte ▶

Einfach ausschneiden oder kopieren, ausfüllen und abschicken an:

Leserservice **TRUCKS & Details**
65341 Eltville

Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120
E-Mail: service@trucks-and-details.de

TRUCKS & DETAILS SHOP BESTELLKARTE

Ja, ich will die nächste Ausgabe auf keinen Fall verpassen und bestelle schon jetzt die kommende Ausgabe für € 7,00.

Diese bekomme ich versandkostenfrei und ohne weitere Verpflichtung.

Ja, ich will zukünftig den **TRUCKS & Details**-E-Mail-Newsletter erhalten.

Artikel-Nr.	Menge	Titel	Einzelpreis	Gesamtpreis
			€	
			€	
			€	

Vorname, Name _____

Straße, Haus-Nr. _____

Postleitzahl _____ Wohnort _____

Land _____

Geburtsdatum _____ Telefon _____

E-Mail _____

Zahlungsweise Bankeinzug (Auslandszahlungen per Vorkasse)

Bankleitzahl _____ Konto-Nr. _____

Mehr attraktive Angebote online:

www.alles-rund-ums-hobby.de

Die Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

Bestell-Service: Telefon: 040/42 91 77-110, Telefax: 040/42 91 77-120

E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de

TD1202

TRUCKS & DETAILS LESERBRIEFKARTE

Meine Meinung:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Vorname, Name _____

Straße, Haus-Nr. _____

Postleitzahl _____ Wohnort _____

Land _____

Geburtsdatum _____ Telefon _____

E-Mail _____

Kontakt zur Redaktion: Telefon: 040/42 91 77-300

E-Mail: redaktion@trucks-and-details.de

Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

Ja, ich will zukünftig den **TRUCKS & Details**-E-Mail-Newsletter erhalten.

TD1202

TRUCKS & DETAILS ABO BESTELLKARTE

Ich will **TRUCKS & Details** bequem im Abonnement für ein Jahr beziehen. Die Lieferung beginnt mit der nächsten Ausgabe. Der Bezugspreis beträgt jährlich € 36,00* (statt € 42,00 bei Einzelbezug). Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr. **Ich kann aber jederzeit kündigen und erhalte das Geld für bereits bezahlte Ausgaben zurück.**

Ja, ich will zukünftig den **TRUCKS & Details**-E-Mail-Newsletter erhalten.

Es handelt sich um ein Geschenk-Abo. (mit Urkunde)

Das Abonnement läuft ein Jahr und endet automatisch nach Erhalt der sechsten Ausgabe. Die Lieferadresse:

Vorname, Name _____

Straße, Haus-Nr. _____

Postleitzahl _____ Wohnort _____

Land _____

Geburtsdatum _____ Telefon _____

E-Mail _____

Vorname, Name _____

Straße, Haus-Nr. _____

Postleitzahl _____ Wohnort _____

Land _____

Geburtsdatum _____ Telefon _____

E-Mail _____

Zahlungsweise Bankeinzug (Auslandszahlungen per Vorkasse)

Bankleitzahl _____ Konto-Nr. _____

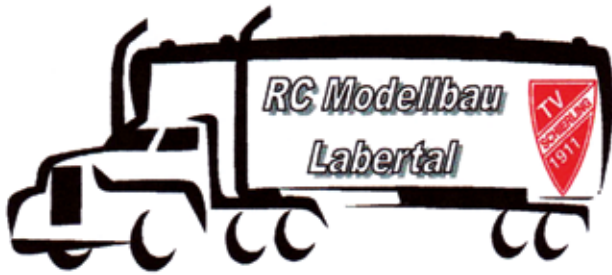
Geldinstitut _____

Datum, Unterschrift _____

*Abo-Preis Ausland: € 43,00

Die Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

TD1202



Hängebrücke im Keller Neuer Parcours beim RC Modellbau Labertal

Knapp 65 Meter Fahrbahn und ein 4 x 4 Meter großer Bereich für Baustellenfahrzeuge – das sind die Eckdaten des neuen Parcours des RC Modellbau Labertal. Angelegt ist die Strecke unter der Mehrzweckhalle der Marktgemeinde Schierling. Der Modellbauclub selbst gehört offiziell als Abteilung dem TV Schierling an.

Dabei sind die 17 aktiven Mitglieder des etwa zwei Jahre jungen Vereins alles andere als Kellerkinder: ihre Strecke kann sich sehen lassen. Schon seit Baubeginn zieht der entstehende Parcours zahlreiche neugierige Blicke auf sich. Dies ist nicht zuletzt auch dem Engagement von Vereinsmitglied Christian Gans zu verdanken, der neben den Holzbauten auch eine beachtliche Hängebrücke mit 12 Meter Länge zum Parcours beigetragen hat.

Befahrbar ist die Strecke seit Dezember, „feste Fahrzeiten sind schon in Planung und werden zeitnah auf unserer Homepage angeben“, so der Vorsitzende der RC Modellbau Labertal, Manfred Mietzner. Derzeit arbeitet man noch emsig an zahlreichen Verzierungen wie Beleuchtung, Leitplanken, Werkstatt und einer Tankstelle. Eine Logistikhalle bildet einen Themenschwerpunkt, aber auch ein eigener Bereich für landwirtschaftliches Gerät ist in Planung.

Kurzum: Modellbaufreunde gerade aus dem Großraum München-Regensburg sollten die RC Modellbau Labertal auf ihrem Radar haben. Gastfahrer sind herzlich Willkommen, jedoch wird um eine kurze Anmeldung vorab gebeten. Kontakt und weitere Infos finden sich unter: www.rcmodellbaulabertal.de/tl



Der Parcours der RC Modellbau Labertal befindet sich im Keller der Mehrzweckhalle der Marktgemeinde Schierling

SPEKTRUM

Vier auf einen Streich Truck Simulator World Edition

Gleich vier Vollversionen in einer Box. Mit der Truck Simulator World Edition bietet rondomedia seine beliebtesten Lkw-Spiele gebündelt an. Enthalten sind der Euro Truck Simulator, der den Frachtverkehr in 17 europäischen Städten simuliert. Der German Truck Simulator, der sich auf 20 deutsche Städte konzentriert. Das beliebte 18 Wheels of Steel – Extreme Trucker, bei dem drei extreme Umgebungen mit über 25 verschiedenen Sattelzügen befahren werden können. Und der Euro Truck Rangier-Simulator, für spannendes Hindernisfahren. Der Preis für die Box: 19,99 Euro.

Vier Truck-Simulatoren in einer Box bietet rondomedia jetzt für 19,99 Euro an



130 Jahre Elektroauto

Nachbau im Autovision-Museum

Für Funktionsmodellbauer ist Elektroantrieb im Prinzip kalter Kaffee. Was die Automobilbranche in den letzten Jahren zunehmend umwälzt, sorgt auf dem Modellparcours schon seit Jahren für anständigen Vortrieb. Weniger bekannt hingegen ist, dass bereits die ersten Autopioniere mit Elektroantrieben experimentierten.

So hat das Autovision-Museum in 68804 Altlußheim ein 130 Jahre altes Elektro-Dreirad nachgebaut. Dabei handelt es sich um eine Konstruktion der beiden englischen Wissenschaftler William Ayrton und John Perry, die bis heute als erstes straßentaugliches Elektroauto der Geschichte gilt. Fünf Jahre bevor Carl Benz seinen Verbrennungsmotor auf die Straße bewegte, fuhr das Fahrzeug bereits mit 14 Stundenkilometer und einer Reichweite von 40 Kilometer durch die Gegend. Da damals wie heute aber Batterien nur eine (noch) begrenzte Energiedichte haben, konnte sich der Elektroantrieb nicht durchsetzen.

INFO

Stiftung Museum Autovision
 Hauptstraße 154
 68804 Altlußheim
 Telefon: 062 05/30 76 61
 Fax: 062 05/30 76 62
 Internet: www.museum-autovision.de



Der Nachbau eines 130 Jahre alten Elektroautos ist derzeit im Stiftung Museum Autovision in Altlußheim zu sehen

Siegerin

Titel für Tina Geisheimer



Bei der Deutschen Modelltruck Meisterschaft 2011 in Wilnsdorf war sie eine der großen positiven Überraschungen: Tina Geisheimer von der ausrichtenden IGS Siegerland, die den Titel in der Konkurrenz „Damen Sattelzug“ gewann. Die Freude stand ihr ins Gesicht geschrieben.

In **TRUCKS & Details** 1/2012 stand unter ihrem Foto irrtümlich der Name Heike Uffermann, die den Wettbewerb „Damen Gliederzug“ für sich entschieden hatte.

Anfahren

Funktionsmodellbautreffen Nürnberg

Der 1. Truck Modell Club Nürnberg veranstaltet am 3. und 4. April ein Funktionsmodellbautreffen. Veranstaltungsort ist das Bildungszentrum für Blinde und Sehbehinderte in Nürnberg, Langwasser. Vor Ort sind zahlreiche Lkw und Baumaschinen in den Maßstäben von 1:14 bis 1:16 auf zwei Aktionsflächen zu bestaunen. Im Freigelände sind zudem Elektroflugmodelle in Aktion. Internet: www.truck-modell-club.de



EVENT-TICKER

11. und 12. Februar 2012

An der Ruhrquellhütte in 59955 Winterberg findet ein Treffen von Pistenraupen-Modellbauern statt. Das Meeting ist offen für alle Interessierten. Internet: www.pistenraupen-funktionsmodel.de

03. und 04. März 2012

In Neumünster findet die 12. Modellbau Schleswig-Holstein statt. Veranstaltungsort sind die Holstenhallen in der Justus-von-Liebig-Straße. Internet: www.bv-messen.de

22. bis 25. März 2012

In der Messe in Karlsruhe findet die Faszination Modellbau statt. Auch aus dem Truck- und Funktionsmodellbau sind zahlreiche Firmen und Vereine vor Ort vertreten. Internet: www.faszination-modellbau-messe.de

18. bis 22. April 2012

In den Westfallenhallen findet die Intermodellbau Dortmund statt. Auf über 50.000 Quadratmeter werden über 20.000 Einzelmodelle aus allen Sparten des Modellbaus präsentiert. Zahlreiche Vereine und Aussteller sind vor Ort. Internet: www.intermodellbau.de

02. und 03. Juni 2012

Buchholzer Modellbautreffen der IG SaM in der Schützenhalle. Vor Ort werden Lkw, Baumaschinen, Trial- und Landwirtschaftsmodelle ausgestellt. Internet: www.ig-sam.de

09. und 10. Juni 2012

In der Festhalle Wilnsdorf/Siegerland findet die Deutsche Meisterschaft im Truckmodellbau 2012 statt. Internet: www.igs-siegerland.de

Mehr Termine finden Sie auf www.trucks-and-details.de



„Jeder Maßstab hat seinen Reiz“

Interview Kai-Oliver Hain



Kai-Oliver Hain baut 1:87er-Mikromodelle, die voll funktionsfähig sind

Kai-Oliver Hain hat Fingerspitzengefühl, seine 1:87er-Funktionsmodelle sind handwerkliche Meisterleistungen. Allein das YouTube-Video über einen Volvo Ristimaa Discovery GigaLiner begeisterte über 20.000 Zuschauer. **TRUCKS & Details** sprach mit dem jungen Mann aus Niedersachsen.

1:87er-Modelle sind für viele nur ein Fall für die Modelleisenbahn. Was veranlasste Sie dazu, RC-Modellbau in diesem Maßstab zu betreiben?

Der Auslöser war bei mir ein Flyer der IG-Mikromodell, der bei meinem Modellbauhändler auslag. Da ich ein großer Freund der Modellautos im Maßstab 1:87 bin, mich aber auch der RC-Modellbau seit meiner Jugend fasziniert, lag es nahe, auch einmal den Versuch zu starten, diese Bereiche miteinander zu verknüpfen. Ein weiterer Aspekt war natürlich auch der geringe Platzbedarf. So ist es beispielsweise möglich, sich auf nur einem Quadratmeter eine ganze kleine Welt aufzubauen.

Ist es mit dem technischen Fortschritt leichter geworden, in den ganz kleinen Maßstäben zu bauen?

Auf jeden Fall, allein die Akkus verschlangen früher eine Menge Platz und an den RC-Bauteilen mussten zum Teil erhebliche Modifikationen vorgenommen werden, um alles in einem Fahrzeug unterzubringen. Heute kommen sehr kleine LiPo-Akkus und RC-Komponenten aus dem Modellflugsport zum Einsatz, die das Ganze natürlich erheblich erleichtern. Zum anderen haben sich auch einige Händler auf den so genannten Mikromodellbau spezialisiert und bieten entsprechende Teile an.

Wie „fummelig“ ist es eigentlich, viele detaillierte Funktionen in einem 1:87er-Modell unterzubringen?

Etwas Fingerspitzengefühl gehört natürlich dazu, aber viel wichtiger ist, sich vorher genau zu überlegen, welche Funktionen ich realisie-

ren möchte. Wie setze ich diese technisch um und wo müssen die entsprechenden Bauteile dafür im Fahrzeug untergebracht werden? Den Rest erledigt man dann mit Geduld und ruhiger Hand.

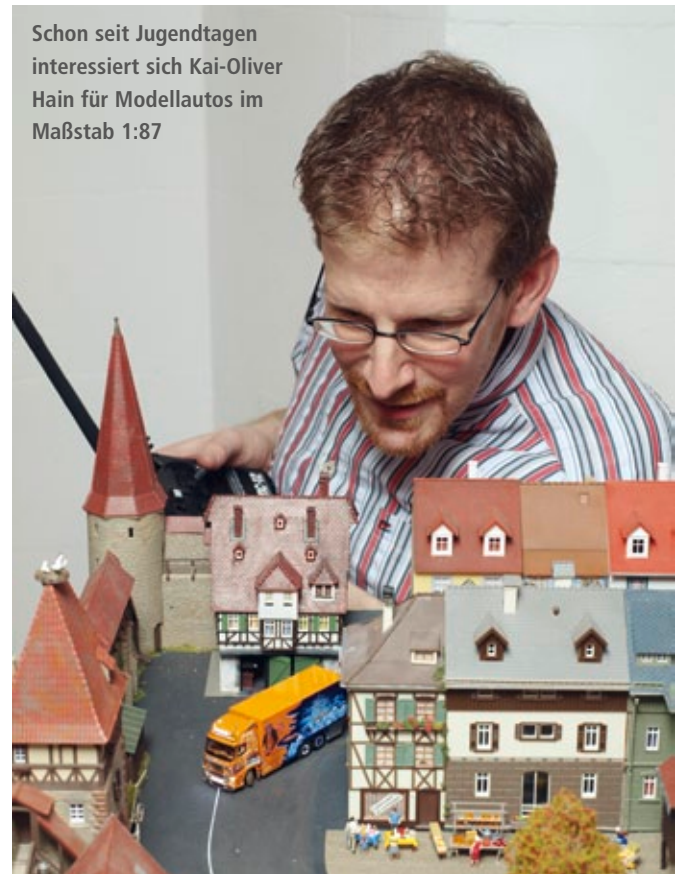
Welchen Tipp würden Sie interessierten Modellbauern geben, wenn diese ebenfalls ihre ersten Schritte im kleinen Maßstab wagen möchten?

Auf jeden Fall sollte man sich die eigenen Ziele nicht zu hoch stecken, also nicht gleich mit einem Pkw anfangen, sondern ein geräumiges Fahrzeug mit ausreichend Platzbedarf wählen wie beispielsweise einen Lkw mit Kofferaufbau. Es hilft auch immer, sich vorher mittels entsprechender Literatur oder im Internet zu informieren. Dort finden sich zahlreiche Webseiten mit Anleitungen und Fotos, die einem beim Umsetzen eines eigenen Projekts hilfreich sein können.

Hand aufs Herz: wohin geht die Reise im Funktionsmodellbau? Größer und stärker oder kleiner und smarter?

Ich denke, dass man das so pauschal gar nicht beantworten kann. Jeder Maßstab hat seinen Reiz. Und auch seine Grenzen. Ich könnte mir vorstellen, dass der Funktionsmodellbau generell noch interessanter wird. Da sich mit dem Fortschreiten der Miniaturisierung von Komponenten immer wieder neue Möglichkeiten zum Realisieren von Funktionen ergeben, die Jahre vorher noch undenkbar waren – im kleinen wie auch im großen Maßstab.

Schon seit Jugendtagen interessiert sich Kai-Oliver Hain für Modellautos im Maßstab 1:87



CLICK-TIPP

www.kais-garage.de, www.mikromodell.de



Foto: Cornelia Gollhardt

Karin und Thomas Höing betreiben seit 1999 das Oldtimermuseum in Stadtlohn

Reise in die Kindheit Oldtimermuseum Höing

Für Viele sind die Modelle der Firma Siku mit schönen Kindheitserinnerungen verbunden, die oft die Initialzündung für die Begeisterung für den Funktionsmodellbau waren. Seit 1999 besteht im münsterländischen Stadtlohn das Oldtimermuseum Höing, das unter anderem über 11.500 Siku-Modelle ausstellt.

Gezeigt wird dabei die ganze Firmengeschichte, beginnend mit den ersten Spielwaren aus dem Jahr 1951, über die berühmten Margarine-Figuren bis hin zu den modernen RC-Varianten der Reihe Siku-Control. Ein zweiter Schwerpunkt des Museums sind Fahrzeuge der Marke Audi. Etwa 8.500 Modelle in den Maßstäben 1:160 bis 1:5 sowie zwei Etagen mit 40 Audi Old- und Youngtimern können besichtigt werden. Das Oldtimermuseum Höing hat montags bis donnerstags von 14 bis 19 Uhr sowie sonn- und feiertags von 11 bis 16 Uhr geöffnet. Übrigens: einen Testbericht zum aktuellen Fendt 939 Vario von Siku-Control finden Sie in dieser Ausgabe von **TRUCKS & Details**.

INFO

Oldtimermuseum Höing, Von-Ardenne-Straße 42, 48703 Stadtlohn
 Telefon: 025 63/20 59 29
 Internet: www.oldtimermuseum-hoeing.de
 Öffnungszeiten: Montags bis Donnerstag: 14 bis 19 Uhr
 Sonn- und Feiertag: 11 bis 16 Uhr
 Eintritt: Kinder: 2,50 Euro, Erwachsene: 7,50 Euro, Familien: 15,- Euro

Bio-Soundmodul Chook brummt nicht mehr

Im Zoo der australischen Stadt Adelaide ist der Leierschwanz-Vogel „Chook“ gestorben. Dies ist zwar tragisch, wäre aber für Funktionsmodellbauer nicht weiter von Interesse, hätte es sich bei dem sprachbegabten Exemplar nicht um das vermutlich einzige „biologische Soundmodul“ gehandelt. Der kleine Vogel konnte nahezu perfekt Baugeräte sowie einen Lkw im Rückwärtsgang imitieren. Ruhe in Frieden, kleiner Piepmatz.

Biologisches Soundmodul:
 des Leierschwanz „Chook“
 konnte einen Lkw im
 Rückwärtsgang imitieren



Foto: David Mattnier

CLICK-TIPP

Eine Kostprobe von Chook findet sich auf YouTube unter: www.youtube.be/WeQjkQpeJwY

Lets FEZ Modellbautage für Kids

Im FEZ-Berlin finden am 11. und 12. Februar 2012 Modellbautage statt. Vor Ort sind alle Sparten vertreten – unter anderem auch Truck- und Funktionsmodelle, die vom TMC Berlin präsentiert werden. Die Veranstaltung richtet sich an Familien und Kinder gleichermaßen und soll das Interesse am Modellbau wecken. Das FEZ-Berlin ist eines der größten europäischen Kinder-, Jugend- und Familienzentren, gelegen mitten in der Wuhlheide, dem größten Waldpark Berlins.



Foto: FEZ-Berlin

Bei den Modellbautagen 2012 im FEZ-Berlin ist der Blick hinter die Kulissen ausdrücklich erwünscht

INFO

11. und 12. Februar 2012 – Modellbautage im FEZ
 Straße zum FEZ 2, 12459 Berlin
 Öffnungszeiten: Samstag: 13 bis 19 Uhr, Sonntag: 10 bis 18 Uhr
 Eintritt: Erwachsene: 3,- Euro, Familien: 10,- Euro
 Telefon: 030/53 07 10, Internet: www.fez-berlin.de



Vorgemerkt

Termin für Truck-DM 2012

Der Termin steht. Am 9. und 10. Juni 2012 findet in der Festhalle in Wilnsdorf/Siegerland die Deutsche Modell-Truck-Meisterschaft 2012 statt. Ausgerichtet wird die Veranstaltung vom Vorjahressieger, der IGS Siegerland.

Die Veranstaltung liegt damit noch vor den Sommerferien, die je nach Bundesland Ende Juni oder Anfang Juli beginnen. Auch in diesem Jahr werden wieder zahlreiche Vereine, Modellbauer und Besucher erwartet. Weitere Infos gibt es auf der Webseite der IGS-Siegerland unter www.igs-siegerland.de



Bereits 2011 fand die Deutsche Meisterschaft im Truckmodellbau in der Festhalle in Wilnsdorf/Siegerland statt

Relaunch

Neue ScaleART-Website

Klare Linien, tolle Bilder. So lässt sich die neue Optik der ScaleART-Website beschreiben. Die Modellbau-Manufaktur hat sich eine digitale Frischzellenkur gegönnt. Neben Neuigkeiten über das Unternehmen und die Produkte bietet man im Service-Bereich auch allerlei Bauanleitungen und Datenblätter zum Download an. Wem das nicht

genügt, findet rechts in der Seitenleiste auch gleich die Möglichkeit, ScaleART-Fan auf Facebook zu werden. Internet: www.scaleart.de

ScaleART-Website mit neuem Design



Stein für Stein

LEGO bei den Modellbaufreunden Salach

Angefangen hat alles 1999 in der Privatwohnung von Jürgen Wendel. Damals trafen sich dort unregelmäßig eine Handvoll begeisterter Funktionsmodellbauer, die Keimzelle der Modellbaufreunde Salach. Überregional bekannt ist der Verein unter anderem durch die faszinierenden Funktionsmodelle von Uli März, die auf LEGO Technic-Basis entstehen.

Aus den unregelmäßigen Treffen wurden regelmäßige, aus der Privatwohnung ein altes Kino und aus der Handvoll Leute mittlerweile eine feste Truppe von 20 aktiven Mitgliedern. Die Altersspanne reicht von 4 bis 63 Jahren, das Spektrum der Modelle von Tamiya über Eigenbauten bis eben zu Lego-Technik. „Lego ist nicht nur günstig“, kommentiert Jürgen Wendel den ungewöhnlichen Werkstoff, „sondern bietet auch sehr viele Möglichkeiten zur Variation.“ Und diese Optionen schöpft Vereinskollege Uli März zu Genüge aus: von verschiedenen RC-Trucks bis hin zum vorbildähnlichen Nachbau der weltgrößten Dampflokomotive, der amerikanischen Big Boy. „Manchmal gucken die Leute anfangs etwas vorsichtig, sobald wir Ihnen dann aber zeigen, was wir alles mit Lego machen, sind sie begeistert“, so Jürgen Wendel, der seinen Fuhrpark mittlerweile selbst durch einige Lego-Modelle erweitert hat.



Uli März von den Modellbaufreunden Salach mit einem seiner LEGO Technic-Trucks

Neben der Messe in Karlsruhe und der Deutschen Meisterschaft im Truckmodellbau 2012 sind die Modellbaufreunde Salach auch auf der Legowelt vom 24. bis 28. Mai 2012 in der Messe Sinsheim zu sehen. E-Mail: j.e.wendel@googlemail.com



Gerade für Einsteiger ist LEGO Technic ein guter „Baustoff“ – und das nicht nur preislich. Denn die kleinen Steine bieten zahlreiche Möglichkeiten zu Variation und Kreativität

TRUCKS & DETAILS jetzt als eMagazin.



www.onlinekiosk.de



www.pubbles.de

Weitere Infos auf
www.trucks-and-details.de/emag



Achtung: Aufnahme!

Von Christian Iglhaut

Servonaut-Soundmodul-Erweiterung SM+

Die Servonaut-Soundmodule aus dem Hause tematik sind seit Jahren erste Wahl, wenn es um maximalen Klang geht. Mit der optional erhältlichen Erweiterung SM+ lassen sich diese jetzt noch universeller einsetzen, indem man eigene Zusatzsounds aufspielen kann.



Geräuschmodul SM+; die beiden Servokabel stellen die Verbindung zum SMT oder SMX und zum Empfänger her



Nahezu auf das Heft genau vor zehn Jahren erschien in **TRUCKS & Details** 1/2002 der Artikel über das erste und für damalige Zeit revolutionäre Produkt der neuen Marke Servonaut. Mit dem K30 brachten die Wedeler Truck-Quereinsteiger den ersten programmierbaren Bordcomputer mit Fahrregler und Lichtenanlage auf den Markt, der den Erfolg der feinen Ideenschmiede vor den Toren Hamburgs bis heute begründete. In den zehn Jahren des

Bestehens folgten weitere Produkte, die sich durchweg durch besondere Innovation und Freude fürs Detail auszeichneten. Neben den leistungsfähigen Reglern und den 2,4-Gigahertz-Modulen zur Aufrüstung der vorherrschenden Sender auf dem Markt, genießen die Soundmodule einen besonders guten Ruf. Aufgrund der extrem realistischen Darstellung der Motorsounds, teilweise mit synchronen Schaltgeräuschen bei Verwendung eines Mehrgang-Getriebes und der Möglichkeit, mehrere Geräusche gleichzeitig abzuspielen, sind sie prädestiniert für anspruchsvolle Fahrer.

Sorgfalt tut not

Gerade die Sorgfalt bei der Aufbereitung der dem Motorsound zugrunde liegenden Samples, also der kleinen Geräuschabschnitte, die aneinander gefügt und immer wieder verändert das charakteristische Motorgeräusch ergeben, entscheidet wesentlich, ob ein Soundmodul gut klingt oder nur Lärm macht. Das hat Jörg Völker, tematik-Chef und Entwickler der Servonaut-Produkte, bislang auch immer davon abgehalten, seine Soundmodule zum Programmieren durch den Kunden freizugeben.

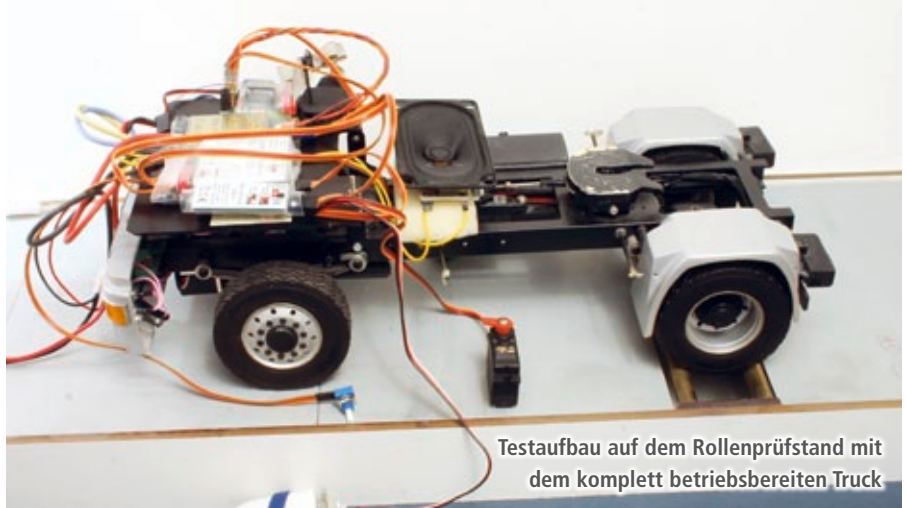
Abseits des reinen Motorgeräusches gibt es jedoch ein weites Spielfeld sekundärer Geräusche, die den Betrieb eines Trucks oder einer Baumaschine erst realistisch machen. Angefangen vom Türenschielen über Betriebsgeräusche einer Hydraulikanlage oder einer laufenden Pumpe bis hin zu Sondersignalanlagen wie Martinhorn oder entsprechende Sondersignale anderer Länder. Für diese Anwendungen kommt das programmierbare Soundmodul-Erweiterung SM+ zum Zuge. Als Ergänzung zu einem aktuellen SMT- oder SMX-Soundmodul erlaubt es, bis zu vier eigene Geräusche aufzunehmen und abzuspielen. Zusätzlich kann vom SM+ ein Servo synchron zum ersten Sound angesteuert werden, um hier Bewegung und Geräusch gleichzeitig zu erhalten, wie es bei einem Scheibenwischer notwendig wäre. Die Ansteuerung der vier Geräuschbänke erfolgt über einen Proportional- oder einen dreistufigen Schaltkanal, wobei bis zu zwei Sounds gleichzeitig abgespielt werden können.

Jetzt wird's ernst

Wie funktioniert das Ganze nun in der Praxis? Damit der SM+ seine Sounds zur Wiedergabe an ein Soundmodul abgeben kann, muss er mit einem der beiden Servokabel an die dafür vorgesehene Steckerleiste eines SMT- oder SMX-Moduls angesteckt werden. Hierzu sind die Soundmodule ab 2007 (SMT) beziehungsweise ab 2008 (SMX) geeignet. Ältere Module können nicht mit dem SM+ zusammenspielen, da

TECHNISCHE DATEN

Funktionsumfang: bis zu 4 eigene Sound-Samples; **Empfängerkanal:** ein Prop- oder Schaltkanal mit 3 Stellungen; **max. Abspiel-dauer:** 60s bei 16kHz bzw. 120s bei 8kHz; **Besonderheiten:** 1 Servoausgang synchron zu Sample A1 und optionaler Schaltkontakt für Sample B1; **Abmessungen:** 53x 17 x 13 mm; **Zubehör:** Schaltkontakt VSK; Adapter USB-RS232; Programmiersoftware



Testaufbau auf dem Rollenprüfstand mit dem komplett betriebsbereiten Truck

ihnen die Schnittstelle fehlt. Das zweite Servoanschlusskabel wird in den gewünschten Empfängeranschluss gesteckt, damit der SM+ auch weiß, wann er was tun soll. Bei einer bestehenden und funktionsfähigen Installation aus Empfänger, Fahrregler und Soundmodul ist das System somit betriebsbereit. Oder besser: programmierbereit.

Dazu müssen zuerst die Sound-Samples, die man später abspielen möchte, auf das SM+ gebracht werden. Dazu liegt dem Lieferumfang ein RS232-Adapterkabel bei, um das SM+ mit einer seriellen Schnittstelle an einem Windows-PC zu verbinden. Alle neueren Rechner ohne serielle Schnittstelle müssen einen Adapter von USB auf seriell einsetzen, den es für schmales Geld in jedem Elektronik- oder Computerladen gibt oder gleich bei tematik mitgeordert werden kann. In der Praxis hat es sich herausgestellt, dass es auch bei vorhandener serieller Schnittstelle von Vorteil sein kann, den Wandler einzusetzen und über die USB-Buchse an den Computer zu gehen. Bei unserem Testaufbau brach regelmäßig der Daten-Download vom Rechner ins Modul mit einem Time-Out-Fehler ab, wenn wir direkt an die serielle Schnittstelle gingen. Dieser Fehler liegt aber nicht im SM+ begründet, sondern in der unterschiedlichen Schnittstellenansteuerung der verschiedenen Windows-Betriebssysteme und den daraus resultierenden Datenraten.

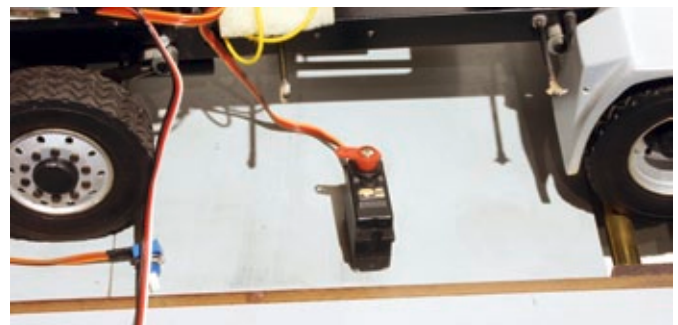
Kommunikation ist alles

Zur Kommunikation mit dem SM+ wird auf dem PC die kostenlose Software SM+ Prog installiert, die man sich am besten direkt von der Servonaut-Homepage inklusive Handbuch runterlädt. So hat man in jedem Fall den neuesten Stand. Zwar liegt dem Lieferumfang eine Mini-CD mit den Unterlagen bei, diese können naturgemäß nicht mit der Aktualität der online zur Verfügung gestellten Dateien konkurrieren.

Nach dem Start und dem Verbinden mit dem SM+ kann man zum Aufwärmen die beiden mitgelieferten Demo-Samples Horn und Martinhorn überspielen und so die Funktion testen. Insgesamt hat man vier Bänke zur Verfügung, die mit unterschiedlichen Sounds bespielt werden können. Diese, von tematik Kanäle genannt, sind mit A1 und A2 beziehungsweise B1 und B2 bezeichnet, wobei jeweils ein A-Kanal und ein B-Kanal gleichzeitig abgespielt werden können. A1 und B1 werden durch kurzes Tasten, A2 und B2 durch langes Tasten geschaltet, in unserem Fall über den linken Kreuzknüppel vor und zurück. Der Kanal A1 hat als zusätzliche Besonderheit die Möglichkeit, ein Servo synchron zum Sound anzusteuern. Um dem Servo zu sagen, wie es sich bewegen soll, kann man 19 unterschiedliche Ausschläge angeben, die nacheinander angefahren werden. So sollte man auch



Alles aus einem Hause: Zwo4-Empfänger, Fahrregler Servonaut S20, Soundmodul SMT und Testobjekt SM+ beim Testlauf



Das zusätzlich am SM+ anschließbare Servo bewegt sich synchron zum Geräusch auf Kanal A1, was man beispielsweise für einen Scheibenwischer nutzen kann

die kompliziertesten Bewegungsabläufe nachbilden können. Der Kanal B1 kann mit dem optionalen Kit VSK auch durch externe Eingaben angesteuert werden, also beispielsweise durch einen Multiswitch-Kontakt oder durch die Betriebsspannung eines Motors oder einer Lampe.

Schleifen oder nicht?

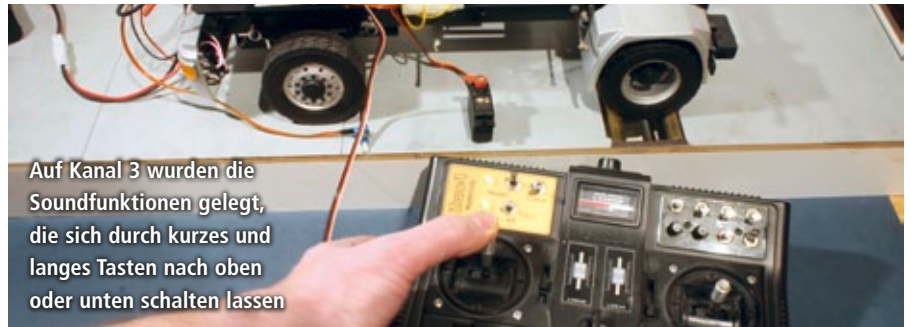
Jeder Sound-Kanal kann in unterschiedlichen Auflösungen von 8 und 16 Kilohertz vorliegen und kann als Endlosschleife (Loop) oder als Einzelsignal abgespielt werden. Die Endlosschleifen werden solange wiederholt, bis sie durch erneutes Betätigen des zugehörigen Tasters wieder abgeschaltet werden. Wenn man jedoch vor Ablauf des Samples das Geräusch ein zweites Mal startet, dann beginnt das Soundfile sofort wieder neu, noch bevor der aktuelle Zyklus beendet ist, was zu einem unschönen Bruch im Geräuschbild führt. Nun wird das in der Praxis keiner mit Absicht machen und sich dann beschweren, aber gerade bei längeren Samples kann das natürlich auch mal unabsichtlich passieren.

Die genaue Bedienung der Software an dieser Stelle zu beschreiben, würde viel zu weit führen. Es sei daher an das sehr ausführliche Handbuch verwiesen, das man zusammen mit der Programmiersoftware kostenlos unter www.servonaut.de herunterladen kann. Das Programm ist auch ohne angeschlossenes SM+ Modul lauffähig, sodass man alle Funktionen bis auf das Downloaden der Samples zum SM+ auch ohne Modul in Ruhe ausprobieren kann. Nach dem Download der Soundfiles auf das SM+ stehen sie dort zur Verfügung und können über kurzes und langes Tasten am gewählten Kanal ein- und ausgeschaltet werden. Spätestens hierbei werden einem nach und nach weitere Ideen

kommen, welches Geräusch zu welcher Aktion man unbedingt noch benötigt. Man muss also selbst auf die Jagd nach neuen Sounds gehen, die man dem SM+ mitgeben möchte. Dazu wird im Programmierhandbuch das Vorgehen mit zwei Freeware-Audio-Bearbeitungsprogrammen beschrieben, mit denen man selbstaufgenommene oder im Internet gefundene, frei verfügbare Sounds so modifizieren kann, dass sie problemlos auf das SM+ überspielt werden können. Wir haben die Freeware Audacity installiert und

CLICK-TIPP

www.audacity.de



Auf Kanal 3 wurden die Soundfunktionen gelegt, die sich durch kurzes und langes Tasten nach oben oder unten schalten lassen

Anzeigen ▼

www.drehen-fraesen-bohren.de
Handelsagentur – Baxmeier – Dorsten
 Werkzeugmaschinen und Werkstatteinrichtungen für Profis und Hobby!
 Wir führen Werkzeug, Werkstatteinrichtungen, Maschinen und Zubehör von Optimum, quantum HAB, HBM Wabeco, Hegner, Bätgen und anderen Herstellern.
 Besuchen Sie uns im Internet unter:
www.drehen-fraesen-bohren.de oder unseren Webshop www.werkzeugmaschinen-baxmeier.de
 Telefon/Fax: 0700 – Drehbank (= 07 00/37 34 22 65) oder Telefon: 063 21/385 06 16, Fax: 063 21/385 06 17

kleine Laster
 Technikräume in 1:25
www.kleine-laster.de

www.modellbierkisten.de
Modellbierkisten - Bierfässer - Paletten Handhubwagen - Sackkarren
info@modellbierkisten.de

RACING MODELLBAU Auto-, Schiffs- & Flug
 CH-9475 Sevelen, Chergass 9, Tel. 081 7 785 28 32
 Mit grossem Truckzubehör-Onlineshop!
 Machen Sie eine kostenlose Probefahrt mit unserem Servonaut-Demo-Truck.
 Nur wer testet, weiss wovon Servonaut-Fahrer begeistert sind!
www.truckmodell.ch **Servonaut-Schweiz-Vertrieb**

hvg-modellbau **1:16 RC LKW-Modelle**
 Info unter:
www.hvg-modeltrucks.com
info@hvg-modeltrucks.com
 fahrfertig gebaut oder Bausatz
 Zubehör, Anbauteile, RC/Fernsteuerung
 NEU: Spindelantrieb für Kipper

www.bamatech.de
 Wir sind Ihr Partner für individuelle Anfertigungen von CNC Dreh- und Frästeilen nach Zeichnung oder Muster bis hin zu kompletten einbaufertigen Baugruppen. Ob Einzelstück oder Serienteil.
 • Getriebe, Achsen, Rahmen etc. aus eigener Entwicklung und Fertigung
 • umfangreiches Programm hochwertiger Kardangelenke und kompletter Kardanwellen
 • Feinseile und Bowdenzugsysteme für den Modellbau
 • Edelstahlbefestigungselemente
 • Miniaturlager
 • kostenfreier Katalog •
 Veilchenweg 18 • 04849 Bad Dübau • Tel.: 034243 – 71212 • Fax: 034243 – 71213
 E-Mail: technik@bamatech.de

www.rad-und-kette.de
modell-tankcontainer
 E-Mail: Info@modell-tankcontainer.de
 Home: www.modell-tankcontainer.de

Wachingers RC Landmaschinen Modellbau
 Fertiger Modelle von RC-Traktoren, Fahrgestelle für Eigenbauten, viele Anhängemaschinen, RC-Zubehör, Alufelgen, Reifen, Elektrik.
 Katalog für 17,-€ erhältlich
www.wachingers.de
 Elisabeth Wachinger
 Am Stegenfeld 17
 85414 Helfenbrunn
 08166-9257

Bärenstark!

W
 Landmaschinen Modellbau
 Viele Modelle in 1:10!

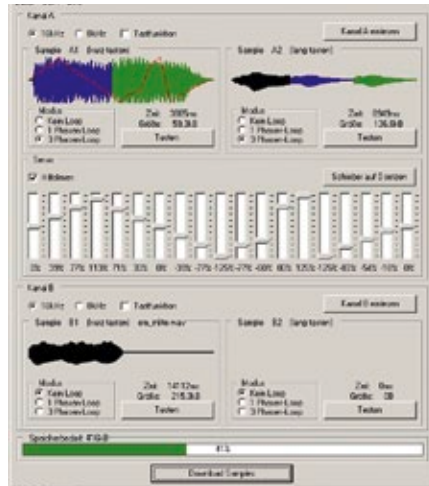
damit die Samples so verändert, umgebaut und im richtigen Format gespeichert, dass es das SM+ verstehen kann.

Sound-Erfahrung

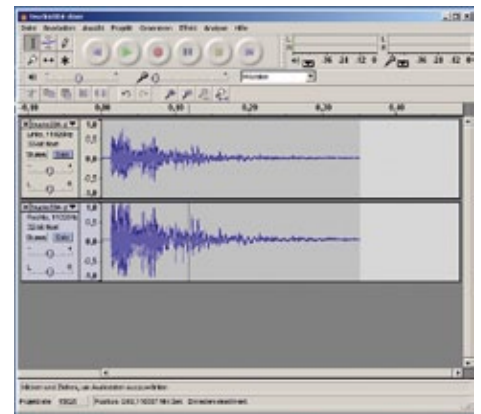
Was sich hier einfach und schnell anhört, kann sich zu einer abendfüllenden Beschäftigung entwickeln, wenn man immer neue Geräusche sucht, findet und so verändert, dass der optimale Klangeindruck entsteht. Der Experimentierfreude werden vom System keine Grenzen gesetzt, der Download auf das SM+ geht in Sekunden und lässt sich anschließend sofort vom PC aus im Modell ausführen, sodass man auch den realen Klangeindruck der Modellumgebung im Ohr hat.

Das programmierbare Geräuschmodul SM+ eröffnet zusammen mit einem SMT- oder SMX-Modul neue Möglichkeiten für den experimentierfreudigen Funktionsmodellbauer mit einer gewissen Affinität zu Computer und Internet. Sounds lassen sich in Sekundenschnelle aufspielen, verändern oder mit Aktionen koppeln. Neue Ideen kommen mit dem Ausprobieren und die

unerschöpfliche Quelle Internet bietet viele Möglichkeiten dazu. Die Qualität und der vollständige Lieferumfang sind wie immer ohne Tadel und runden das gewonnene Bild einer wohlüberlegten Ergänzung zu den Servonaut-Soundmodulen ab.



Im SM+Prog sieht man die vier Kanäle, denen jeweils eigene Samples zugewiesen werden können; die Schieberegler in der Bildschirmmitte bestimmen die Ausschläge des zu A1 synchronen Servos



Beispiel für ein Soundfile für eine zuschlagende Trucktüre in der kostenlosen Software Audacity, mit der man es passend für das SM+ zurecht bauen kann

BEZUG

tematik
Feldstraße 143
22880 Wedel
Telefon: 041 03/808 98 90
Fax: 041 03/808 98 99
E-Mail: mail@servonaut.de
Internet: www.servonaut.de
Preis: 59,- Euro
Bezug: direkt/Fachhandel

▼ Anzeigen

Pistenking
Funktionsmodellbau

- Rundumlichttechnik
- Pistenraupen als:
 - Fertigmodell
 - Einzelteile
 - Bausatz

www.pistenking.de 07022 / 502837

LKW-Planetenachse Version 2.0

Unser bewährtes Achskonzept haben wir weiter verbessert:

- Ab sofort mit gefrästen Stahlzahnrädern im Differential!
- perfekter Eingriff mit enormer Drehmomentreserve!
- Außenplanetengetriebe für jedes Rad!
- Nur 26 mm Achshöhe für ein Maximum an Bodenfreiheit im Gelände!

Vorderachse jetzt mit Lenkrollradius wie beim Vorbild!
Dies reduziert den Schwenkbereich jedes Rades auf ein absolutes Minimum!

...dem Vorbild wieder ein Stück näher!

Alle Details zu unseren Achsen finden Sie unter: WWW.AFV-MODEL.COM

Live
auf der
Faszination Modellbau
Messe Karlsruhe

POWERED BY DAMITZ HYDRAULICS

DAMITZ MODELLTECHNIK

Leidenschaft erfahren

Alle Preise, alle

Beim gemeinsamen Gewinnspiel von TRUCKS & Details sowie RAD & KETTE wurden hochwertige Preise im Wert von mehr als 9.000,- Euro verlost. Von aktuellen Modellen über nutzwertiges Zubehör bis hin zu Technik-Komponenten: kein Wunder also, dass der Postbote regelrecht Überstunden schieben musste, um die Teilnahmebögen in der Redaktion abzuliefern. Von den Faxen und online ausgefüllten Fragebögen ganz zu schweigen. Dafür an dieser Stelle: vielen Dank! Die richtigen Antworten lauten: 1. Fahrzeugwerke Ansbach und Nürnberg; 2. 10. Geburtstag; 3. Ford Bronco. Im Folgenden finden Sie die Preise und die dazugehörigen Gewinner. Wir wünschen viel Spaß.

ScaleART

www.scaleART.de

Die Fahrerhäuser der aktuellen Metalline werden als komplette Bausätze mit allen benötigten Komponenten ausgeliefert. Die Hütte wird vollständig aus hochwertigen Materialien gefertigt, so sind etwa die Fahrerhausverschlüsse und der Kippmechanismus aus rostfreiem Edelstahl hergestellt. Die Modellbaumanufaktur ScaleART stellte ein MAN TGX-XL-Fahrerhaus als Gewinn zur Verfügung. Der neue Eigentümer kann den Bausatz wahlweise mit Straßen- oder Stahlstoßstange erhalten und zwischen vier aktuellen Uni- sowie zwei Metallic-Farbtönen wählen. Der Gewinn hat einen Wert von 750,- Euro und geht an Marcel Meßmer aus Westhausen.

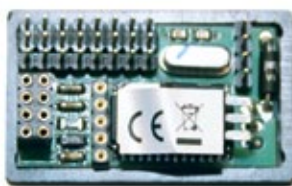


Brixelektronik

www.brixelektronik.de

Der Öldruckschalter MP2-S hat vier Servoeingänge zur Steuerung von Modell-Hydraulikventilen. Der Wert pro MP2-S beträgt 44,- Euro. Die Gewinner: Oliver Martin aus Satteldorf, Ernst-Jürgen

Bauer aus Lauterbach, Jürgen Böhlke aus Goslar und Heinz Böber aus Düsseldorf.



brixelektronik

Funtronix

www.funtronix.at

Der Lichtassistent steht bei der Steuerung sämtlicher Lichtfunktionen eines Modells hilfreich zur Seite. Das 33 x 33 Millimeter kleine Modul bietet zwölf mit bis zu 500



Milliampere belastbare Ausgänge. Mit dem Lichtassistenten ist es möglich, das Verhalten jedes einzelnen Ausgangs per PC völlig unabhängig zu wählen und zu konfigurieren. Die Gewinner des Lichtassistenten im Wert von jeweils 84,90 Euro: Peter Kadatz aus Bielefeld, Sven Münch aus Mannheim und Dirk Hamacher aus Rheinfelden.

funtronix

Createx

www.createx.de

Das Vallejo Modell-Air-Set von Createx enthält 16 Farben und hat einen Wert von 41,- Euro. Mittels einer nicht im Set enthaltenen Airbrushpistole kann man die Farben beispielsweise dazu verwenden, künstliche Alterungsspuren auf ein Modell aufzubringen. Der Gewinner: Thomas Kostka aus Lörrach.

CREATEX



Auflösung

Gewinner



Optimum Maschinen www.optimum-maschinen.de

Industrielle Qualitätsstandards für die Hobbywerkstatt: Dafür steht die Doppelschleifmaschine Opti SM im Wert von 129,- Euro. Das Gehäuse ist aus Aluminiumdruckguss gefertigt, der langlebige Motor für extreme Beanspruchungen konzipiert. Der gewuchtete Rotor hat eine hohe Laufruhe, bruchfeste Sichtscheiben sorgen für Betriebssicherheit. Der Gewinner des edlen Stücks: Max Heinle aus Öhringen.

LEGO www.lego.de

Mit dem neuen LEGO Technic Unimog U400 kommen Klein



und vor allem auch Groß voll auf ihre Kosten. 2.048 Bauteile sind zu verarbeiten, ehe das größte LEGO Technic Modell aller Zeiten fertig gestellt ist. Doch die etwa 15 Bau-Stunden machen sich bezahlt: Denn an deren Ende steht ein imposanter Unimog U400, der mit seiner pneumatisch betriebenen Pumpe Kran und Greifarm um fast 360 Grad rotieren lassen kann. Der Gewinner des Unimog U400 im Wert von 180,- Euro ist Frank Göricke aus Berlin.



Andys Ladegut www.andys-ladegut.de

Der „Holzwurm“ Andreas Heier von Andys-Ladegut beteiligt sich mit einem Gewinn im Wert von 65,- Euro am großen TRUCKS & Details-Gewinnspiel. Die Transportkiste eignet sich für Zugmaschinen in den Maßstäben 1:14,5 oder 1:16. Der Gewinner: Hans Dubiel aus Saarbrücken.



KYOSHO www.kyosho.de

Der Blizzard SR (Search and Rescue) basiert auf einer komplett überarbeiteten Chassis-Version der bekannten Blizzard-Modelle aus dem Hause Kyosho. Die Pistenraupe ist vormontiert und seine beiden leistungsstarken 380er-Motoren übertragen ihre Antriebskraft auf den Getriebelock, wobei jeder Motor eine Kettenseite antreibt. Das Lenken des Blizzard SR erfolgt durch das Beschleunigen oder Abbremsen einer der beiden Antriebsketten. Dafür ist das Modell extra mit zwei Fahrreglern ausgestattet worden. Auch Drehungen auf der Stelle sind möglich. Über die Pistenraupe im Wert von 299,- Euro kann sich Dirk Künemund aus Westerkopeln freuen.



tematik www.servonaut.de

Zum zehnten Geburtstag der Produktlinie Servonaut bietet tematik eine limitierte Jubiläumskiste „10 Jahre Servonaut“ an.

In diesem exklusiven Set sind enthalten: ein Fahrregler mit Lichtanlage M20+, das Soundmodul SMX, ein 4-Ohm-Lautsprecher sowie die LED-Kabelbäume L3V und L3H, ausgerichtet für den Betrieb an 7,2 Volt. Dieses hochwertige Bundle im Wert von 399,- Euro hat Andreas Scharnberg aus Bad Oldesloe gewonnen.



Servonaut

WILMS Metallmarkt www.wilmsmetall.de

Das Sortiment von Wilms Metallmarkt enthält viele verschiedene Komponenten. Egal ob aus Messing, Alu, Edelstahl oder Zink. Zwei Warengutscheine im Wert von jeweils 50,- Euro gehen an die glücklichen Gewinner: Peter Paternoster aus Berlin und Alexander Hoppe aus Niedernhausen.

WILMS
Metallmarkt
Lochbleche



Paul Pietsch Verlage www.paul-pietsch-verlage.de

Unterhaltsame und informative Lektüre gab es aus dem Motorbuch Verlag zu gewinnen. Die Glücksfee hat folgende Titel für folgende Personen ausgelost: „Büssing – Lastwagen und Omnibusse 1903-1971“ (Wert: 39,90 Euro) für Uwe Mothes aus Sindelfingen, „Lanz Bulldog 1921-1960“ (Wert: 9,95 Euro) für Lothar Gradert aus Oldenburg und „Unimog – alle Modelle seit 1948“ (Wert: 9,95 Euro) für Ferdinand Purtschert aus Emmenbrücke/Schweiz.



WEDICO

www.wedico.de

Ein hochwertiges Produkt aus dem Traditionsunternehmen WEDICO ist das Fahrerhaus Freightliner Century Class S/T in der Farbe Rot, das in Kombination mit dem Profi-Fahrgestell # 735 einmal als Gewinn zur Verfügung stand. Fahrerhaus, Schlafkabine,

Windleitbleche und Seitenverkleidung sind aus Aluminium-Druckguss, Alu-Blechen und hochwertigen Kunststoffen gefertigt. Das Modell ist pulverlackiert. Lenkrad, Armaturenbrett, Sonnenblende, Außenspiegel, Scheibenwischer, Schalensitze und Auspuffanlage gehören zur Grundausstattung. Alle Türen sind zu öffnen und die Motorhaube ist bis zu 60 Grad kippbar. Der Gewinner des Pakets im Gesamtwert von 864,- Euro ist Felix Freundt aus Reutlingen.



WEDICO

Messe Dortmund

www.westfalenhallen.de

Ein Klassiker unter den Modellbau-messen ist die Intermodellbau, die all-jährlich in den Dortmunder Westfalenhallen ausgetragen wird. Die Gewinner der 10 x 2 Karten im Wert von jeweils



11,- Euro sind unter anderem Robin Bartels aus Recklinghausen, Nils Bongartz aus Neuss und Andreas Laforce aus Oberhausen. Alle anderen Gewinner werden von der Redaktion benachrichtigt.

Jamara

www.jamara.de

Der Hot Ranger ist ein RC-Pickup im Maßstab 1:10. Einzelradaufhängung vorne und eine vollgedeferte Antriebsachse sorgen für optimalen Grip. Beleuchteten Felgen

und ein Zweigang-Getriebe komplettieren

die Ausstattung. Der Wert beträgt 59,90 Euro. Die Gewinner: Armin Schwarz aus Mühlacker, Gert Schiffers aus Bensheim und Oliver Ritter aus Felsberg.



Der Getriebedoktor

www.der-getriebedoktor.de

Für das große Gewinnspiel stellte Kai Mißfeld eine Dreifach-Pendelei im Tamiya-Maßstab als Preis zur Verfügung. Diese ist geschachtelt und verteilt den Druck gleichmäßig auf alle Achsen. Sie kann für Zugmaschinen genauso wie für Aufhänger eingesetzt werden. Die Rahmenprofile (Foto) dienen nur zu Veranschaulichung und sind genau wie die Kardanwelle nicht im Lieferumfang enthalten. Der Gewinn hat einen Wert von 145,- Euro und geht an Alex Matzke aus Wolfsbuch.

Modellbau-Manufaktur-Rhein-Neckar

www.modellbau-manufaktur-rhein-neckar.de

Der Bausatz der legendären Feldküche der Bundeswehr aus dem Jahre 1960 ist sehr detailliert aus Polystyrol gefertigt und verfügt über einen abklappbaren Kamin. Das Kit im Maßstab 1:16 ist ungefedert und eine gute Ergänzung eines Modell-Bundeswehr-Fuhrparks. Den Bausatz im Wert von 51,45 Euro hat Ralf König aus Karlsfeld gewonnen.



Handelsagentur Baxmeier

www.drehen-fraesen-bohren.de

Die Handelsagentur Baxmeier stellte hochwertiges Werkzeug für präzise Arbeiten zur Verfügung. Über das TIN-Spiralbohrer-Set im Wert von 25,- Euro kann sich Jochen Fischer aus Steinburg freuen. Ein praktischer Messschieber für exakteste Messungen im Wert von 15,- Euro geht an Wolfram Schöllig aus Gemmrigheim.



www.drehen-fraesen-bohren.de

Randomedia
www.randomedia.de



Gleich 40 Gewinner dürfen sich über Randomedia-Spielspaß des renommierten Games-Publishers Astragon freuen. Der Bau-Simulator 2012 geht an: Frank Schiffers aus Worms, Björn Spindler aus Rostock, Winfried Schmickler aus Berlingen, Michael Paul aus Altlandsberg und Peter Kimmel aus Kandel. Gewinner des Skiregion-Simulators sind: Tom Huckriede aus Wedelheine, Detlev Klein aus Frechen, Gerd Schult aus Lüneburg, Dr. Gerd-Peter Bohm aus Much, Mathias Priebe aus Frankfurt, Jürgen Windeler aus Ratingen, Martin Kahl aus Braunschweig und Antje Bauerle aus Fellbach. Über den Flughafen-Feuerwehr-Simulator können sich freuen: Michael Dreier aus Bad Salzuffen, Andreas Richter aus Ludwigsburg, Walter Kulmer aus St. Margarethe, Peter Schreier aus Wiemersdorf, Helmuth Burmeister aus Geesthacht und Christian Remke aus Emsdetten. Der Lkw-Rangier-Simulator geht an: Martin Jekutsch aus Osnabrück, Ulrich Schmidt aus Wissen, Ralf Luft aus Duisburg, Stefan Liner aus Fahrni, Tobias Zeller aus Hardheim, Raimund Tofahm aus Mannheim, Felix Osterkamp aus Burgthann und Heinrich Hendel aus Wenden. Verlost wurden 10 Exemplare pro Spiel im Wert von je 19,99 Euro. Alle weiteren Gewinner werden von der Redaktion benachrichtigt.

Modell Tankcontainer
www.modell-tankcontainer.de

Der 20-Fuß-ECO-Container im Maßstab 1:14,5 wurde von Modell Tankcontainer zur Verfügung gestellt. Im Preis – Wert: 159,- Euro – sind der Kessel sowie der dazugehörige rote Rahmen zum Transport auf einem Auflieger enthalten. Der Gewinner: Gerhard Schwarz aus Kirchen.



UHU
www.uhu.de

Jederzeit gut gerüstet sind Funktionsmodellbauer mit dem praktischen Klebstoffkoffer von UHU. Darin ist ein Querschnitt durch das vielschichtige UHU-Klebstoff-Sortiment enthalten. Der vollgepackte Koffer im Wert von jeweils 65,- Euro geht an Jens Ragnitz aus Laage, Matthias Lungar aus Saarbrücken und Rüdiger Offenbauer aus Falkenhain.

Sieper
www.siku.de

Eine Neuheit aus der Siku-Control-Serie ist der Fendt 939 mit elektronisch steuerbarem Frontlader. Das Modell im Maßstab 1:32 besteht aus Metall, verfügt über eine proportionale Lenkung sowie eine servogesteuerte Heckkupplung. Schaufel und Frontladerschwinge sind getrennt voneinander über zwei Servos manövrierbar. Bei Einsatz einer Palettengabel ist die Mimik der Frontladerschwinge elektronisch auf Parallelführung umstellbar. Über das hochdetaillierte Fahrzeug im Wert von 199,- Euro darf sich Jürgen Züchner aus Riesa freuen.



Fechtner-Modellbau
www.fechtner-modellbau.de

Das Angebot von Fechtner-Modellbau ist umfangreich. Hier finden Funktionsmodellbauer für fast jedes Problem das passende Produkt. Aus dem Teil-Sortiment „Schilder-, Folienprodukte, Kennzeichen und Schutzlappen“ kann sich der Gewinner Christian Jedicke aus Ilsfeld das Passende für den eigenen Fuhrpark aussuchen. Der Warengutschein hat einen im Wert von 50,- Euro. Herzlichen Glückwunsch.

EBH Style
www.ebh-modellbau.de

Im Lieferzustand haben die Luftbalge von EBH Style eine Federwirkung von 600 Gramm. Durch den Einsatz härterer Federn sind bis zu 800 Gramm möglich, gemeinsam eingesetzt bis zu 1.400 Gramm. Ein Set im Wert von 34,- Euro hat Dietmar Berger aus Erlangen gewonnen.



Dickie-Tamiya / Carson Modelsport

www.dickietamiya.de / www.carson-modelsport.de

Insgesamt zwölf Gewinner können sich über hochwertige Produkte von Tamiya oder Carson freuen. Dank der aufwändigen Airbrush-Lackierung sieht der Abrams im Maßstab 1:16 aus, als käme er direkt vom Truppenübungsplatz. Kräftige Elektromotoren bewältigen Steigungen bis 35 Grad. Der RTR-Panzer hat einen Wert von 189,99 Euro und geht an Andreas Behrens aus Göttingen. Über einen verchromten King Hauler-Karoseriesatz im Wert von 59,99 Euro kann sich Lothar Gradert aus Oldenburg freuen. Die stabile Spitzzange von Tamiya mit



Kratzschutz kostet 23,99 Euro und geht an Mirco Piatek aus Neu-Anspach.

Eine orange Doppel-Rundumleuchte inklusive Elektronik im Wert von 69,99 Euro hat Rolf Pieper aus Köln gewonnen.



TAMIYA



Lothar Link aus Uelzen und Simon Schmal aus Aschaffenburg können sich über Euro-Paletten (Wert: 4,99 Euro) freuen. Je ein Pylonen-Set (5,99 Euro) gehen an Markus Kostka aus Efringen-Kirchen und Heine Bösch aus Balgach/Schweiz. Mit Feuerlöschern (6,99 Euro) können Manfred Lippert aus Saaldorf und Franz Bacher aus Bad Heilbrunn ihren Fuhrpark verschönern. Und zünftig-gemütlich können die Modelle von Henry Müller aus Ludwigshafen und Jürgen Manns in Eschwege geschmückt werden – mit je einem Set aus zwei Alu-Bierfässern (9,99 Euro).



EIMod

www.el-mod.de

Die Motor-Getriebe-Einheit von Elmod, hat Jörg Kings aus Leck im gemeinsamen Gewinnspiel von **TRUCKS & Details** sowie **RAD & KETTE** gewonnen. Sie ist für den Einsatz in der Metallwanne von Leopard oder Gepard aus dem Hause Tamiya konzipiert. Das geräuscharme, gekapselte Winkelgetriebe hat einen Wert von 228,60 Euro und überzeugt neben der platzsparenden Bauweise auch durch die vorbildgetreuen Fahreigenschaften.

Pistenking

www.pistenking.de

Mit der Rundumkennleuchte hat sich die Firma Pistenking in der Funktionsmodellbauszene einen Namen gemacht. Michael Sögtrop aus Meschede hat einen Leuchtbalken (gelb) inklusive separat ansteuerbarer Mittelbeleuchtung gewonnen. Der Wert: 159,- Euro. Der Micro-Signalgeber wurde als akustischer Rückfahrwarner entworfen, ist jetzt aber auch als Zweiklang-Hupe oder als Fünfton-Melodie-Fanfare erhältlich. Harald Bartik aus Hollabrunn hat das Modul im Wert von 35,- gewonnen.



hvg-modellbau

www.hvg-modelltruck.com

Drei Gewinne stellt die Firma hvg-modellbau zur Verfügung. Das 1:16er-Actros-Fahrerhaus von Bruder verfügt über Scheiben und Wischer. Über den Gewinn im Wert von 47,- Euro kann sich Rainer Weiß aus Schwarzenbach Saale freuen. Einen Gesamtwert von 52,20 Euro haben die 36 Holz-Paletten (1:16) im Euromaß, die an Klaus Heidbüchel aus Hürtgenwald gehen. Holger Michel aus Bad Nauheim hat das Alu-Riffelblech (38,5 x 15,5 Zentimeter) für den Flachbett-Aufbau von WEDICO gewonnen. Wert: 65,- Euro.



hvg-modellbau

Werkzeug-Technik-Nord

www.wtn-gmbh.de



Praktisches Zubehör für die Hobbywerkstatt gab es von der Firma Werkzeug-Technik-Nord zu gewinnen. Der ergonomische Universalhandgriff topgrip im Wert von 19,90 Euro, in den verschiedene Werkzeuge eingespannt werden können, geht je einmal an Bernhard Tegethoff aus

Bad Driburg und Jan Sachse aus Dresden. Martin Spürgin aus Todtnau und Stefan Wagner aus Bechtolsheim können sich zudem über je einen Shaviv-Handentgrater inklusive zehn Klingen im Wert von je 12,50 Euro freuen.

mini-Truck-shop Bönning

www.mts-boenning.de

Jörg Bönning gehört zu den Urgesteinen der Funktionsmodellbauszene. In seinem mini-Truck-shop bietet er seit Jahrzehnten hochwertige Modellteile an. Verlost wurden zwei 25-Euro-Einkaufsgutscheine. Die Gewinner: Tom Heilmann aus Pantling und Marius Kehl aus Vellmar.

Baltic Seagull Electronics

www.baltic-seagull.de



2,4-Gigahertz-Fernsteuerung mit integriertem Zweiachsen-Lagesensor, der die Nutzung von Kippbewegungen als zusätzliche Steuerbefehle ermöglicht. Durch die USB-Schnittstelle lässt sich der Sender individuell auf die eigenen Modelle programmieren, auch Updates sowie der Austausch von Konfigurationen übers Internet sind möglich. Über die integrierte Phasensteuerung können mehrere Funktionsebenen genutzt werden. Das hochwertige System im Wert von 499,- Euro geht an Peter Schneider aus Kleinopitz.



TORRO

TORRO
www.torro-shop.de

Zwei interessante Militärmodelle kommen von Torro. Das M16-Halbkettenfahrzeug überzeugt durch seine hohe Detailtreue, die kombinierte Antriebsauslegung von Rädern und Ketten sowie die damit verbundene hohe Geländegängigkeit. Das Fahrzeug hat einen Wert von 159,- Euro und wurde von Michael Mickisch aus Mitterteich gewonnen. Der Königstiger mit Porscheturm ist im Maßstab 1:16 gehalten und verfügt über eine Sommertarn-Lackierung. Der Panzer hat einen Wert von 159,90 Euro und geht an Frank Stangenberg aus Hamburg.



R&G Faserverbundwerkstoffe

www.r-g.de



Zur zuverlässigen Verbindung verschiedener Werkstoffe stellt R&G Faserverbundwerkstoffe praktische Epoxidkleber zur Verfügung. Die Gewinner von 1-Kilogramm-Gebinde inklusive Epoxidharz L und Härter L im Wert von je 21,- Euro: Florian Heyer aus Aixheim, Michael Hofmeister aus Heilbronn und Johanna Mühlbauer aus Nittenau. Die Gewinner von je ein 200-Gramm-Gebinde Fünf-Minuten-Epoxy: Philipp Schuhbeck aus Fürstenfeldbruck, Gerhard Heim aus Horriwil/Schweiz und Kurt Schmitz aus Adenau. Der Wert: 11,60 Euro.

Habuss Bau- und Spielsand

www.habuss.de

Der Bau- und Spielsand von Habuss ist ein Naturprodukt. Er eignet sich zum Formen von Landschaften oder als „Verschiebemasse“ für Baustellenfahrzeuge. 1 Kilogramm Habuss-Sand im Wert von jeweils 3,95 Euro haben gewonnen: Markus Renz aus Backnang, Frank Hinneburg aus Jänickendorf und Peter Rang aus Wathlingen.



Technik Museum Sinsheim und Speyer

www.technik-museum.de

Einen Besuch im Technik Museum Sinsheim beziehungsweise Speyer können Mathias Störk aus Lörrach (Sinsheim) und Jörg Kneissler aus Lößburg-Wäldle (Speyer) mit je einer Begleitung unternehmen. Zu den Karten erhalten die beiden Leser auch den aktuellen Museumskatalog. Die beiden Pakete haben einen Wert von jeweils 37,90 Euro.



AFV Model

www.afv-model.com

Hoch detaillierte Reifen vom Typ Michelin 16 R 20 XZL im Maßstab 1:14,5 von AFV-Model hat Erich Popp aus Waldershof gewonnen. Die vorbildgetreuen Vollreifen werden in einem Set bestehend aus vier Reifen mit passenden Felgen ausgeliefert. Der Gewinn, der einmal zur Verfügung steht, hat einen Wert von 92,80 Euro.





Horizon Hobby Deutschland
www.horizonhobby.de

Die Spektrum DX10T ist eine 2,4-Gigahertz-Fernsteueranlage, die höchsten Ansprüchen genügt. Design und Konzept stammen aus Deutschland und sind auf die Bedürfnisse aktiver Modellbauer abgestimmt und optimiert worden. Das Gehäuse überzeugt durch seine Leichtigkeit und sein geringes Volumen. Das spart Gewicht und erleichtert den Einsatz der Steuerung auch über einen längeren Zeitraum hinweg. Die Spektrum DX10T verfügt über eine sehr leistungsfähige, moderne Software-Architektur und ist sehr einfach weil intuitiv zu programmieren. Alle Schalter können frei zugeordnet werden, die zehn vollproportionalen Kanäle sind auf bis zu 18 erweiterbar. Der Sender verfügt über austauschbare Funktionsmodule und ist konsequent als Pultanlage ausgelegt. Das bedeutet, dass der Abstand der Steuerknüppel exakt bemessen wurde, um eine optimale Auflageflächen für die Hände zu schaffen. Die Spektrum DX10T hat einen Wert von 799,- Euro und geht an Leo Gabold aus Döhlau.

Benedini
www.benedini.de

Mit dem TBS Mini stellt die Firma Benedini ein programmierbares Soundmodul für Fahrzeuge aus allen Modellbausparten als Gewinn zur Verfügung. Der Baustein verfügt bereits serienmäßig über eine große Auswahl an Original-Sounds, es ist jedoch via PC auch selbstständig mit eigenen Geräuschkulissen ausrüstbar. Das TBS Mini hat einen Wert von 99,- Euro und wurde von Thomas Hawranek aus Friedrichroda gewonnen.



Harder & Steenbeck
www.harder-airbrush.de

Das Airbrush Starter Set im Wert von 195,- Euro von Harder & Steenbeck geht an Matthias Töpfer aus Hargerode/OT Silberhütte. Der Gewinn ist eine Combo aus Farbspritz-Apparat, Kompressor, Steckbecher und Luftschlauch sowie einer 90-minütigen Workshop-DVD. Damit man gleich durchstarten kann, dürfen natürlich auch der spezielle Airbrush-Reiniger sowie fünf Hansa pro-color-Farben nicht im Lieferumfang fehlen. Ebenfalls freuen kann sich Bernd Seiler aus Schömberg. Er hat die Airblower-Ausblaspistole, mit der man für Sauberkeit am Arbeitsplatz sorgen kann, gewonnen. Der Wert dieses kleinen und praktischen Helfers beträgt 34,50 Euro.



Modellbauwerkstatt Böhm
www.boehm-modellbau.de

In der Modellbauwerkstatt von Diplom-Ingenieur Klaus Böhm steht Funktionsmodellbauern ein reichhaltiges Angebot zur Verfügung. Egal ob Fahrerhaus, Zubehör oder Fahrerfiguren: Hier werden Sie fündig. Gewinner eines 20-Euro-Warengutscheins sind: Reiner Braunsdorf aus Oschatz und Rainer Wasserlos aus Bochum.

modellbauwerkstatt
 Dipl.-Ing. Klaus Böhm - Lohbachstr. 37 - 91161 Hilpoltstein
 Telefon: 09174 / 47 14 28 - Telefax: 09174 / 47 14 27
www.boehm-modellbau.de

Wellhausen & Marquardt Medien
www.trucks-and-details.de

Ein **RAD & KETTE** -Jahres-Abo im Wert von jeweils 41,- Euro geht an: Stefan Reichenstein aus Büchen, Kai Jacobsen aus Neukirchen-Vluyn, Andreas Kreuzberg aus Bendorf, Sebastian Jakobs aus Trorisdorf und Christian Eckhardt aus Teesdorf. Ein **TRUCKS & Details**-Jahresabo im Wert von 36,- Euro haben gewonnen: Jens Muschkau aus Havelsee, Gabriela Kurzka aus Kassel, Bernd Hebert aus Erlangen, Kay Dickmann aus Lehrte und Knut Maaser aus Reez. Je ein Exemplar Bauplanbuch „Laderaupe in 1:8“ geht an: Thomas Göpfert aus Zwickau, Thomas Roth aus Haldensleben und Rainer Schmelzer aus Wilnsdorf.



JETZT BESTELLEN!



Im Internet
www.rc-militaer.de
oder telefonisch unter 040/42 91 77-110

Landleben

Von Thomas Delecat

Fendt 939 Vario im Test

Qualität. Das ist der erste Eindruck, wenn man das gerade einmal 182 Millimeter lange Fendt-939-Vario-Modell von Siku in den Händen hält. Der überwiegend aus Metall konstruierte Traktor im Maßstab 1:32 wirkt robust und verspricht hohen Spielspaß. Aber kann er diesen Eindruck auch auf den zweiten Blick bestätigen?

Gleich vorweg gesagt: Er kann. Und dabei wurde gewiss nicht zimperlich mit dem Modell umgegangen. Auch wenn Siku im Benutzerhandbuch explizit drauf hinweist, das Modell nicht mit groben Schmutz und vor allem Feuchtigkeit in Berührung kommen zu lassen – ein paar kleinere Verstöße gegen diese Empfehlung konnte der Traktor mühelos wegstecken. Die gut 18 Monate Entwicklungszeit, die Siku-Konstrukteur Romuald Strelcyk in das Modell gesteckt hat, haben sich gelohnt.

Indoor-Modell

Zur Nachahmung ist das freilich nicht zu empfehlen. Denn der 939 Vario ist vor allem ein Indoor-Modell, bei dem einige Teile der Hubmechanik wenig geschützt offen liegen. So wird hier ein Zahnrad angedeutet, über das leider schnell Schmutz und Feuchtigkeit ins Innenleben des Modells eindringen könnte. Gerade dann, wenn die Schaufel beladen und der Frontlader nach oben ausgefahren ist. Die sensible Zahnradmechanik,

die für das Heben und Senken verantwortlich ist, dürfte sich über zu viele Sandkörner undankbar zeigen.

Was sofort positiv auffiel, ist die hohe Vorbildtreue, mit der Siku den Traktor gestaltet hat. Das Modell ist out of the box ein Hingucker und somit gerade als Einsteigermodell für Kinder geeignet, um sie an das Hobby Funktionsmodellbau heranzuführen. Lediglich der beiliegende Akku mit 850 Milliamperestunden





Ein Hingucker ist die vorbildgetreue Beleuchtung, die dank kraftvoller LED sehr authentisch wirkt

Kapazität muss vor dem Erstbetrieb mit Energie gefüttert werden. Ein entsprechendes Ladegerät liegt bei. Außerdem gilt es vorab, noch vier AA-Batterien für die 2,4-Gigahertz-Funke anzuschaffen.



An einem Zahnrad ist die Hubvorrichtung des Frontladers befestigt. Da das Bauteil offen liegt, kann über diese Stelle leider auch schnell Schmutz in die Mechanik eindringen

TECHNISCHE DATEN Fendt Traktor 939 Vario

Material: Metall und Kunststoffteile; **Länge:** 182 mm; **Breite:** 90 mm; **Höhe:** 110 mm; **Gewicht:** ca. 600 g; **Geschwindigkeit:** ca. 0,2 m/sec; **Sender:** 2,4 Gigahertz; **Akku:** 3,7-V-LiPo, 850 mAh; **Bezug:** Fachhandel; **Preis:** 199,- Euro

Original:
Leistung: 390 PS; **Zylinder:** 6; **Hubraum:** 7.755 cm³; **Tank:** 600 Liter; **Gewicht:** ca. 16 t; **Geschwindigkeit:** 60 km/h



Dem Modell liegen ein Handsender und ein Akku mit 850 Milliamperestunden Kapazität sowie ein passendes Ladegerät bei

Handhabung

Wird nun auch die Fernbedienung eingeschaltet, braucht es in der Regel etwa zehn Sekunden, ehe die Verbindung steht. Sollten mehrere Modelle der Siku-Control-Serie parallel bespielt werden, ist es wichtig, ein Modell nach dem anderen einzuschalten. Ansonsten kann es passieren, dass Modell und Fernbedienung nicht richtig zugeordnet werden.



Auch an Details wie einen Landwirt im Taschenformat hat Siku beim Bau des Fendt 939 Vario-Modells gedacht



Die Schaufel ist noch einmal separat steuerbar



An der Heckkupplung können verschiedene Hänger aus dem Siku-Sortiment befestigt werden. Das Bauteil lässt sich ebenfalls per Fernbedienung steuern

Der Antrieb selbst ist kraftvoll und das Fahrverhalten sehr vorbildgetreu ausgeführt. Allerdings ist das Modell durchaus schneller, als die Betriebsanleitung vorsieht. Hier werden 0,2 Meter pro Sekunde angegeben, eine weitgehend adäquate Umrechnung der Geschwindigkeit (60 Stundenkilometer) des großen Vorbilds. Tatsächlich aber braust der kleine 939 Vario mit deutlich höherer Geschwindigkeit

übers heimische Parkett. Wer hier auf Scale-Fahrverhalten wert legt, sollte den Knopf für die Geschwindigkeit mit etwas Fingerspitzengefühl halb durchdrücken.

Und hier liegt vielleicht auch die große Schwäche des Modells. Die Fernbedienung ist eben eine einfache Ausführung und keinesfalls mit professionellen Sendern zu vergleichen. Die Geschwindigkeit für Vor- und Rückwärtsfahrten liegen auf einem Kippschalter oben links am Handsender. Die Hubmechanik wiederum wird mit kleinen Rändelrädern auf der Sendermitte gesteuert. Beides durchaus hakelig, besonders im Zusammenspiel. Demgegenüber ist der große und gut zugängliche Knauf, der auf der linken Seite des Handsenders liegt, beim 939 Vario gar nicht belegt.

Hoher Spielwert

Dies tut dem Spielwert freilich keinen Abbruch, sondern ist allenfalls für die Fraktion von Interesse, die auf besonders vorbildgetreues Fahrverhalten wert legt. Wer indes den Einstieg ins Hobby sucht



Blick aufs Fahrwerk. Der Wendekreis des Traktor-Modells ist recht groß, was in beengten Kinderzimmern vielleicht ein Problem darstellt

oder eben seine Kinder für den Funktionsmodellbau begeistern möchte, wird sich daran nicht stören. Hier ist allenfalls der etwas große Wendekreis zu bemäkeln, der gerade in beengten Räumen ungünstig und auch nicht ganz vorbildgetreu ist.

Hat man sich an diese Feinheiten der Steuerung gewöhnt, geht einem allerdings schnell das Herz auf. Der 939 Vario bietet eine ganze Reihe vorbildgetreuer Steuerfunktionen. Neben dem Vor- und Rückwärtsfahren lässt sich der Frontlader heben und senken und die Kippbewegung der Schaufel noch einmal

Anzeigen ▼

WILMS
Metallmarkt
Lochbleche

METALLE

in allen Qualitäten und Abmessungen

Stangen • Profile • Bleche aus Messing • Kupfer
Rotguß • Bronze • Aluminium • Stahl • Edelstahl

Fordern Sie unsere
kostenlose Lagerliste an!

Wilms Metallmarkt Lochbleche GmbH & Co. KG
Widdersdorfer Straße 215 | 50825 Köln (Ehrenfeld)
Tel.: 0221 546 68 - 0 E-Mail: mail@wilmsmetall.de
Fax: 0221 546 68 - 30 Shop: www.wilmsmetall.de

Wir machen Ihrem Auflieger Beine!!!

Aufliegerstützen, Achsen und mehr

- Aufliegerstützen passend zu diversen Herstellern und Eigenkonstruktionen.
- Vorder- und Aufliegerlenkachsen verschiedener Breiten. Unbehandelt und Schwarz.
- Kugelgelenkstangen in Längen von 45mm - 160mm.



Schulz

Dammstraße 23
D-30 982 Pattensen
Telefon/Fax: (0 51 01) 153 98
www.schulztec.de

Technischer Apparatebau Modellmechanik


TM

Wehrautal 7 - 11
24768 Rendsburg
Tel.: 04331 / 5195
Fax: 04331 / 5126

TMV Katalog oder CD-R-Euro

www.toensfeldt-modellbau.de

TMV-Umbausatz für Sprinter auf RC-Fahrmodell



Fahrgestelle für Bruder Container Wechselbrücken und Rahmen für Anhänger. Ausbaubare Schwerlast und Kragarmregale aus Stahlblech.

Das komplette WEDICO - Programm zu vernünftigen Preisen !
Stadtliniensbusse aus Alu und Reisebusse in M 1 : 15, sowie diverse Ladegüter und weiteres exklusives Zubehör.



Schauen Sie in die Werkstätten und Bastelkeller der Modellbau-Cracks und sehen Sie, wozu Deutschlands Konstruktions-Experten fähig sind.

Artikel-Nr. 11584

Mehr Informationen,
mehr Bücher und mehr Vielfalt im Online-Shop
www.alles-rund-ums-hobby.de oder auf Seite 34.

Allein der große Siku-Aufdruck verringert die Scale-Optik der ansonsten sehr schön geformten Reifen



separat ansteuern. Außerdem können zusätzliche Scheinwerfer zu- sowie Rundumleuchten und Blinker eingeschaltet werden.

Der Spielwert wird zusätzlich durch die Möglichkeit erhöht, dass sich Ladearm und Schaufel vom Modell mit wenigen Handgriffen lösen lassen und die Heckkupplung elektronisch steuerbar ist. Entsprechendes Zubehör wie verschiedene Hänger oder Gabeln für den Frontlader sind optional im Fachhandel erhältlich. Auf diese Weise kann fast die ganze Bandbreite eines Traktors nachgespielt werden. Ein Stück Landleben fürs Kinderzimmer oder den Hobbyraum daheim, in hochwertiger Metall-Kunststoff-Ausführung und mit vorbildgetreuer Optik. ■



Die Scale-Optik des Fahrzeugs überzeugt und holt ein Stück Landwirtschaftsromantik in die eigene Wohnung

GUT SIERHAGEN

Wer jetzt Geschmack an 1:32er-Modellen aus der Reihe SIKUControl bekommen hat, dem sei das Gut Sierhagen ans Herz gelegen. Das alte Adelsanwesen nahe des schleswig-holsteinischen Altenkrempe (nördlich von Lübeck) bietet einen großen Modellbauparcours rund um die kleinen, ferngesteuerten Nutzfahrzeuge von Siku an. Die liebevoll gestalteten Miniaturwelten können nicht nur bestaunt sondern auch aktiv befahren werden. Nach einer kurzen Winterpause kann die Ausstellung im März und April an jedem Samstag und Sonntag von 11 bis 18 Uhr besucht werden. Ab Mai hat der Parcours statt Samstags am Mittwoch geöffnet. Nähere Informationen finden Sie im Internet: www.fieldandfun.de

▼ Anzeigen

ALU-VERKAUF.DE
 Der größte **ALUMINIUM-ONLINESHOP** für Kleinmengen

UNSERE FLEXIBILITÄT IST IHR VORTEIL

www.alu-verkauf.de

modellbauwerkstatt

 Wir liefern Ihnen das gesamte Programm der Firmen BRUDER und WEDICO, sowie nützliche Zubehörartikel für Ihren Modellbau. Ab Frühjahr gehen unsere neuen Internetseiten ins Netz. Schauen Sie doch einmal vorbei.

Neuheit: BRUDER Land Rover

Unser aktuelles Lieferprogramm finden Sie auf unseren Internetseiten unter www.boehm-modellbau.de

Dipl.Ing.(FH) Klaus Böhm - Lohbachstr. 37 - 91161 Hilpoltstein
 Tel. 0 91 74 / 47 14 28 - Fax 0 91 74 / 47 14 27
 Email: mail@boehm-modellbau.de

WTN Werkzeug-Technik-Nord GmbH
 Emmy-Noether-Str. 1
 24558 Henstedt-Ulzburg
 Tel. 04193-889178-0
 Fax 04193.889178-88
wtn@wtn-gmbh.de

Jetzt in unserem Internet-Shop. Original **Profiform** Mini-Blechbearbeitungsmaschinen und Zubehör.

Dies und viele weitere tolle Angebote finden Sie unter :
www.wtn-shop.de

Ebenfalls im Lieferprogramm :
BOHLER
minitool



Airbrush-Kurse für Modellbauer mit Fachbuchautor Mathias Faber

HARDER & STEENBECK
Airbrush Seminare

Infos unter: www.harder-airbrush.de
Tel. +49 (0)40 878798930



Auf dem Holz-Weg

Im Gespräch mit Andreas Heier

Er ist Handwerker mit Leib und Seele. Und das im besten Wortsinne. Denn das, was im Betrieb von Andreas Heier entsteht, ist wirklich noch echte Handarbeit. In seiner Möbelschreinerei, einem Solinger Traditionsbetrieb, entstehen neben Fenstern, Türen und dergleichen auch zahlreiche Kunstwerke in verschiedensten Maßstäben. Egal ob vorbildgetreue Paletten, ein rustikales Plumpsklo-Häuschen mit Herz in der Tür oder eine Betonschutzwand aus Hartholz: bei Andys Ladegut kommen „Holzwürmer“ voll auf ihre Kosten. Im Interview berichtet Andreas Heier über seine eigenen Modellbau-Ambitionen, neue Lizenzprodukte und darüber, warum er eigentlich immer eine Kamera dabei hat.

Wie kommt man als selbstständiger Möbelschreiner dazu, Ladegut für Funktionsmodelle anzubieten?

Auf dem klassischen Weg: über das eigene Hobby. Als Kind habe ich Plastikmodelle gebaut. Flugzeuge, Schiffe, Lkw, Autos – einfach alles.

Und wie kam dann der Wechsel in die RC-Fraktion?

Auch das war relativ klassisch. Bei der Bundeswehr bin ich die großen Originale gefahren. Daraus entstand eine Faszination für Lastkraftwagen, die mich bis heute nicht losgelassen hat. Ich habe zuerst 1:8er-Modelle gebaut. Zunächst US-Modelle, später dann auch europäische Zugmaschinen.

Heutzutage auch noch?

Ich komme zwar viel zu selten dazu, aber wenn ich ein wenig Freizeit habe, dann baue ich an meinen Modellen. Allerdings bin ich jetzt in kleineren Maßstäben unterwegs. Und ich gebe die Hoffnung nicht auf, dass ich in Zukunft häufiger die Gelegenheit dazu haben werde. Kurz vor Weihnachten habe ich mir im Übrigen extra einen großen Modellbaukeller eingerichtet.

Und woran arbeiten Sie derzeit?

Aktuell entsteht eine Schwerlastzugmaschine auf Basis eines MAN-Modells von Tamiya.

Mit Ihrem klassischen Ein-Mann-Betrieb haben Sie gut zu tun, Freizeit gibt es kaum. Dennoch haben Sie im Jahr 2000 zusätzlich zur Möbelschreinerei die Marke „Andys Ladegut“ aus der Taufe gehoben. Warum tut man sich das an?

Zunächst muss ich sagen, dass mich meine Frau im Betrieb unterstützt. Ohne sie wäre das alles gar nicht machbar. Bei Andys Ladegut spielten vor allem zwei Dinge eine Rolle. Natürlich zum einen das Geschäftliche, denn ich will und muss mit meinen Produkten am Ende des Tages Geld verdienen. Zum anderen war es damals so, dass es schlicht und ergreifend kaum wirklich vorbildgetreues Ladegut



Er ist ein Handwerker mit Leib und Seele: Andreas Heier, Herz und Hirn von Andys Ladegut

INTERVIEW



Neben dem Ladegut spielen auch die dazugehörigen Modelle eine wichtige Rolle im Leben von Andreas Heier

gab. Daher wurden Streichholzschachteln lackiert und Cola-Dosen als Rohrsatz auf Auflieger gestapelt. Das konnte es ja nicht sein. Schließlich sollen unsere Fahrzeuge so detailliert wie möglich sein. Da muss das Ladegut doch mithalten können.

Waren Sie mit Ihrem Betrieb eigentlich von Anfang an auf Feinarbeiten in kleinsten Maßstäben vorbereitet? Oder musste die Werkstatt neu ausgestattet werden?

Der Maschinenpark einer Möbelschreinerei ist für das Sortiment von Andys Ladegut perfekt. Ich kann von 1:32 bis 1:4 alles anbieten. Leisten mit einer Stärke von 0,5 Millimeter sind problemlos machbar. Daher habe ich auch einen großen Kundenstamm, den ich mit Maßanfertigungen versorge.

Ist der Spagat zwischen der Kleinserienproduktion von Modellbau-Equipment und speziellen Maßanfertigungen denn wirtschaftlich realisierbar?

Für einen Handwerksbetrieb geht das ohne Weiteres. Das ist der Vorteil, den kleinere



Ein eingespieltes Duo am gemeinsamen Messestand und auch privat gut befreundet: Andreas Heier und Frank Fechtner (rechts) von Fechtner-Modellbau



Kreative Produkte aus Holz: Wer handwerklich hochwertig gefertigte Accessoires für Parcours und Modelle sucht, der wird bei Andys Ladegut fündig

Betriebe wie meiner gegenüber der industriellen Massenproduktion haben. Daher gilt bei mir auch das ungeschriebene Gesetz, dass Sondermaße keinen Sonderpreis haben. Schließlich bleibt die Arbeit dieselbe. Allenfalls die gegebenenfalls höheren Materialkosten müssen natürlich berücksichtigt werden. Aber die fallen bei einem Werkstoff wie Holz nicht so sehr ins Gewicht.

Wie kommen Sie eigentlich auf Ideen für neue Produkte?

Auch hier gehe ich wieder einmal ganz klassisch vor und lasse mich im Alltag inspirieren. Daher habe ich eigentlich immer einen Fotoapparat dabei. Ob auf Autobahnparkplätzen, an Tankstellen oder auf Baustellen: überall sehe ich Dinge, die sich vorbildgetreu in den Modellmaßstab übertragen lassen.

KONTAKT

Andys Ladegut
Bismarckstraße 83
42659 Solingen
Telefon: 02 12/81 52 54
Fax: 02 12/81 52 57
E-Mail: ladegut@t-online.de
Internet: www.andys-ladegut.de



Ganz neu sind die offiziell lizenzierten Paletten der Baustoffmarke Ytong. Unter der Kunststoff-Folie befinden sich im Übrigen original Ytong-Steine

Neben der bereits bekannten Palette mit den Originalkennzeichnungen der Bahn haben Sie jetzt auch Lizenzprodukte von Baustoff-Marken wie zum Beispiel Ytong ins Sortiment aufgenommen. Rechnet sich der Aufwand eines Lizenzverfahrens im Bereich Ladegut überhaupt?

Auf jeden Fall. Diesen absolut vorbildgetreuen Produkten, die unter Verwendung von Original-Unterlagen der Hersteller entstehen, gehört die Zukunft von Andys Ladegut. Schließlich werden die Ansprüche der Modellbauer an ihre Fahrzeuge und die Parcours in puncto Scale-Optik immer größer. Da ist das Ladegut keine Ausnahme. Darüber hinaus kann ich damit auch ganz neue Kundenkreise erschließen.

Und die wären?

Zum einen die Lizenzgeber selbst, die meine Produkte als Werbegeschenke und Merchandising-Artikel verwenden. Dazu kommen immer häufiger auch Fahrschulen, die meine Produkte unter anderem als Übungsobjekte beim Vermitteln der Richtlinien für die korrekte Ladungssicherung verwenden. Und seit Neuestem sind auch einzelne Werbeagenturen auf Andys Ladegut aufmerksam geworden, die Modelle für Fotoshootings und Filmaufnahmen benutzen.

Evergreen

Von German Kroiß

MB T2N im Eigenbau

Oldtimer, Youngtimer, Evergreen? Diese Frage stellt sich bei dem Transporter von Mercedes Benz allerdings. Der MB T2N – so sein offizieller Name – wurde als Nachfolger des T2 (der „Düsseldorfer“ von 1967 bis 1986) im Jahr 1986 auf den Markt gebracht. Nach zehn Jahren – 1996 – bekam er eine modifizierte Front und einen neuen Namen: MB Vario.

Noch heute wird er gebaut und ist noch immer aktuell. Das Design des Originals finde ich gelungen. Gut gefällt mir die Kurzhaube, zweckmäßig und bequem ist der Einstieg hinter der Vorderachse. Dieses Konzept wurde erstmals in den 1950er-Jahren beim MB L 319 umgesetzt; den Bau des L 319-Modells habe ich in **TRUCKS & Details** 4/2006 vorgestellt.

Allgemeine Gedanken

Als ich mich an den PC setzte, um etwas über den Werdegang meines T2N-Modells zusammenzustellen, flatterte die Ausgabe 6/2011 von **TRUCKS & Details** gerade ins Haus. Natürlich konnte ich nicht widerstehen, das Heft durchzublättern. Beim Artikel von Konrad Osterrieter

blieb ich hängen und las und las – bis zum Ende. Bei diesem Text über den sehr anspruchsvollen Eigenbau des Faun Kippers wurde mir klar, wie unterschiedlich die Ansätze und Schwerpunkte beim Bau eines Funktionsmodells im Vergleich zu einem Standmodell sind. Und dies, obwohl beide Modelle als kompletter Eigenbau entstanden sind.

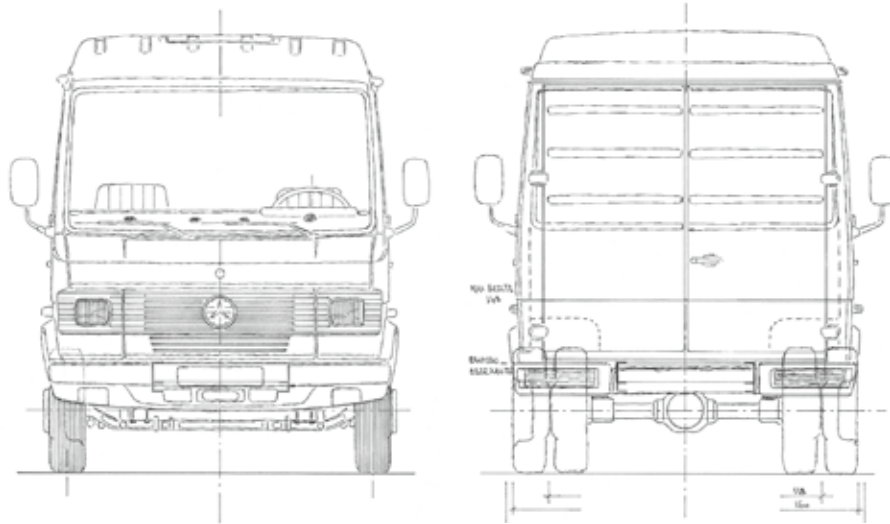


Der Artikel von Konrad Osterrieter über die Entstehung des Faun behandelt ausführlich den Bau der für die unterschiedlichsten Funktionen wichtigen Komponenten: Schaltgetriebe, Verteilergetriebe, Differenziale, Scheibenwischer-Antrieb, Mitdrehmechanik für das Lenkrad, Kipper-Antrieb, Licht- und Sound-Effekte, und, und, und – durchwegs tolle Ideen und Konstruktionen. Das Funktionsmodell lebt von und mit der Bewegung. Es agiert auf einem Parcours wie die großen Originalfahrzeuge. Ein Standmodell dagegen ist meines Erachtens an- und ausgelegt auf eine Ruheposition. Es lebt von der Statik. Sämtliche Bauteile, welche für Bewegungen und Schaufeffekte notwendig sind, sind hier entbehrlich. Größe und Gestaltung eines Differenzials orientieren sich am Original; beim Funktionsmodell werden sie bestimmt von der Technik im Innern.

Standmodelle in Originalgröße findet man in Museen; geschrumpft auf Modellmaßstab in Vitrinen. Vielleicht könnte man es so formulieren: Das Funktionsmodell bewegt sich, während der Betrachter statisch verweilt. Das Standmodell ruht statisch, während der Betrachter sich bewegt, es von allen Seiten beäugt. Keineswegs bedeutet dies meines Erachtens eine Konkurrenzsituation



Autor German Kroiß hat bereits einige interessante Eigenbauten umgesetzt



Nach einer sehr ausführlichen Recherche nach Vorlagen und Besichtigungsmöglichkeiten wurden Maßzeichnungen für den MB T2N angefertigt

oder aber eine Rangordnung – Ranking-Agenturen brauchen Modellbauer nicht. Die Vertreter beider Fraktionen sind gleichberechtigt; sie versuchen, ihre Vorstellungen auf unterschiedliche Weise zu realisieren.

Modellauswahl

Was waren meine Beweggründe, mich für den Bau des MB T2N zu entscheiden? Diese Frage wurde mir vor nicht allzu langer Zeit gestellt. Daraufhin habe ich in mich hinein gehört und mich gefragt, was wohl die Auswahlkriterien für den Bau meiner Modelle sein könnten.

Zunächst aus dem Bauch heraus: das Original muss mir gefallen. Von der Optik, von der Funktionalität, von der Technik. Bei Militär- und Nutzfahrzeugen steht modisches Design im Hintergrund; Funktionalität

im Vordergrund. Und das sieht man auch – form follows function. Daraus resultiert möglicherweise meine Vorliebe für Militärfahrzeuge, Nutzfahrzeuge und Oldtimer. Ebenso entscheidend: die drei Dimensionen – Länge x Breite x Höhe – sollten in einem harmonischen Verhältnis stehen. Beispielsweise finde ich einen Gliederbus oder einen Sattelschlepper mit 15 oder 18 Meter Länge uninteressant, langweilig. Schlimm finde ich Stretch-Limousinen. Deshalb mein Faible für Kleinlaster, Kipper oder Jeeps. Auch gefällt mir ein Pritschenlaster oder ein Militärjeep mit Plane – die Höhe wird betont – optisch besser als ein nackter, überlanger Tieflader.

Die Erscheinung eines Elefanten empfinde ich angenehm, sympathisch. Noch extremer: die Jungtiere von Elefanten oder Eisbären. Und ich denke es liegt an der Harmonie der



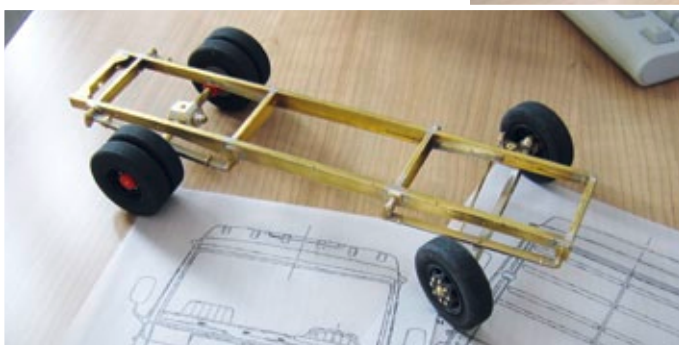
Viele Grundlagen und Erfahrungen für den Bau des hier vorgestellten Modells sammelte der Autor bereits bei der Umsetzung eines MB L 319, vorgestellt in TRUCKS & DETAILS 4/2006

drei Dimensionen. Auch Mäuse sind wohlproportioniert. Nicht von ungefähr erhielt der italienische Kleinwagen der 1940er-Jahre den Namen Topolino (Mäuschen) und sieht wegen seiner Dimensionen liebenswert aus. Als Gegensatz dazu sehe ich die Optik eines Regenwurms oder einer Schlange. Für mich nicht unbedingt anziehend.

Aus oben genannten Gründen fiel mir die Entscheidung nicht schwer, welche der zahlreichen Varianten des MB T2N ich als Modell realisieren wollte. Für mich stand von vornherein fest: der kürzeste Radstand von 3.150 Millimeter (mm) und die Version mit Hochdach. Hier tendieren die drei Dimensionen zum Kubischen. Die Tatsache, dass in meinem Modell-Fuhrpark bislang ein Transporter fehlte, mag ebenfalls eine Rolle gespielt haben. Auch sollte es eine Herausforderung werden. Aus meiner Erfahrung aus dem Bau von mehr als zwei Dutzend Modellen bedarf der Bau des Rahmens, der Achsen, der Federn, der Reifen und Felgen sowie des gesamten Chassis relativ wenig Zeitaufwand im Vergleich zur Karosserie. Und bei diesem Transporter waren nicht nur die Fahrerkabine und der Frontbereich zu gestalten; der gesamte Aufbau mit der Vielzahl der Sicken und Falzen bedeutete Karosserie-Aufwand ohne Ende. Mehrmals war ich soweit, dass ich überlegte, den Transporter aufzugeben und lediglich die Pritschenwagen-Version umzusetzen. Letztendlich wurde es dennoch der Transporter.



Eine stilisierte Motor-Getriebe-Einheit verbirgt sich unter der Haube



Die Vorderachse entstand aus einem aus vier Blechstreifen zusammengelöteten Kastenprofil. Die Achsschenkel sind dank Lagerbüchsen weitgehend spielfrei

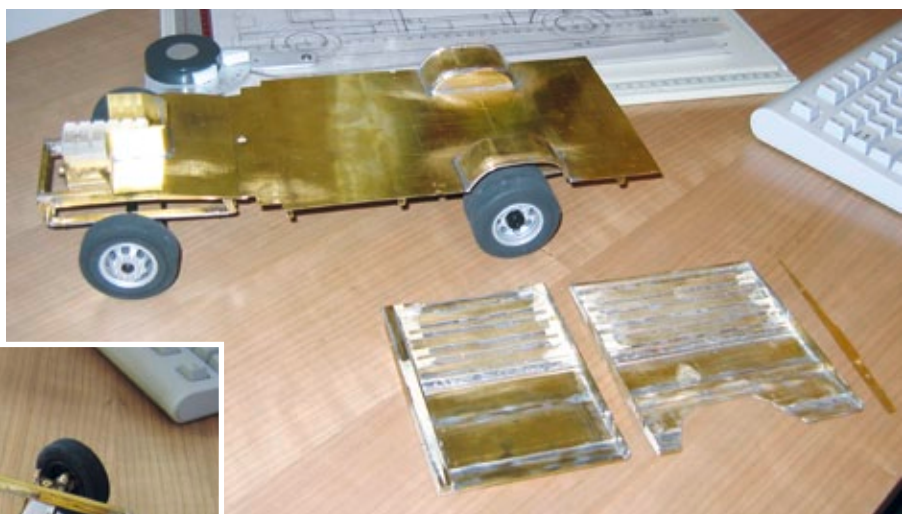
Planungsunterlagen

Das MB-Archiv hatte ich angeschrieben und um geeignetes Informationsmaterial gebeten. Per E-Mail erhielt ich die vier Hauptansichten des T2N als PDF-Datei. Als ich anfing, auf Basis dieser Unterlagen 1:14-Konstruktionszeichnungen anzufertigen, stellte ich fest, dass diese Basis wenig geeignet war. Gerade Linien waren als Treppefunktionen dargestellt; die Maßstäbe in X-, Y- und Z-Richtung waren unterschiedlich. Die dargestellten Reifen entsprachen der Minimalbereifung des 4,8-Tonnners. Enttäuschend. Unterstützung erfuhr ich durch den Geschäftsführer der Abensberger MB-Vertretung. Von ihm bekam ich sämtliche aktuellen Prospekte des Vario; außerdem informierte er mich, sobald ein T2N beziehungsweise ein Vario in der Werkstatt

weilte. Dadurch war es mir möglich, ungezählte Bilder vom Original aufzunehmen, exakte Maße zu notieren und an kniffligen Stellen Schablonen anzufertigen. Außerdem verfügt der städtische Bauhof über einen damals brandneuen Vario-Allrad-Kipper (allerdings mit 3.700 mm Radstand); auch der stand mir gelegentlich als Fotomodell zur Verfügung.

Baugruppen

Während die verschiedenen Baugruppen eines Nutzfahrzeugs – Rahmen, Achsen, Chassis, Fahrerkabine, Hilfsrahmen, Kipperbrücke – relativ unabhängig voneinander gebaut werden können, besteht der Transporter-Aufbau praktisch aus einem einzigen, fest verschweißten Baukörper. Wie sollte ich diesen Baukörper sinnvoll gliedern?



Bodengruppe mit Hilfsrahmen. Durch Schraubverbindungen werden an der Platte die Seitenwände befestigt

Mit den am Original abgemessenen Werten gelang es, ein weitgehend maßstabsgetreues Chassis nachzubauen

Als Basis für den Kastenaufbau konstruierte ich zwei Bodenplatten. Die eine für den Laderaum, die zweite als Kabinenboden. Beide Komponenten sind miteinander (nicht sichtbar) verschraubt. Mit dem hinteren Boden wurden die Seitenwände des Laderaums, die Trennwand zur Fahrerkabine sowie eine hintere Stützwand verschraubt. An dieses hintere Versteifungsblech wurden später die Hecktüren montiert. Mit dem Kabinenboden verlötete ich im weiteren Baufortschritt die Spritzwand, den Motortunnel und den gesamten Vorderwagen inklusive der A-Säulen. Als Großkomponente fehlte nun lediglich das Dach, welches mit den Seitenwänden des Laderaums und mit den A-Säulen verschraubt wurde – wobei keine einzige Verschraubung von außen sichtbar ist. Dass die diversen Türen unabhängige Einzelteile sind, versteht sich von selbst. Ebenso die Motorhaube, das Armaturenbrett, der Frontgrill, die Stoßstangen und Dutzende von kleinen und kleinsten Komponenten.



Laderaum im Entstehungsprozess. Zum Fahrerhaus besteht eine Trennwand, die dem ganzen Aufbau die nötige Verwindungssteifigkeit verleiht

Warm-up-Übung

Für den Bau des Chassis kamen im Wesentlichen die Bilder und Maßaufzeichnungen des Bauhof-Kippers zur Verwendung; lediglich für die Reifen wurden die Abmessungen des 7,5-Tonnen-Kastenwagens zu Grunde gelegt. Mit diesen am Original abgenommenen Maßen gelang es, ein Modellchassis zu bauen, welches weitgehend dem Vorbild entspricht. Besonderes Augenmerk wurde der exakten Nachbildung der Vorderachse gewidmet. Diese entstand aus einem, aus vier Blechstreifen zusammengelöteten Kastenprofil, an dessen vier Kanten Profile mit 1 x 1 mm angelötet wurden. Die Achsschenkel sind mit Lagerbüchsen weitestgehend spielfrei gestaltet. Der Lenkeinschlag kann sich sehen lassen.

Für alles, was sich unter der Blechhaut des Transporters befindet, standen mir keinerlei Unterlagen zur Verfügung. Obwohl der gesamte Antriebsstrang nur als Platzhalter konzipiert war, nahm der Bau einer stilisierten Motor-Getriebe-Einheit, der Kardanwelle mit Kreuzgeleisen, des Hinterachs-Differenzials und sämtlicher Befestigungsstrukturen reichlich Zeit in Anspruch – zumal ich mir bereits in dieser Phase stets Gedanken darüber machte, wie ich den Aufbau gestalten und mit dem Chassis verbinden wollte.



...der neue
iVol 2G16
macht's möglich!

Entdecken Sie die neue **iVol**-Generation. Ausgestattet mit völlig neuer Technik und in bewährtem Design. Natürlich mit integrierter **JETIBOX**-Funktionalität.



- 2,4 GHz-Funktechnik mit 16 Kanälen
- Volle Telemetriefähigkeit
- Konfiguration und Kalibrierung am eigenen PC
- 2 Steuerknüppel, stufenlos längenverstellbar
- grafische Darstellung der Telemetriedaten

Alle JETI-Duplex-Produkte bei uns erhältlich – auch für Händler.



Baltic Seagull Electronics
Schauenburger Straße 116
D 24118 Kiel
Telefon 0431 530354-10
kundenservice@baltic-seagull.de
www.baltic-seagull.de



Vorder- und Hinterachse wurden ausgebaut und der Rahmen auf einer stabilen Holzplatte befestigt. So hatte der Torso genug Stabilität für den weiteren Ausbau

Arbeitsablauf

Zunächst entstand die Bodenplatte des Laderaums. Diese versteifte ich mit einem Leiterraum, einen solchen konnte ich auf Fotos beim Original erkennen. Eine weitere Steifigkeit brachten die fest verlöteten Radhäuser. Im Heckbereich sowie im Bereich des Getriebegehäuses wurden Schraubverbindungen zwischen der Bodenplatte und dem Chassis hergestellt. An dieser Bodenplatte wollte ich die Seitenwände des Laderaums durch Schraubverbindungen befestigen. Einfach war die Sache mit den Seitenwänden keineswegs.

Problem Nummer eins: Den T2N gibt es ab Werk mit drei verschiedenen Radständen und deshalb mit drei verschiedenen Aufbauhöhen. Modernen Konstruktionsprinzipien entsprechend werden die Blechsegmente für die Seitenteile ebenso wie für die Dachhaut abhängig von der Ladelänge unterschiedlich ausgeführt. Gleichartig bei allen Versionen sind die Kabinentüren, die Übergangsstücke zum Laderaum, die anschließenden Seitenteile, welche optional eine Seitentür aufnehmen, die hinteren Eckstücke sowie der Heckbereich. Unterschiedlich lang sind die Seitenteile im Bereich der Hinterachse, welche die Radausschnitte beherbergen. Die

einzelnen Segmente sind beim Original miteinander verschweißt, die Nähte von außen nicht sichtbar. Sie befinden sich im Inneren, an Spanten-ähnlichen Falzen an den vertikalen Rändern der Segmente. Die Fugen zwischen den Segmenten sieht man deutlich. Diese vertikal verlaufenden Fugen wollte ich auch im Modell realisieren.



Die Spanten für die Dachkonstruktion liegen schon parat

Um dies zu erreichen, habe auch ich einzelne Segmente konstruiert, welche beidseitig mit Blechen versehen sind. Diese „Spanten-Bleche“ (insgesamt zwei Dutzend) weisen die Kontur des Kastenquerschnitts auf, sind allesamt mit der Blechschere ausgeschnitten und von Hand gefeilt in möglichst identische Form gebracht. Anstelle von Schweißbeziehungsweise Löt-Verbindungen habe ich die einzelnen Seitenteile im Spantenbereich (von außen nicht sichtbar) verschraubt. Die Entscheidung für lösbare Verbindungen der einzelnen Segmente schien mir deshalb sinnvoll, um bei den am Ende notwendigen Spachtel- und Schleifarbeiten die Fugen exakt herausarbeiten zu können.

Viele Elemente wurden in kleinen, teilweise aufwändigen Arbeitsschritten hergestellt. So beispielsweise die Türen



Problem Nummer zwei: Um die Außenhaut des gesamten Fahrzeugs zu versteifen, sind die einzelnen Segmente mit Sicken und Kanten versehen, welche das Design des T2N wesentlich bestimmen. Beim Original werden diese Konturen durch entsprechende Presswerkzeuge hergestellt. Das funktioniert so nicht beim Modellbau. Folglich musste ich mir Arbeitsschritte und -verfahren überlegen, wie ich mit meinen Möglichkeiten diese Tiefziehmuster realisieren konnte. Erschwerend kam hinzu, dass die Sicken, welche unterhalb der Gürtellinie horizontal um das ganze Fahrzeug verlaufen, oberhalb der Gürtellinie jeweils an den Segmenträndern enden – also nicht kontinuierlich umlaufen. Außerdem sind die schmalen Übergangsstücke zur Fahrerkabine, die hinteren Ecksegmente sowie die Türelemente wiederum völlig anders gestaltet.

Laderaum

Um nun aus den diversen Einzelteilen einen Laderaum zu gestalten, wurden auf der Höhe des Laderaumbodens Winkelbleche an die einzelnen Seitenteile gelötet und Schraubverbindungen zwischen Winkel und

Platte hergestellt. Nach dem Verschrauben der jeweils vier seitlichen Einzelteile ergaben sich die Seitenwände des Laderaums. Diese wurden anschließend – über die angelöteten Winkel – mit der Bodenplatte verschraubt. So ergab sich ein nach vorne, nach oben und nach hinten offener Laderaum. Durch Anfertigen einer Trennwand zwischen Fahrerhaus und Laderaum – fixiert durch Schraubverbindungen – ergab sich eine gewisse Stabilität des Aufbaus. Diese wurde merklich gesteigert, als auch die hintere Trennwand fertiggestellt und verschraubt war. In dieser Phase konnte der Laderaum theoretisch von oben befüllt werden.

Durch das Anlöten von Winkelblechen und deren Verschraubung mit dem Bodenblech ergab sich für die Seitenteile auch in Längsrichtung eine ausreichende Steifigkeit. Dies traf jedoch nicht für den oberen, noch offenen Rand zu. Deshalb lötete ich auch am oberen Abschluss der Seitenteile Winkelbleche an die einzelnen Segmente. Erst nachdem die Winkel mit einem stabilen Längsträger verschraubt waren, ergab sich auch im oberen Bereich der Seitenteile eine zufriedenstellende Steifigkeit in Längsrichtung. Die vorgenannten Längsträger waren so konzipiert, dass sie zum einen die Seitenteile versteifen sollten; zum anderen sollten sie die Basis für das noch zu fertigende Dach bilden.



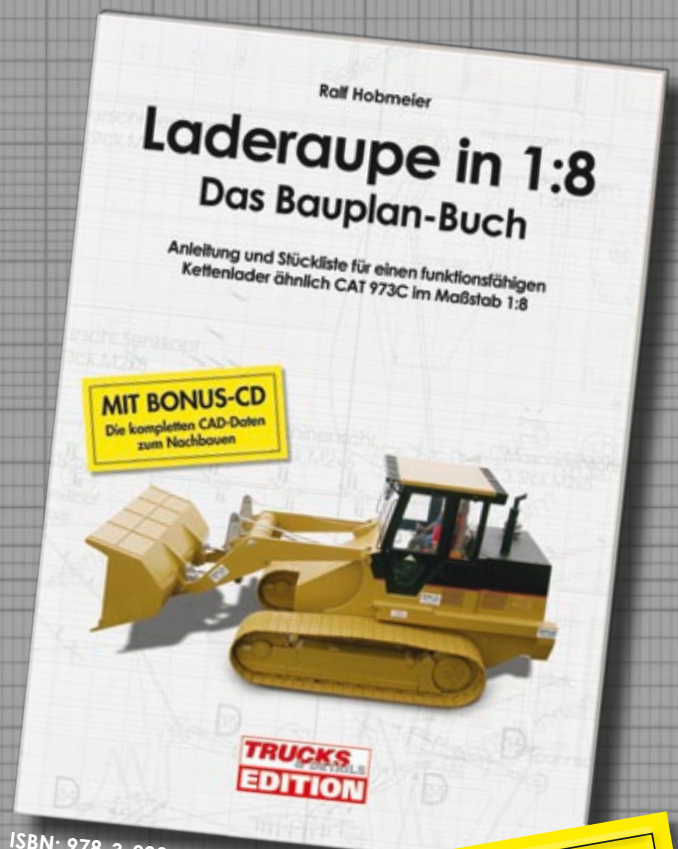
Ein Blick auf die fast fertige Dachkonstruktion: sechs identische Bleche bilden die Innenkontur des Daches. Über der Fahrerkabine bleibt der Bereich Spanten-frei

Der weitere Bau des Modells ging aus vom Torso des Laderaums (ohne Dach) und der Verschraubung des Laderaum- mit dem Kabinenboden. Um in dieser Phase eine solide Basis für die Konstruktion des Vorderwagens zu bekommen, wurden Vorder- und Hinterachse ausgebaut und der Rahmen auf eine stabile Holzplatte gespannt. Weiter ging es mit dem Rohbau der Türen, welche provisorisch in der endgültigen Position fixiert wurden. Die Vorderkante der Türen diente als Anschlussmaß und Startposition für den Bau der Fahrzeugfront.

Diese wächst in kleinen Schritten: vordere Kotflügel und Trittstufen, Spritzwand, Schließen des Motortunnels, Einbau der unteren Frontpartie. Nun war der Vorwagen erstmals geschlossen; eine Verbindung mit dem Rahmen wurde hergestellt. Während bislang nur der Laderaumboden mit drei M3-Schrauben fixiert war, kamen nun zwei weitere Schraubverbindungen ganz vorne am Rahmen hinzu. Weiteres zögerliches Wachstum: von der Front-

Aktuelle Neuerscheinung

Bauanleitungsbuch zur Detailzeichnung Kettenlader ähnlich CAT 973C



ISBN: 978-3-939806-49-3
49,80 Euro

BEILIEGENDE CD MIT ALLEN CAD-DATEN

Umfassende Bauanleitung inklusive Stücklisten und Explosionszeichnungen

Jetzt bestellen!

Im Internet unter
www.alles-rund-ums-hobby.de
oder telefonisch unter 040/42 91 77-110

Unterkante über die Kühler- und Scheinwerfer-Öffnungen bis zur Windschutzscheibe. Gleichzeitig wurden die Seitenteile der Stummelschnauze geschlossen und die Motorhaube angefertigt.

Um an der Frontpartie weiter zu kommen, musste die A-Säulen gefertigt werden. Dies schien mir nur möglich, wenn mir vorher vom Dach her die entsprechenden Anschluss-Positionen zur Verfügung standen. Also musste zunächst das Dach konstruiert werden: von den Regenrinnen ausgehend arbeitete ich mich vorwärts. Die Regenrinnen selbst bestehen aus einem Messing-Winkelprofil (1 x 3 x 0,4 mm). Diese Profile wurden mit 12 mm breiten Blechstreifen verlötet, welche wiederum mit U-Profil-Traversen verlötet einen ersten filigranen Grundrahmen des Daches bildeten. An diesen Grundrahmen wurden – über die Länge verteilt – sechs identische Bleche gelötet, welche die Innenkontur des Daches aufweisen (Spanten-Bauweise). Diese Spanten wurden vorausschauend so verteilt, dass die Fahrerkabine und die Positionen der späteren Dachöffnungen Spanten-frei blieben.

Nachdem die Regenrinne auch im Heckbereich fertiggestellt war, wurde die Dachhaut in mehreren Schritten von den Rändern her geschlossen. Um die Sicken des Originaldaches nachzuvollziehen, wurden die Bleche der Dachhaut mit entsprechenden Blechstreifen aufgedoppelt. Die Verschlussdeckel der drei Dachöffnungen (für Lüfter) wurden separat gebastelt. Unter den beiden hinteren (im Bereich des Laderaums) sind die Schraubverbindungen mit dem Unterbau versteckt. Im Bereich der A-Säule befinden sich weitere Schraubverbindungen.

Als Termin für die Fertigstellung des Daches hatte ich mir Ende 2010 vorgenommen und hatte dies auch geschafft. Nun wollte ich etwas Pausieren. Allerdings hatte es mich schon lange bedrückt, dass ich mit den Toleranzen bei einzelnen Seitenteilen des Kastenaufbaus nicht zufrieden war. Zum Teil bestanden Höhendifferenzen von mehreren Zehntel-Millimeter an den Übergängen der einzelnen Module. Dies musste ich korrigieren. Also wurde der Aufbau zerlegt und jede einzelne Verbindung korrigiert – hinterher Spachteln und Schleifen. Nach etwa einer Woche Feinarbeit war ich zufrieden.



Nachdem die filigrane Regenrinne auch im Heckbereich fertiggestellt war, wurde das Dach geschlossen

Wie das komplette Modell sind auch die Kabineneinbauten aus Messing hergestellt

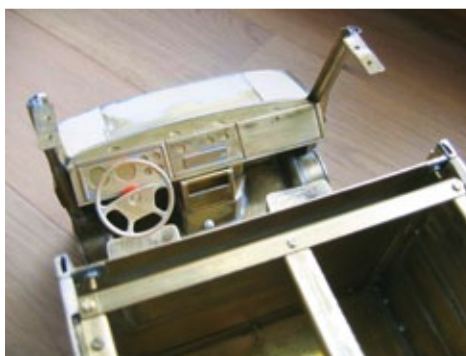
Mittelstück gefeilt. Das Zusammenlöten mit dem Lenkradring funktionierte recht exakt, weil ich das Mittelstück vorsorglich entsprechend angedreht hatte.

Endphase

Die größeren Bauteile waren jetzt komplett – nun nahm ich mir die Innereien vor: Armaturenbrett, Sitze, Lenkrad, Ganghebel. Wie erwartet waren diese Komponenten weitgehend Routine-Arbeiten. Beim Lenkrad habe ich die modernere Version des Vario mit Airbag umgesetzt. Um dies zu bewerkstelligen, wurde das Mittelteil aus einem 2-mm-Messingblech mehr oder weniger in Handarbeit zum originalgetreuen

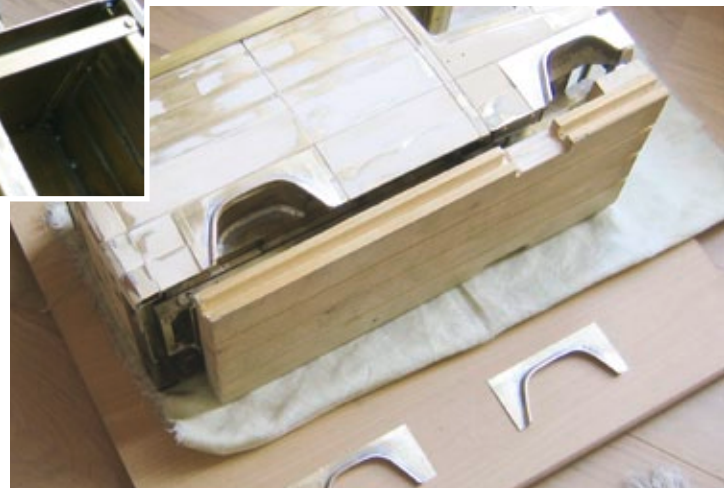
Kotflügel – eine heikle Sache: Diese sind beim Original separate Teile aus Plastik, mattschwarz. So sollten sie auch bei meinem Modell ausschauen. Wie aber konnte ich diese konturenreichen Details aus Messing herstellen, sodass sie hinterher passten?

Mein Konstruktionsplan sah vor, dass zunächst Messingbleche der Größe 40 x 90 mm ausgeschnitten werden mussten. Auf diese wurden 1 x 1-mm-Messingprofile gelötet, welche die Kontur des jeweiligen Kotflügels an der Nahtstelle zur Laderaumwand wiedergaben. Dadurch erhielten die 0,4-mm-



Das Lenkrad ist der moderneren Airbag-Variante im „Vario“ nachempfunden

Um die Kotflügel herzustellen, wurden Hilfsbleche verwendet



LESE-TIPP

In **TRUCKS & Details** 4/2006 stellt Autor German Kroiß den Eigenbau des MB L 319 ausführlich vor. Das Heft kann über den **TRUCKS & Details**-Shop nachbestellt werden. Internet: www.alles-rund-ums-hobby.de



Bleche bereits eine gewisse Steifigkeit. Nun wurde das Innere der Kotflügel-Kontur durch aufbohren und feilen entfernt, zirka 50 Prozent des Hilfsblechs waren nun bereits verloren. Als Nächstes wurde an der Rückseite dieser Hilfsbleche entlang der Kotflügel-Kontur wiederum ein 1 x 1-mm-Messingprofil angelötet. Dies war notwendig, weil der aufgesetzte Kotflügel sich im oberen Bereich über eine Karosserie-Sicke von zirka 1 mm Tiefe erstreckt. In diesem Teil musste unterfüttert werden. Anschließend wurde an der Vorderseite an das 1 x 1-mm-Messingprofil der sichtbare Streifen des endgültigen Kotflügels angelötet. Der äußere Rand ist mit einem 1 x 1,5-mm-Messingprofil verstärkt. Nicht nur als Verstärkung – vielmehr ist dieser sichtbare Rand wesentliches Stilelement der Original-Kotflügel. Anschließend wurde der Rest des Hilfsblechs entfernt und war nun zu nahezu 100 Prozent verloren. Was blieb, war der jeweilige filigrane Kotflügel.

In dieser Phase war bereits Licht am Ende des Tunnels erkennbar. Zwar fehlten noch eine ganze Reihe von Einzelkomponenten: Frontstoßstange, Frontgrill mit den beiden Scheinwerfer-Feldern, Heckabschluss und die beiden Heckstoßstangen-Stummel, Scheinwerfer und Rückleuchten, seitliche Blinker, Außenspiegel, Türgriffe, Fenster-Teilung bei den Türen und Frontscheibe, aber lediglich die beiden erstgenannten Bauteile nahmen noch reichlich Zeit in Anspruch – der Rest war Routine. Obwohl nur von unten sichtbar habe ich dem Rahmen noch einen Kraftstoff-Tank spendiert.

Bei der Farbwahl wurde ich wiederum von meinem eingangs erwähnten Händler unterstützt. Da mir die MB-Standard-Farben nicht zusagten, organisierte er mir die Farbtafel aller für den Transporter optional möglichen Farbtöne. Ich entschied mich für ein dezentes Steingrau: RAL 7030.



Der MB T2N von unten. Gut zu erkennen ist der Kraftstoff-Tank



Da die Standard-Farben von Mercedes nicht zusagten, wurde ein dezentes Steingrau (RAL 7030) gewählt



Der Blick ins Fahrerhaus

▼ Anzeige



Endmontage, die letzten lackierten Teile wollen noch befestigt werden



Der Ersatzteilspezialist ist:

Der Getriebedoktor

www.der-getriebedoktor.de/shop2

+49(0)4191/6687

Heft 3/2012 erscheint am 05. April 2012

Dann berichten wir unter anderem über ...

VORSCHAU



... den Eigenbau eines Feuerwehr-Wechsellders auf Actros-Basis, ...



... verraten Tipps & Tricks zum Airbrushen im Funktionsmodellbau ...

... und waren für Sie auf der Internationalen Spielwarenmesse in Nürnberg unterwegs.



Sichern Sie sich schon jetzt die nächste Ausgabe. Ihren Bestell-Coupon für die versandkostenfreie Lieferung finden Sie auf Seite 49.



IMPRESSUM

Herausgeber

Tom Wellhausen
post@wm-medien.de

Redaktion

Hans-Henny-Jahnn-Weg 51
22085 Hamburg

Telefon: 040/42 91 77-300
Telefax: 040/42 91 77-399
redaktion@wm-medien.de

Es recherchierten, testeten, bauten, schrieben und produzierten für Sie:

Leitung Redaktion/Grafik

Christoph Bremer

Chefredakteur

Jan Schönberg (V.i.S.d.P)

Fachredaktion

Konrad Osterrieter,
Dipl.-Ing. Christian Iglhaut,
Dipl.-Ing. Ludwig Retzbach

Redaktion

Mario Bicher, Thomas Delecat,
Tobias Meints, Jan Schnare,
Stefan Strobel

Redaktionsassistentz

Dana Baum

Autoren, Fotografen & Zeichner

Christian Iglhaut, German Kroiß,
Ralph Liedtke, Jirko Oertel,
Pierre Scharley, Martin Tschöke

Grafik

Martina Gnaß,
Jannis Fuhrmann, Tim Herzberg,
Kevin Klatt, Bianca Kunze
grafik@wm-medien.de

Verlag

Wellhausen & Marquardt
Mediengesellschaft bR
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51
22085 Hamburg

Telefon: 040/42 91 77-0
Telefax: 040/42 91 77-199
post@wm-medien.de

Bankverbindung

Hamburger Sparkasse
BLZ: 200 505 50
Konto-Nr.: 1011219084

Geschäftsführer

Sebastian Marquardt
post@wm-medien.de

Anzeigen

Sven Reinke (Leitung)
André Fobian
anzeigen@wm-medien.de

Vertrieb

Kirsten Maaß
Telefon: 040/42 91 77-100
service@wm-medien.de

Abo-Service

Leserservice TRUCKS & Details
65341 Eltville
Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120
E-Mail: service@trucks-and-details.de

Abonnement

Abonnementbestellungen über den Verlag.
Jahresabonnement für:

Deutschland

€ 36,00

International

€ 43,00

Printabo+

Das Digital-Abo für Print-Abonnenten
www.trucks-and-details.de/emag
€ 5,00

Das Abo verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, kann aber jederzeit gekündigt werden. Das Geld für bereits bezahlte Ausgaben wird erstattet.

Druck

Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG
Gewerbering West 27
39240 Calbe
Telefon: 03 92 91/42 80
Telefax: 03 92 91/428 28

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.
Printed in Germany.

Copyright

Nachdruck, Reproduktion oder sonstige Verwertung, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.

Haftung

Sämtliche Angaben wie Daten, Preise, Namen, Termine usw. ohne Gewähr.

Bezug

TRUCKS & Details
erscheint sechsmal jährlich.

Einzelpreise

Deutschland € 7,00
Österreich € 7,70
Luxemburg € 8,20
Schweiz sfr 10,90
Niederlande € 8,75

Bezug über den Fach-, Zeitschriften- und Bahnhofsbuchhandel.
Direktbezug über den Verlag.

Grosso-Vertrieb

SI special interest GmbH & Co. KG
Nordendstraße 2
64546 Mörfelden-Walldorf
Telefon: 06 10 59/750 60

E-Mail: info@special-interest.com
Internet: www.special-interest.com

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann keine Verantwortung übernommen werden. Mit der Übergabe von Manuskripten, Abbildungen, Dateien an den Verlag versichert der Verfasser, dass es sich um Erstveröffentlichungen handelt und keine weiteren Nutzungsrechte daran geltend gemacht werden können.

Die neue ScaleART-Website
www.ScaleART.de



Faszination Modellbau
in Karlsruhe
22. - 25. März



Intermodellbau
in Dortmund
18. - 22. April

Träume entstehen nicht am Fließband

Wenn Sie unseren Modellbauspezialisten über die Schulter geschaut haben werden Sie ein ScaleART Modell für immer mit anderen Augen sehen und nie wieder den Vergleich suchen.

Individualität und Qualität sind Werte, die nicht auf dem Fließband entstehen. Wir müssen schon selbst Hand anlegen, um zu erschaffen, was ebenso außergewöhnlich wie nachhaltig ist- in Qualität, Design und Material. Diesen Anspruch haben wir verinnerlicht und leben ihn konsequent. Perfektion und Präzision prägen unsere Arbeit, sie bilden die "Seele" jedes einzelnen ScaleART Modells.

ScaleART
DIE MODELLBAUMANUFAKTUR

Herzlich Willkommen in der Welt der Modellbaumanufaktur **ScaleART!**



Was immer Sie vorhaben.

Morgens in den Sonnenaufgang fliegen, mittags mit dem Truck zur Baustelle und abends das Segelboot über den See schippern. Die Spektrum DX10t entspricht rund um die Uhr Ihren Anforderungen. Ob Pilot, Trucker oder Kapitän, mit den auswechselbaren Funktionsmodulen haben Sie jederzeit das optimale 2,4 GHz-System für jede Anwendung.

Die DX10t ist von deutschen Designern perfekt auf den europäischen Modellbauer zugeschnitten worden und steckt voller innovativer Features. Höchste Funktionalität in Kombination mit perfekter Ergonomie und einem eleganten Design bedeuten in der Summe vor allem eines: Perfektion bis ins Detail. Die konsequente Auslegung als Pultanlage mit Auflageflächen für die Hände und integrierten Haltern für den Sendergurt machen die DX10t einzigartig.

- 10-Kanal-Anlage auf bis zu 22 Kanäle erweiterbar
- überlegenes Spektrum DSMX 2,4 GHz-System
- einzigartiges Pultdesign mit Ablageflächen und Gurthaltern
- auswechselbare Funktionsmodule für Hubschrauber-, Flug-, Truck-, Funktions- und Schiffmodellbau
- außergewöhnlich intuitive, deutschsprachige Software
- integrierte Telemetrie
- Audio- und Vibrationsalarm
- SD-Kartenleser für nahezu unbegrenzten Modellspeicher, Aufzeichnungen und Updates
- integrierter 2S LiPo und integriertes Ladegerät
- frei zuzuordnende Schalter
- Mischer mit 5-Punkt-Kurve für Fläche und Heli
- integrierte Steuerknüppelschalter

Weitere Informationen und einen Händler in Ihrer Nähe finden Sie unter horizonhobby.de/dx10t

DX10t
maximum variety